XVI. Lebensmittel-Versorgung.

A. Märkte und Lagerhäuser.

1. Märkte.

a) Einleitung . . . . . Seite 530
b) Der Centralviehmarkt . . . . . „ 531—547
c) Die Großmarkthalle . . . . . „ 548—549
d) Die Detailmarkthallen . . . . . „ 550
e) Der Fischmarkt . . . . . „ 551—552
f) Der Pferdemarkt . . . . . „ 553
g) Offene Märkte für Heu, Stroh, Kraut 2c. . . . . „ 553—554
h) Sonstige offene Märkte . . . . . „ 555—556
i) Einnahmen und Ausgaben für die städtischen Märkte . . . „ 557

2. Lagerhäuser.

a) Das Lagerhaus der Stadt Wien . . . . . „ 558—560
b) Die Lagerhäuser der Ersten österreichischen Actiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser . . . . . „ 560—561

B. Lebensmittelpreise, soweit sie nicht bereits im vorhergehenden Capitel angegeben worden sind. . . . . „ 562—575

C. Verbrauch von Lebensmitteln, mit Einschluss von Tabak.

1. Verbrauch von den der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen . . . . . „ 575—577
2. Tabakverkauf durch die k. k. Tabakregie . . . . . „ 578—580

XVI. Lebensmittel-Versorgung.

A. Märkte und Lagerhäuser.

1. Märkte.

a) Einleitung.

Verzeichnis der am Ende des Jahres 1897 vorhandenen Märkte und Markthallen.[1])

Gemeindebezirk	Sondermärkte[2])	Offene Lebensmittelmärkte[3])		Markthallen
		für den Großverkauf	für den Kleinverkauf	
I	1. Fischmarkt am Franz Josefs-Quai	1. Markt Am Hof 2. Schanzl-Markt	1. Hoher Markt 2. Markt Am Hof 3. Schanzl-Markt	Detailmarkthallen: 1. Stadiongasse[4]) 2. Zedlitzgasse
II	—	—	1. Leopoldst. Markt 2. Brigittaplatz 3. Czerninplatz 4. Volkertplatz 5. Malzgasse	—
III	1. Central-Viehmarkt zu St. Marx	—	1. Augustinermarkt 2. Kolonitzplatz 3. Radetzkyplatz	1. Großmarkthalle nächst der Stubenbrücke
IV	—	1. Kärnthnerthormarkt	1. Kärnthnerthormarkt 2. Karolinenplatz	1. Detailmarkthalle auf dem Phorusplatze
V	1. Centralmarkt und 2. Pferdemarkt auf dem Siebenbrunnenfelde	—	1. Hundsthurmerplatz 2. Schönbrunnerstraße[5])	—
VI	—	—	—	1. Detailmarkthalle in der Esterhazygasse
VII	—	—	—	1. Detailmarkthalle in der Neustift- und Burggasse
VIII	—	—	—	[6]) —
IX	—	—	1. Porzellangasse	1. Detailmarkthalle in der Nussdorferstraße
X	—	—	1. Columbusplatz 2. Eugenplatz	—
XI	—	—	1. Simmeringermarkt	—
XII	—	—	1. Meidlingermarkt	—
XIII	—	—	—	—
XIV	1. Rudolfsheimer Centralmarkt an der Zollernsperggasse	1. Rudolfsheimermarkt	1. Rudolfsheimermarkt	—
XV	—	—	1. Urban Loritzplatz 2. Reithofferplatz 3. Mariahilferstraße 4. Friesgasse	—
XVI	—	1. Neulerchenfelder Großmarkt	1. Neulerchenfelder Detailmarkt 2. Ottakringermarkt	—
XVII	—	—	1. Dornerplatz 2. Zimmermannsplatz	—
XVIII	—	1. Großmarkt in der Schopenhauerstraße	1. Kutschkergasse 2. J. N. Voglplatz	—
XIX	—	—	1. Gatterburggasse	—
zusammen .	5	6	32	7

[1]) Wenn in der Tabelle bloß der Name eines Platzes, einer Straße oder Gasse steht, so bedeutet dies, dass auf diesem Platze u. s. w. der Markt stattfindet. — [2]) Vgl. die Tabellen auf Seite 531 ff. — [3]) Vgl. die Tabelle auf Seite 555 u. 556. — [4]) Zugleich für den VIII. Gemeindebezirk. — [5]) Bei der Kirche. — [6]) Die Markthalle im I. Gemeindebezirke, Stadiongasse, liegt an der Grenze des I. und VIII. Gemeindebezirkes.

b) Der Centralviehmarkt.

Der Wiener Centralviehmarkt zu St. Marx im III. Gemeindebezirke war schon seit seinem Bestande der einzige Markt für den Verkauf von zur Schlachtung bestimmtem Großhornvieh, von Kälbern, Schafen und Schweinen für fast das ganze Gebiet der Stadt Wien in ihrem erweiterten Umfange und folgende Gemeinden ihrer Umgebung: Floridsdorf, Neu-Leopoldau, Groß-Jedlersdorf, Jedlesee, Stadlau, Kagran, Schwechat und Inzersdorf am Wienerberge. Diese Gemeinden mit Einschluss von Wien hatten bei der Volkszählung zu Ende 1890 eine Civilbevölkerung von ungefähr 1,368.000 Personen. Durch die Ministerial-Verordnung vom 30. Jänner 1892, R.-G.-B. Nr. 29, wurde er für das ganze erweiterte Gemeindegebiet nebst den bereits erwähnten Gemeinden, außerdem aber auch für Hadersdorf, Mauer, Weidling am Bach, Weidling, Asparn a. d. Donau, Albern, Klosterneuburg, Kleberling, Ober-Laa, Unter-Laa, Rothneusiedl, Alt- und Neu-Erlaa und Atzgersdorf als der einzige Markt für den Verkauf jener Thiere erklärt. Das gegenwärtige Marktgebiet umfasste nach der Zählung vom Jahre 1890 1,408.671 Civilbewohner, davon 66.774 außerhalb der Wiener Gemeindegrenzen Der Centralviehmarkt, in den Jahren 1879—1884 erbaut, besitzt mit Einschluss der Fläche des Rinder- und Pferdeschlachthauses, welche sich auf seinem Gebiete befinden, eine Gesammtfläche von 309.124 Quadratmeter[1]), wovon auf die für Zwecke des Viehmarktes verbaute Fläche nach einer neueren Aufstellung 101.985 Quadratmeter entfallen; der Wert des Grundes und der Bauwert der Baulichkeiten sind im Inventar pro 1897 mit 4,477.835 fl. eingesetzt, in welchem Betrage auch der Wert von sechs Brückenwagen, nicht aber auch der der Einrichtungsgegenstände und sonstiger Mobilien enthalten ist.

Die Rinderstallungen bieten für 4570 Rinder, die Szallase für 8000 schwere Schweine und die Schweinestallungen für 2400 Jungschweine Unterkunft. Außerdem sind noch Sammelstände mit einem Fassungsraum für 3000 Schweine vorhanden. Es bestehen 4 Markthallen, in welchen der Rindermarkt an Montagen, der Jung- und Stechviehmarkt an Donnerstagen, der Borstenviehmarkt an Dienstagen und Donnerstagen und der Schafmarkt an Donnerstagen abgehalten wird; die Rinderhalle hat einen Fassungsraum für 4500 Rinder, die Kälberhalle für 4500 lebende oder 12.000 Stück todte Thiere, die Schweinehalle für 8100 Schweine und die Schafhalle für 6000 Schafe. Außerdem bestehen offene Schafstände für 6000 Schafe. Für die Unterbringung des kranken oder seucheverdächtigen Viehes dient der neben dem Schlachthause gelegene Contumazmarkt, ein offener Platz mit einem Stalle für 120 Rinder.

Mit dem Eisenbahnnetze ist der Markt durch die im Jahre 1873 hergestellte, von der Hauptbahn der österr.-ungar. Staatseisenbahngesellschaft nächst der Stadlauerbrücke abzweigende Viehschleppbahn in Verbindung gesetzt, von welcher im Jahre 1891 eine Zweiglinie auf den Borstenviehmarkt hergestellt wurde.

Seit 1. December 1885 wurde die Beistellung der Futter-Gegenstände für das auf dem Centralviehmarkte untergebrachte Vieh von der Gemeinde im eigenen Betriebe vorgenommen, wobei das Marktamt diese Gegenstände im Handeinkaufe beizustellen und deren Verkauf auf dem Centralviehmarkte zu besorgen hatte. Von 1. April 1893 bis 31. August 1896 wurde diese Lieferung im Wege öffentlicher Offertverhandlung durch Unternehmer sichergestellt, seitdem wieder im Handeinkaufe.

Es wurden von der städtischen Fouragekanzlei verkauft	1893	1894	1895	1896	1897
	Kilogramm				
a) auf dem Rinder- und Schafmarkte					
Heu	2,051.995	2,641.545	3,027.135	2,935.000	3,020.090
Stroh	1,047.205	1,220.645	1,373 000	1,304.120	1,368.145
Gerstenschrot	366.540	389.095	320.345[2])	—[2])	—[2])
Maisschrot	413.790	453.970	283.895[2])	—[2])	—[2])
Hafer	88.085	132.745	89.195	42.602	32.145
Häckerling	50.435	54.280	44.695[2])	—[2])	—[2])
b) auf dem Borstenviehmarkte					
Stroh	557.780	569.875	505.670	523.690	653.110
Kernmais	781.190	834.340	736.475	766.370	820.930
Gerstenschrot	67.540	84.625	136.430	191.380	236.100
Gemischter Schrot	1,748.705	1,735.775	1,829.565	952.435[3])	625.405[3])

[1]) Vgl. den 17. Special-Ausweis zum Hauptrechnungsabschlusse pro 1897, III. Theil, S. 247. — [2]) Seit 1. September 1895 ist die Schrotfütterung für Rinder eingestellt, dadurch entfällt auch die Fütterung mit Häckerling. — [3]) Die Abnahme der Ziffer gegenüber dem Vorjahre erklärt sich durch das häufige Auftreten von Schweineseuchen, in deren Folge die Thiere nicht so lange wie sonst auf dem Markte standen, sondern früher geschlachtet werden mussten.

1. Schlachtvieh-Auftrieb und -Verkehr auf dem Centralviehmarkte 1893—1897.

Auftrieb und Verkehr	1893	1894	1895	1896	1897
	Stück Schlachtvieh				
Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres	461	—	7	13	1
In den einzelnen Marktwochen des Jahres neu eingebracht	229.623	255.076	270.619	274.437	273.922[1]
zusammen	230.084	255.076	270.626	274.450	273.923
Hievon: a) wurden an Fleischhauer des Wiener Gemeindegebietes verkauft	184.643	197.020	209.874	214.397	216.514[2]
Hievon: b) wurden über die Grenzen des Gemeindegebietes ausgeführt	45.441	58.049	60.739	60.052	57.378[3]
Hievon: c) blieben in der letzten Marktwoche des Jahres unverkauft zurück	—	7	13	1	31

[1]) Vgl. den zweiten Theil der 1. Anmerkung auf der folgenden Seite. — [2]) Die Vertheilung auf die einzelnen Marktwochen siehe Seite 534. — [3]) Davon wurden 57.369 Stück verkauft, 9 Stück unverkauft abgetrieben.

2. Gesammtauftrieb[1]) von Schlachtvieh in den einzelnen Marktwochen[2]) 1893—1897.

Marktwoche[2])	1893	1894	1895	1896	1897	Marktwoche[2])	1893	1894	1895	1896	1897
1	4.163	3.675	4.830	5.776	5.208	28	4.732	5.082	5.463	6.317	5.502
2	3.632	4.722	5.745	4.738	5.283	29	4.925	4.399	6.183	5.381	5.964
3	3.905	4.591	6.114	6.056	5.457	30	4.068	4.331	5.804	5.349	6.174
4	4.220	4.350	4.870	4.497	4.896	31	4.535	4.958	5.546	5.564	5.238
5	5.201	3.737	4.856	4.482	4.619	32	5.045	6.516	5.191	6.155	6.104
6	4.813	3.888	3.941	3.922	5.196	33	4.318	4.948	6.656	5.690	5.745
7	3.518	4.437	4.795	4.797	4.393	34	4.618	5.408	6.539	6.784	5.633
8	4.554	4.047	5.227	5.251	5.444	35	4.340	5.757	7.354	5.946	5.584
9	4.094	4.089	5.789	5.269	4 940	36	5.218	6.349	5.802	6.422	7.086
10	4.744	5.247	3.497	5.604	5.319	37	4.237	4.959	7.360	4.640	5.833
11	4.736	4.540	4.364	5.278	5.026	38	5.307	5.406	5.797	5.474	5.714
12	4.788	4.750	5.689	5.698	5.458	39	4.543	6.360	6.069	6.628	5.118
13	4.562	3.749	6.022	4.669	5.482	40	4.809	5.029	6.734	6.563	5.418
14	4.201	4.567	5.901	4.081	5.298	41	4.588	5.061	5.973	5.440	4.921
15	4.349	5.014	4.248	5.334	4.852	42	4.773	5.323	6.904	5.537	6.570
16	5.206	4.932	4.328	5.586	4.031	43	4.585	6.565	6.037	6.625	5.731
17	4.616	5.458	4.257	4.690	4.761	44	4.326	5.961	5.830	5.837	5.074
18	5.058	4.778	5.780	5.804	6.900	45	4.661	6.316	5.527	5.759	5.646
19	5.295	5.625	5.245	5.593	5.882	46	4.400	5.416	5.703	5.525	6.226
20	4.438	4.791	5.185	6.512	6.187	47	4.238	6.149	5.375	6.260	5.009
21	4.985	5.892	5.025	4.663	5.759	48	4.077	4.751	5.920	4.739	4.036
22	4.541	4.715	4.348	5.909	4.920	49	4.476	5.350	6.827	4.665	4.776
23	5.586	5.000	6.383	6.470	5.057	50	4.290	6.035	5.142	5.600	5.137
24	4.183	4.455	6.139	4.832	6.429	51	4.711	5.162	2.554	3.882	3.796
25	4.545	5.000	4 938	5.401	6.652	52	2.659	3.248	3.971	3.282	4 031
26	4.581	5.332	5.704	5.122	5.235	53	—	3.803	—	—	—
27	4.988	5.633	5.992	6.083	5.223	zusammen	235.981	265.656	285.473	282.181	279.973

[1]) Summe des in jeder Marktwoche neu aufgetriebenen und des von der vorhergehenden Woche unverkauft auf dem Markte zurückgebliebenen Schlachtviehes (Ueberstände). — [2]) Die Marktwoche wird immer ganz zu dem jenigen Monate gerechnet, in welchen der Montag als Hauptmarkttag fällt. Die Zahl der Marktwochen eines Jahres, bzw. Monats, stimmt also mit der Zahl der Montage überein.

3. Gattung, Geschlecht und Fütterungsart des in den Jahren 1893—1897 auf dem Centralviehmarkte aufgetriebenen Schlachtviehes.

Gattung, Geschlecht, Fütterungsart	1893	1894	1895	1896	1897
	Gesammtauftrieb[1])			Neuauftrieb	
Rinder	233.451	253.713	271.721	273.809	266.970	266.410
Büffel	2.530	11.943	13.752	8.372	7.467	7.512
zusammen	235.981	265.656	285.473	282.181	274.437	273.922
Ochsen	175.967	200.096	220 390	211.207	205.759	200.655
Stiere	30.512	27.607	25.174	32.175	31.519	34.726
Kühe	29.502	37.953	39.909	38.799	37.159	38.541
Mastvieh[2])	179.528	169.417	173.071	194.137	191.174	181.819
Weidevieh[2])	9.723	27.520	23.883	15.829	14.715	18.405
Beinlvieh[2])	46.730	68.719	88.519	72.215	68.548	73.698

[1]) Vgl. die 1. Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle. — [2]) Vgl. die 3. u. 4. Anmerkung auf der nächstfolgenden Seite.

4. Herkunftsland und Fütterungsart des in den Jahren 1894—1897 auf dem Centralviehmarkte zu St. Marx aufgetriebenen Schlachtviehes.[1]

Herkunftsland und Fütterungsart des auf dem Wiener Schlachtviehmarkte aufgetriebenen Schlachtviehes	1894	1895	1896	1897	und zwar 1897 im Marktmonate[2]											
					Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December
	Stück Schlachtvieh															
Niederösterreich	18.742	14.455	14.553	15.283	1.326	1.177	1.500	952	1.400	1.036	815	980	1.665	1,665	1,808	1.367
Oberösterreich	13.108	6.785	18.149	16.332	1.856	1.719	1.925	1.256	1.634	1.091	1.150	1.158	1,361	1,361	1,110	822
Salzburg	420	327	612	260	51	—	13	34	22	42	27	—	11	—	40	20
Steiermark	3.753	1.965	2.067	3.548	184	125	110	73	61	148	355	788	568	484	442	210
Kärnthen	367	57	113	57	9	—	11	—	—	—	9	3	—	6	7	12
Istrien und Krain	—	20	11	4	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2
Tirol und Vorarlberg	2	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Böhmen	504	1,253	971	355	62	11	34	16	30	18	14	—	40	25	62	43
Mähren	4,622	5,323	6.708	5,713	151	365	486	218	622	634	701	733	464	568	501	270
Schlesien	159	132	59	66	10	—	16	4	—	9	—	—	19	—	—	8
Galizien	35.080	44.278	37.360	37.649	2,799	3.491	3,383	2.428	6,412	6,398	3.766	2.869	1.185	1.527	1,581	1,810
Bukowina	8.647	10,963	10,690	12,225	1,430	496	837	826	1,107	701	922	1,479	1,294	923	1,540	670
Ungarn	152,995	169,529	163,786	162,126	12,082	11.633	17,409	11,934	16,932	12.049	12.888	17.182	14.075	11.684	13,854	10,404
Croatien und Slavonien	10 419	7,765	8.281	10.371	415	392	142	920	647	677	923	1.229	1,030	1.396	1,626	974
Bosnien	6.107	7,767	11.074	9.892	222	88	90	87	116	354	711	1,391	1,343	2,229	2.551	710
Serbien	42	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Italien	109	—	—	36	—	20	6	—	—	—	—	—	—	—	5	5
zusammen	255,076	270,619	274,437	273,922	20,597	19,517	25,962	18,748	28 983	23,157	22,283	27,812	22,536	21,868	25,128	17.331
darunter: Mastvieh[3]	165.210	168,830	191,174	181,819	15,546	15,278	20.446	15,092	24.146	18,323	15.496	15.263	10,783	10.184	11,728	9.534
darunter: Weidevieh[3]	25.188	21,853	14,715	18.405	—	—	—	—	—	—	468	3.104	3,925	4 087	4,487	2,334
darunter: Beinlvieh[3] [4]	64.678	79.936	68.548	73.698	5.051	4,239	5,516	3.656	4.837	4.834	6,319	9.445	7,828	7,597	8.913	5.463

[1]) Diese Tabelle konnte erst für das Jahr 1894 angelegt werden, weil für die Vorjahre die Herkunft und Fütterungsart des Schlachtviehes seitens des Marktamtes nur für den Gesammtauftrieb (vgl. die 2. Tabelle auf S. 532), nicht für den neuen Auftrieb angegeben wurde. In den früheren Jahrbüchern waren daher die in den einzelnen Marktwochen unverkauft verbliebenen Schlachtthiere immer wieder unter den nach der Herkunft vertheilten Auftrieb eingerechnet worden. Die Auftriebsziffer der einzelnen Jahre stimmt mit der Zahl der Schlachtthiere, wie sie in den Hauptrechnungsabschlüssen der Gemeinde anläßlich der Verrechnung der Marktgebüren angegeben wird, nicht überein, weil dort auch die außer dem Markte angekauften Thiere (vgl. die 2. Spalte der unteren Tabelle auf S. 534) eingerechnet sind und auch die Zählung der Marktwochen eine andere ist. — [2]) Der Marktmonat besteht aus so viel Marktwochen, als er Montage hat. Vgl. die 2. Anmerkung zur 2. Tabelle auf der vorausgehenden Seite. — [3]) Die Marktgebür beträgt pro Markttag und Stück für Mast- oder Weidevieh 1 fl., für Beinlvieh 30 kr. Die Stallgebür wird ohne Unterschied der Gattung mit 10 kr., die Unterstandsgebür (bei Unterbringung der Thiere wegen Ueberfüllung der neuen Ställe in den noch vorhandenen alten) mit 5 kr. pro Tag und Stück berechnet. — [4]) Rinder von verkümmerter Beschaffenheit, welche im Wachsthum zurückgeblieben sind, in schlechtem Nährzustande sich befinden und daher weder zur Zucht, noch zur Mastung geeignet scheinen, werden als „Beinlvieh" bezeichnet.

5. Vertheilung des im Jahre 1897 aufgetriebenen Schlachtviehes nach dem Herkunftslande und zugleich nach der Fütterungsart.

Herkunftsland	Zusamm. Schlachtvieh	Mast-	Weide-	Beinl-	Herkunftsland	Zusamm. Schlachtvieh	Mast-	Weide-	Beinl-
		vieh [1])					vieh [1])		
Niederösterreich	15.283	9.694	—	5.589	Übertrag .	41.553	20.476	—	21.077
Oberösterreich	16.332	3.838	—	12.494	Schlesien . .	66	52	—	14
Salzburg . .	260	156	—	104	Galizien . .	37.649	33.446	1.286	2.917
Steiermark . .	3.548	987	—	2.561	Bukowina . .	12.225	11.815	148	262
Kärnthen . .	57	47	—	10	Ungarn . . .	162.126	112.860	12.291	36.975
Istrien u. Krain	4	4	—	—	Croatien und Slavonien .	10.371	2.983	3.225	4.163
Tirol und Vorarlberg . .	1	1	—	—	Bosnien . .	9.892	147	1.455	8.290
Böhmen . . .	355	255	—	100	Serbien . . .	4	4	—	—
Mähren . . .	5.713	5.494	—	219	Italien . . .	36	36	—	—
Fürtrag .	41.553	20.476	—	21.077	zusammen .	273.922	181.819	18.405	73.698

[1]) Vgl. die 3. und 4. Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle.

6. Zahl des in den Jahren 1893—1897 für den Wiener Bedarf sowohl auf dem Central-Viehmarkte zu St. Marx angekauften, als auch auf dem Bahnhofe zu St. Marx angelangten und unmittelbar in die Schlachthäuser beförderten Schlachtviehes. [1])

Im Jahre, bzw. in der Marktwoche [2])	sind für den Wiener Bedarf: auf dem Central-Viehmarkte angekauft worden	auf dem Bahnhofe zu St. Marx angekommen und unmittelbar in die Schlachthäuser gebracht worden [3])	zusammen von St. Marx aus der Schlachtung zugeführt worden
	Stück Schlachtvieh		
1893	184.643	18.358	203.001
1894	197.020	23.537	220.557
1895	209.874	21.356	231.230
1896	214.397	18.966	233.363
1897	216.514	20.777	237.291
und zwar 1897 in der Marktwoche [2]): 1 Jänner	4.438	321	4.759
2 Jänner	4.506	438	4.944
3 Jänner	4.358	344	4.702
4 Jänner	4.141	386	4.527
5 Februar	3.942	395	4.337
6 Februar	4.327	344	4.671
7 Februar	3.708	290	3.998
8 Februar	4.615	314	4.929
9 März	4.277	349	4.626
10 März	4.468	370	4.838
11 März	4.422	428	4.850
12 März	4.491	451	4.942
13 März	4.271	260	4.531
14 April	4.308	419	4.727
15 April	3.720	282	4.002
16 April	3.325	347	3.672
17 April	3.879	389	4.268
18 Mai	5.257	401	5.658
19 Mai	4.482	403	4.885
20 Mai	4.600	429	5.029
21 Mai	3.954	441	4.395
22 Mai	3.488	369	3.857
23 Juni	3.823	521	4.344
24 Juni	4.606	360	4.966
25 Juni	4.416	380	4.796
26 Juni	3.479	342	3.821
27 Juli	3.694	464	4.158
28 Juli	3.846	419	4.265
29 Juli	4.212	328	4.540
30 August	4.197	350	4.547
31 August	3.758	432	4.190
32 August	4.384	379	4.763
33 August	4.068	366	4.434
34 August	4.152	330	4.482
35 Septemb.	4.207	435	4.642
36 Septemb.	4.804	438	5.242
37 Septemb.	4.296	506	4.802
38 Septemb.	4.358	236	4.594
39 October	4.078	544	4.622
40 October	4.285	380	4.665
41 October	4.113	615	4.728
42 October	4.663	345	5.008
43 October	4.637	518	5.155
44 November	4.053	586	4.639
45 November	4.504	466	4.970
46 November	4.705	420	5.125
47 November	3.829	398	4.227
48 November	3.427	538	3.965
49 Decemb.	3.927	457	4.384
50 Decemb.	4.260	395	4.655
51 Decemb.	3.217	288	3.505
52 Decemb.	3.539	371	3.910

[1]) Wie aus der unteren Tabelle auf Seite 521 ersichtlich ist, kommt für den Wiener Bedarf außer dem hier ausgewiesenen Schlachtvieh noch jenes in Betracht, welches auf anderen Bahnhöfen als zu St. Marx abgeladen, ferner welches in den Wiener Zucht- und Nutzviehstallungen angekauft wird. — [2]) Vgl. die 2. Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 532. — [3]) „Außer dem Markte angekauft". Vgl. die 3. Anmerkung zur unteren Tabelle auf Seite 521.

7. Bestimmungsländer des nach auswärts verkauften Schlachtviehes in den Jahren 1896 und 1897.

Im Jahre bzw. Monate	wurden nach auswärts verkauft zusammen	Hievon nach				
		Niederösterreich	Böhmen	Mähren	Salzburg	anderen Ländern
	Stück Schlachtvieh					
1896	59.975	45.789	6.485	7.365	159	177
1897	57.369	42.822	5.720	7.637	548	642
u. zw. 1897 im Monate:						
Jänner	3.079	2.166	573	340	—	—
Februar	2.956	1.982	590	364	—	20
März	3.994	2.901	549	504	12	28
April	3.588	2.659	435	442	36	16
Mai	7.203	5.049	808	1.196	107	43
Juni	6.487	4.641	611	945	114	176
Juli	6.487	5.126	361	644	162	194
August	7.176	5.690	380	890	117	99
September . . .	5.187	4.203	380	562	—	42
October	4.230	3.283	339	608	—	—
November	4.583	3.181	606	772	—	24
December	2.399	1.941	88	370	—	—

8. Zahl, dann Mindest- und Höchstpreise des nach den einzelnen Verkaufsarten auf dem Centralviehmarkte zu St. Marx in den Jahren 1893—1897 verkauften Schlachtviehes.

Im Jahre[1]	wurden auf dem Centralviehmarkte zu St. Marx verkauft														
	nach dem Lebendgewichte										nach dem Schlachtgewichte		nach dem Stücke (auf dem Fuße)[2]		
	ohne Procentabzug			mit[3] Procentabzug											
	Stück Schlachtvieh	Preis per 100 kg in Gulden		Stück Schlachtvieh	Preis per 100 kg in Gulden		Angabe der behandelten Procente		Entsprechender Preis per 100 kg Lebendgewicht ohne Procentabzug in Gulden[4]		Stück Schlachtvieh	Preis per 100 kg in Gulden	Stück Schlachtvieh	Preis per Stück in Gulden	
		von	bis		von	bis	von	bis	von	bis				von	bis
1893	[5]53.927	16	35	132.442	47	70	34	48	24.44	44.22	36	54–56	43.679	17.5	124
1894	75.052	14	43	122.668	47	70	33	49	25.15	45.5	—	—	57.349	16	90
1895	[6]94.184	14	44	103.047	48	69	34	50	24.—	45.54	20	60	73.362	12	105
1896	240.140	12	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34.232	15	290
1897[7]	242.754	14	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31.129	15	240

[1]) Vgl. die 2. Anm. zur 2. Tabelle auf S. 532. — [2]) Diese Verkaufsart betrifft zumeist das Beinlvieh; vgl. die 10. Tabelle auf Seite 540 und die 4. Anmerkung auf Seite 533. — [3]) Der Verkauf nach Lebendgewicht mit Procentabzug ist seit der 45. Marktwoche 1895 verboten. — [4]) Vom Marktamte nach den Wochenausweisen umgerechnet. — [5]) Darunter 5641 Stück Beinlvieh. — [6]) Darunter 5110 Stück Beinlvieh. — [7]) Die Vertheilung nach einzelnen Marktwochen und Preisstufen siehe in den beiden folgenden Tabellen.

9. Anzahl und Einzelpreise des in den Jahren 1895—1897 auf

Im Jahre, bzw. in der Marktwoche [1])	wurden verkauft zum Preise von																
	12	13	14	14.5	15	16	17	18	19	20	21	21.5	22	22.5	23	23.5	24
	Gulden per Metercentner Lebendgewicht Stück Schlachtvieh																
1895 [2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	351	266	—	605	—	655	—	680
1896	6	44	471	36	1376	2024	3374	4641	3961	6394	5536	2	7056	33	7.240	2	8101
1897	—	—	119	—	678	1886	2798	4125	4382	6845	7541	—	8919	—	10.221	—	11.227
und zwar im Jahre 1897 in der Marktwoche [1]):																	
1	—	—	—	—	15	27	12	20	35	82	73	—	123	—	156	—	287
2	—	—	—	—	—	—	20	94	91	72	79	—	139	—	188	—	242
3	—	—	—	—	—	58	67	120	80	199	130	—	300	—	297	—	274
4	—	—	—	—	7	11	75	64	55	151	97	—	184	—	263	—	327
5	—	—	—	—	36	4	69	79	59	120	151	—	111	—	177	—	229
6	—	—	—	—	—	9	34	33	78	178	195	—	277	—	203	—	129
7	—	—	—	—	—	4	6	78	74	146	61	—	74	—	142	—	149
8	—	—	—	—	—	16	32	25	103	161	158	—	132	—	144	—	238
9	—	—	—	—	—	—	22	18	147	169	103	—	147	—	120	—	107
10	—	—	14	—	16	6	132	142	174	91	122	—	173	—	243	—	288
11	—	—	—	—	3	12	—	12	66	171	153	—	168	—	146	—	150
12	—	—	—	—	—	—	30	73	124	162	118	—	218	—	181	—	165
13	—	—	17	—	4	24	51	68	46	139	147	—	237	—	273	—	298
14	—	—	2	—	20	34	37	59	76	86	118	—	117	—	193	—	283
15	—	—	—	—	—	6	3	33	43	78	69	—	147	—	244	—	292
16	—	—	—	—	—	36	37	94	105	139	37	—	135	—	83	—	151
17	—	—	—	—	—	28	43	52	64	84	72	—	184	—	96	—	136
18	—	—	—	—	—	4	28	60	61	119	123	—	202	—	389	—	543
19	—	—	—	—	—	21	24	40	62	176	201	—	248	—	318	—	465
20	—	—	—	—	5	4	23	22	51	151	207	—	145	—	292	—	440
21	—	—	3	—	1	12	24	31	45	61	162	—	141	—	368	—	442
22	—	—	—	—	—	—	—	19	24	43	132	—	193	—	121	—	198
23	—	—	—	—	—	10	—	5	22	49	66	—	67	—	83	—	59
24	—	—	—	—	—	40	7	24	45	161	177	—	189	—	91	—	192
25	—	—	—	—	24	47	45	80	65	171	189	—	179	—	160	—	232
26	—	—	—	—	—	8	17	34	71	87	93	—	98	—	110	—	99
27	—	—	—	—	—	24	12	28	33	93	180	—	101	—	202	—	169
28	—	—	—	—	48	20	43	45	65	163	125	—	191	—	200	—	135
29	—	—	—	—	—	22	93	93	87	215	163	—	193	—	180	—	116
30	—	—	3	—	31	105	81	119	104	112	184	—	128	—	239	—	158
31	—	—	—	—	17	22	59	84	93	191	186	—	198	—	126	—	111
32	—	—	—	—	9	37	58	81	70	157	213	—	217	—	239	—	223
33	—	—	—	—	32	42	61	134	96	197	199	—	201	—	222	—	246
34	—	—	—	—	—	43	46	111	103	119	139	—	165	—	200	—	177
35	—	—	—	—	—	16	82	61	130	152	261	—	261	—	272	—	215
36	—	—	—	—	31	36	75	124	207	126	213	—	184	—	241	—	211
37	—	—	—	—	—	115	75	233	134	146	183	—	256	—	230	—	141
38	—	—	—	—	88	144	161	128	121	145	186	—	258	—	240	—	190
39	—	—	—	—	37	51	41	65	110	100	181	—	149	—	142	—	239
40	—	—	—	—	22	70	103	95	94	90	172	—	155	—	193	—	226
41	—	—	—	—	—	—	—	28	23	42	93	—	167	—	218	—	186
42	—	—	—	—	—	89	105	160	90	130	242	—	244	—	252	—	270
43	—	—	—	—	—	196	191	153	95	181	117	—	123	—	253	—	166
44	—	—	—	—	—	24	78	118	37	152	124	—	170	—	190	—	220
45	—	—	—	—	2	18	71	146	114	176	237	—	216	—	241	—	265
46	—	—	40	—	116	128	114	192	188	190	193	—	171	—	167	—	159
47	—	—	10	—	97	113	66	104	95	141	119	—	140	—	152	—	235
48	—	—	—	—	—	41	62	68	65	102	112	—	167	—	126	—	176
49	—	—	—	—	—	22	73	76	117	132	160	—	137	—	149	—	141
50	—	—	8	—	5	11	97	148	141	144	120	—	168	—	234	—	194
51	—	—	18	—	7	48	94	93	45	88	113	—	90	—	105	—	108
52	—	—	4	—	5	28	19	59	59	115	93	—	141	—	127	—	135

[1]) Vgl. die 2. Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 532. — [2]) Die angeführten Zahlen beziehen sich nur auf die letzten 8 Wochen des Jahres, weil erst von dieser Zeit an die Verkaufsart nach Lebendgewicht

dem Centralviehmarkte nach Lebendgewicht verkauften Schlachtviehes.

wurden verkauft zum Preise von														Im Jahre, bzw. in der Marktwoche
24.5	25	25.5	26	26.5	27	27.5	28	28.5	29	29.5	30	30.5	31	
Gulden per Metercentner Lebendgewicht Stück Schlachtvieh														
—	821	—	852	—	1.054	—	1.052	—	978	—	1.334	—	1.549	1895
33	9667	214	11.838	506	14.056	826	15.889	235	13.773	141	15.564	798	14.362	1896
—	12.711	—	14.257	—	14.761	—	15.293	—	13.581	—	14.976	—	14.530	1897
—	350	—	373	—	246	—	238	—	237	—	233	—	241	1
—	256	—	254	—	266	—	309	—	221	—	254	—	233	2
—	289	—	269	—	217	—	344	—	189	—	155	—	218	3
—	169	—	287	—	312	—	293	—	257	—	241	—	282	4
—	131	—	216	—	207	—	206	—	182	—	181	—	210	5
—	244	—	198	—	305	—	346	—	220	—	322	—	301	6
—	213	—	225	—	170	—	294	—	248	—	248	—	323	7
—	359	—	491	—	412	—	323	—	352	—	299	—	211	8
—	240	—	307	—	469	—	321	—	246	—	246	—	209	9
—	335	—	342	—	164	—	281	—	297	—	236	—	288	10
—	334	—	252	—	401	—	384	—	286	—	222	—	313	11
—	362	—	346	—	313	—	329	—	264	—	278	—	338	12
—	359	—	384	—	314	—	280	—	285	—	361	—	270	13
—	401	—	502	—	380	—	322	—	314	—	342	—	361	14
—	296	—	309	—	335	—	374	—	297	—	294	—	274	15
—	287	—	261	—	234	—	203	—	205	—	270	—	254	16
—	182	—	250	—	342	—	467	—	361	—	273	—	364	17
—	438	—	611	—	583	—	549	—	463	—	550	—	421	18
—	449	—	435	—	465	—	499	—	421	—	329	—	342	19
—	509	—	399	—	501	—	578	—	383	—	421	—	322	20
—	470	—	473	—	473	—	590	—	424	—	373	—	335	21
—	311	—	285	—	481	—	411	—	385	—	513	—	373	22
—	91	—	223	—	317	—	334	—	464	—	493	—	588	23
—	242	—	359	—	538	—	517	—	539	—	554	—	576	24
—	369	—	618	—	536	—	704	—	536	—	604	—	393	25
—	181	—	263	—	393	—	408	—	312	—	515	—	429	26
—	142	—	142	—	298	—	306	—	449	—	420	—	416	27
—	114	—	224	—	307	—	323	—	321	—	447	—	596	28
—	103	—	138	—	241	—	344	—	341	—	383	—	427	29
—	255	—	213	—	256	—	256	—	354	—	439	—	433	30
—	106	—	177	—	139	—	201	—	239	—	399	—	349	31
—	175	—	182	—	198	—	238	—	265	—	333	—	332	32
—	199	—	248	—	195	—	169	—	191	—	168	—	197	33
—	187	—	246	—	221	—	190	—	174	—	183	—	217	34
—	276	—	206	—	105	—	132	—	115	—	214	—	196	35
—	243	—	292	—	191	—	250	—	202	—	317	—	84	36
—	202	—	270	—	226	—	248	—	220	—	140	—	143	37
—	136	—	136	—	168	—	188	—	129	—	151	—	135	38
—	195	—	184	—	204	—	289	—	117	—	149	—	159	39
—	201	—	208	—	229	—	122	—	177	—	155	—	144	40
—	234	—	232	—	227	—	219	—	164	—	173	—	200	41
—	267	—	143	—	276	—	169	—	132	—	137	—	191	42
—	242	—	250	—	253	—	231	—	192	—	160	—	220	43
—	248	—	248	—	242	—	192	—	136	—	213	—	240	44
—	161	—	225	—	128	—	140	—	194	—	159	—	205	45
—	137	—	272	—	260	—	194	—	194	—	262	—	194	46
—	237	—	200	—	196	—	197	—	141	—	192	—	180	47
—	122	—	120	—	134	—	127	—	124	—	127	—	132	48
—	166	—	144	—	174	—	119	—	153	—	218	—	198	49
—	181	—	354	—	208	—	236	—	180	—	215	—	224	50
—	138	—	124	—	123	—	148	—	157	—	190	—	173	51
—	177	—	147	—	188	—	161	—	132	—	225	—	76	52

mit Procentabzug verboten wurde. Vgl. die 8. Tabelle auf Seite 535 und die Seiten 457–459 des Statistischen Jahrbuches für 1895.

(Fortsetzung

Im Jahre, bzw. in der Marktwoche[1])	wurden verkauft zum Preise von												
	31.5	32	32.5	33	33.5	34	34.5	35	35.5	36	36.5	37	37.5
	Gulden per Metercentner Lebendgewicht Stück Schlachtvieh												
1895[2])	—	1.661	—	1.779	—	1,888	—	1,279	—	1,106	372	886	258
1896	818	15.404	992	14.859	786	13.052	820	10.253	1.350	8.071	1.155	7.202	1 150
1897	—	14.462	—	13.246	—	11,102	—	9.521	194	7.393	862	5.294	1.559
und zwar im Jahre 1897 in der Marktwoche[1]) 1	—	254	—	351	—	268	—	292	—	184	—	151	—
2	—	332	—	307	—	271	—	204	—	149	15	104	21
3	—	180	—	238	—	165	—	191	—	127	—	92	69
4	—	266	—	255	—	168	—	123	—	124	—	59	33
5	—	192	—	245	—	169	—	159	—	146	35	84	5
6	—	255	—	202	—	223	—	190	—	146	49	136	84
7	—	138	—	240	—	157	—	169	—	112	33	79	67
8	—	243	—	230	—	189	—	160	—	179	—	105	—
9	—	239	—	192	—	171	—	165	—	113	6	82	8
10	—	247	—	266	—	215	—	186	—	126	—	58	12
11	—	217	—	293	—	199	—	157	—	167	13	61	6
12	—	330	—	191	—	181	—	207	—	140	3	67	6
13	—	251	—	221	—	207	—	118	—	113	8	56	16
14	—	236	—	179	—	186	—	142	—	59	—	89	—
15	—	280	—	171	—	171	—	145	—	136	11	70	5
16	—	218	—	183	—	136	—	185	—	90	18	37	12
17	—	307	—	274	—	223	—	179	—	130	15	64	87
18	—	297	—	253	—	195	—	130	—	84	—	71	28
19	—	188	—	165	—	166	—	93	—	65	8	53	32
20	—	279	—	305	—	159	—	102	—	88	20	69	32
21	—	166	—	117	—	99	—	152	—	22	6	21	23
22	—	311	—	183	—	120	—	103	—	75	10	69	32
23	—	544	—	354	—	225	—	100	12	79	—	102	26
24	—	516	—	321	—	210	—	132	—	124	12	60	12
25	—	315	—	223	—	96	—	94	—	94	—	—	24
26	—	344	—	314	—	169	—	116	—	101	—	34	—
27	—	474	—	449	—	252	—	157	—	75	34	70	—
28	—	558	—	323	—	278	—	135	44	59	30	55	50
29	—	528	—	501	—	399	—	198	65	101	45	106	29
30	—	549	—	463	—	267	—	111	21	97	98	37	24
31	—	471	—	479	—	388	—	212	24	131	20	99	42
32	—	551	—	245	—	494	—	227	28	162	11	80	59
33	—	321	—	403	—	423	—	454	—	175	37	98	50
34	—	228	—	309	—	362	—	465	—	262	87	189	62
35	—	137	—	141	—	200	—	176	—	183	39	166	50
36	—	236	—	387	—	256	—	319	—	247	2	269	35
37	—	183	—	210	—	222	—	252	—	266	187	54	—
38	—	174	—	186	—	169	—	257	—	250	10	222	74
39	—	151	—	160	—	172	—	249	—	162	—	214	50
40	—	245	—	266	—	250	—	270	—	223	—	186	65
41	—	197	—	175	—	200	—	137	—	148	—	151	20
42	—	264	—	274	—	218	—	228	—	285	—	159	63
43	—	200	—	149	—	194	—	200	—	135	—	165	13
44	—	225	—	173	—	167	—	176	—	154	—	154	42
45	—	208	—	199	—	192	—	136	—	245	—	211	9
46	—	230	—	191	—	239	—	191	—	171	—	135	58
47	—	198	—	161	—	165	—	129	—	151	—	97	34
48	—	176	—	166	—	128	—	154	—	126	—	98	35
49	—	134	—	154	—	185	—	243	—	182	—	129	12
50	—	234	—	193	—	165	—	175	—	133	—	76	9
51	—	264	—	140	—	174	—	146	—	117	—	118	—
52	—	181	—	176	—	205	—	160	—	180	—	83	34

[1]) Vgl. die Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 532. — [2]) Die angeführten Zahlen beziehen sich nur auf die letzten 8 Wochen des Jahres, weil erst von dieser Zeit an die Verkaufsart nach Lebendgewicht mit

und Schluss.)

wurden verkauft zum Preise von																wurden verkauft zusammen Stück Schlachtvieh	Im Jahre bzw. in der Marktwoche
38	38.5	39	39.5	40	40.5	41	41.5	42	42.5	43	43.5	44	44.5	45	48		
Gulden per Metercentner Lebendgewicht Stück Schlachtvieh																	
872	281	702	104	571	170	668	407	533	212	283	263	135	19	33	—	24.679	1895
5241	1004	4013	638	1889	422	1227	451	748	50	281	34	31	—	—	—	240.140	1896
4112	1592	3517	861	2990	815	2120	955	1322	478	713	437	286	49	15	9	242.754	1897
97	93	65	25	56	—	118	57	21	—	26	—	—	—	—	—	4.806	1
89	76	108	45	48	21	20	30	105	20	—	27	—	—	—	—	4.710	2
82	56	52	11	51	31	46	8	25	28	24	37	—	—	—	—	4.689	3
70	38	43	24	35	3	29	4	53	31	20	40	—	—	—	—	4.493	4
176	22	77	6	30	11	30	48	49	73	18	—	30	—	—	—	3.973	5
92	15	54	—	4	47	40	56	8	29	—	—	—	24	—	—	4.726	6
108	25	55	5	63	42	56	45	2	—	48	—	—	—	—	—	3.899	7
43	10	122	3	43	24	—	—	13	—	42	—	—	—	—	—	4.862	8
40	—	65	22	83	48	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	4.136	9
46	33	21	—	84	—	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.680	10
35	1	69	5	114	15	—	16	27	—	—	—	—	—	—	—	4.468	11
57	—	54	34	52	1	47	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4.672	12
111	—	58	—	18	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.744	13
51	11	17	17	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.681	14
73	8	64	—	49	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	4.280	15
55	—	52	—	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.564	16
—	—	41	—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.355	17
30	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.244	18
57	—	18	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.373	19
41	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.549	20
13	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.079	21
16	—	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.449	22
25	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.368	23
8	—	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.691	24
21	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.837	25
6	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.229	26
—	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.568	27
40	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.951	28
17	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.176	29
21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.158	30
32	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.626	31
18	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.223	32
77	76	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.919	33
65	43	106	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.742	34
168	93	159	50	115	18	165	18	6	—	—	—	4	—	—	—	4.582	35
210	59	108	68	160	70	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.456	36
166	83	106	38	163	45	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.977	37
177	88	144	59	93	21	152	60	43	—	—	—	—	—	—	—	4.883	38
134	23	224	22	118	25	93	116	1	—	—	—	2	—	—	—	4.328	39
151	150	163	15	66	38	117	1	40	—	—	—	—	—	—	—	4.702	40
145	79	118	37	209	20	137	12	98	27	117	77	28	—	—	—	4.338	41
216	42	177	60	120	28	191	23	68	13	15	2	—	—	—	—	5.343	42
129	31	186	17	130	12	78	71	129	14	8	—	—	—	—	—	4.884	43
100	53	149	27	72	13	102	64	126	14	—	—	—	—	—	—	4.443	44
133	39	116	32	181	27	90	5	97	25	82	58	25	—	—	—	4.808	45
93	50	137	37	143	14	62	32	96	18	24	—	—	—	—	—	5.092	46
79	20	59	41	164	10	19	17	36	24	74	25	—	—	—	—	4.118	47
91	18	95	15	67	14	123	90	48	34	47	38	57	—	4	—	3.429	48
129	10	117	12	73	9	163	70	73	31	50	28	61	25	11	—	4.080	49
88	17	68	30	51	94	65	77	33	51	4	48	—	—	—	—	4.479	50
94	2	48	7	130	17	43	19	57	34	55	6	35	—	—	—	3.368	51
97	19	43	21	74	87	49	16	33	12	59	51	44	—	—	9	3.524	52

Procentabzug verboten wurde. Vgl. die 8. Tabelle auf Seite 535 und die Seiten 457—459 des Statistischen Jahrbuches für 1895.

10. Anzahl und Einzelpreise des im Jahre 1897 nach dem Stücke (auf dem Fuße) verkauften Schlachtviehes.

In der Marktwoche	wurden Stück Schlachtvieh verkauft zum Preise von																							wurden verkauft zusammen Stück Schlachtvieh
	15 bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 bis 70	70 bis 75	75 bis 80	80 bis 85	85 bis 90	90 bis 95	95 bis 100	100 bis 105	105 bis 110	110 bis 115	115 bis 120	120 bis 200	200 bis 290	
	Gulden per Stück																							
1	—	—	—	—	19	12	38	60	73	59	56	31	12	13	5	—	6	4	9	2	—	3	—	402
2	—	—	9	22	13	35	61	60	85	83	61	58	51	15	4	5	2	—	—	—	1	—	—	565
3	4	3	—	—	41	37	73	60	56	63	99	28	36	25	2	2	—	—	—	—	—	1	—	530
4	—	5	2	4	10	27	33	42	61	19	35	42	36	4	5	2	—	—	—	—	—	—	—	327
5	11	10	35	47	39	50	64	130	89	57	62	23	9	9	—	6	—	—	1	—	—	—	—	642
6	23	7	—	10	26	23	15	51	42	54	59	41	28	20	15	9	3	—	—	—	3	4	—	433
7	—	2	8	1	11	35	49	60	80	53	79	46	21	3	18	1	—	7	—	—	—	2	—	476
8	—	7	—	21	21	41	71	47	99	100	56	24	13	18	15	—	—	2	—	—	—	2	—	537
9	7	28	13	55	57	42	99	81	44	74	97	68	50	18	7	—	1	10	—	—	—	2	—	753
10	—	—	3	15	31	102	98	84	71	89	73	23	30	10	7	2	1	—	—	—	—	—	—	639
11	—	6	5	1	—	16	34	110	124	74	57	31	17	17	—	—	1	—	1	—	—	49	—	543
12	—	—	6	18	24	32	78	102	87	128	78	25	43	5	5	—	1	—	1	—	—	1	—	634
13	—	—	—	—	17	28	79	95	110	95	76	52	37	23	18	19	—	2	1	1	1	—	—	654
14	—	—	—	15	32	39	23	44	49	108	133	47	34	30	26	22	—	—	5	6	2	2	—	617
15	—	—	6	8	48	31	47	66	76	51	20	26	19	25	20	21	—	—	—	—	—	3	—	467
16	—	—	41	—	37	28	66	52	94	40	9	26	20	5	—	—	21	3	1	—	—	—	—	453
17	1	—	4	2	11	21	33	19	107	43	38	51	58	—	—	6	4	1	1	—	—	2	1	403
18	—	—	2	21	17	36	39	88	60	82	67	44	22	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	482
19	—	—	8	15	26	28	51	75	88	39	37	35	25	—	—	8	3	2	—	—	—	—	—	440
20	—	—	8	5	24	18	31	72	96	68	67	29	27	20	6	—	4	—	2	—	—	—	—	477
21	—	3	2	1	32	28	48	64	84	48	39	31	20	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	422
22	—	—	11	2	28	32	58	57	68	57	60	43	33	14	—	—	—	—	—	—	2	4	—	469
23	—	—	36	48	72	58	59	70	63	53	74	107	19	28	—	—	—	1	—	—	—	1	—	689
24	—	3	21	22	62	18	60	118	67	100	85	83	21	20	—	—	—	1	—	—	3	3	—	687
25	—	15	21	35	73	93	44	59	88	83	73	20	29	—	8	—	3	4	—	—	1	3	—	652
26	—	9	40	35	43	65	95	79	69	65	78	30	34	13	—	—	1	—	—	—	—	2	—	658
27	—	—	28	27	45	53	43	46	93	63	75	43	31	15	—	—	1	—	—	—	—	—	—	563
28	—	—	27	20	46	49	51	57	48	80	56	36	35	8	7	1	2	12	—	—	—	3	—	538
29	—	2	22	29	70	46	74	66	134	65	59	39	28	16	7	—	1	1	—	—	—	2	—	661
30	—	6	37	67	90	63	51	84	81	57	83	84	58	26	29	—	—	1	2	—	2	—	—	821
31	—	17	47	48	68	25	40	57	56	60	75	31	25	29	15	—	2	—	—	1	—	1	—	597
32	—	23	16	36	57	65	75	59	56	98	77	65	55	35	26	—	2	2	11	—	—	2	—	760
33	—	7	36	16	73	100	68	93	106	83	75	35	14	10	17	—	2	—	—	—	—	—	—	735
34	—	—	40	75	97	57	128	63	115	68	45	55	35	22	10	—	1	3	—	—	4	3	—	821
35	4	4	7	40	41	65	105	106	73	144	70	38	35	1	6	—	—	—	—	—	—	—	1	740

36	3	11	12	49	88	85	107	88	89	117	52	94	43	22	14	—	—	—	—	1	1	2	—	878
37	61	25	22	38	78	84	98	91	55	77	44	34	8	7	5	—	3	—	—	—	—	2	—	732
38	62	42	21	47	43	80	86	108	67	51	56	36	18	12	13	—	1	—	—	—	—	11	—	754
39	45	57	66	46	67	55	53	57	65	74	64	40	14	8	3	—	—	1	—	—	—	—	—	715
40	17	32	33	48	53	58	113	40	62	72	40	51	26	23	12	—	—	1	—	6	1	1	—	689
41	—	10	14	12	18	12	62	48	58	70	58	58	45	34	35	—	—	—	—	1	1	3	—	539
42	—	2	7	16	47	60	60	61	86	75	64	48	42	19	13	—	—	—	—	—	—	1	—	601
43	—	33	38	41	44	41	94	75	74	111	87	37	47	74	31	—	2	1	—	—	2	—	—	832
44	—	—	15	56	63	34	40	53	38	46	72	89	20	48	27	—	3	—	—	—	—	—	—	604
45	—	—	7	23	63	49	59	54	69	105	113	33	37	23	27	—	1	8	1	—	—	—	—	672
46	—	10	16	27	66	87	52	57	57	86	67	57	59	32	6	—	7	6	1	—	—	1	—	694
47	—	47	64	77	103	79	66	31	35	55	42	26	28	14	6	—	3	—	—	—	—	—	—	676
48	11	44	42	23	32	38	76	44	47	49	55	60	17	17	5	—	4	1	—	—	—	—	—	565
49	19	47	57	28	43	23	42	46	26	34	63	25	13	15	9	—	—	—	3	—	—	1	—	494
50	17	31	45	32	53	42	54	87	96	42	38	18	3	1	—	—	9	1	2	1	—	—	—	572
51	—	14	18	12	19	18	37	66	35	25	37	22	19	14	6	4	1	1	1	—	—	—	—	349
52	—	—	22	35	74	58	61	36	52	40	34	19	21	17	4	—	2	—	1	—	—	—	—	476
zusammen	285	562	1040	1371	2355	2401	3241	3518	3803	3642	3269	2237	1520	899	494	110	98	76	44	19	24	119	2	31.129

11. Auftrieb und Verkehr auf dem Schaf- und dem Borstenviehmarkte des Centralviehmarktes zu St. Marx im Jahre 1897.

Auftrieb und Verkehr	Stück lebende			
	Schafe	Fleisch-schweine	Fett-schweine	Schweine zusammen
Rest der letzten Marktwoche[1]) des Vorjahres	—	68	745	813
In den einzelnen Marktwochen neu aufgetrieben	93.200	291.708	189.875	481.583
zusammen	93.200	291.776	190.620	482.396
Hievon: a) wurden an Fleischhauer und Fleischselcher in Wien verkauft	24.109	273.073	186.865	459.938
b) wurden auf der Nothstechbrücke geschlachtet u. ausgeweidet verkauft	—	18.491	3.028	21.519
c) wurden über die Grenzen des Gemeindegebietes ausgeführt	69.091	—	—	—
d) wurden vom Markte unverkauft zurückgezogen	—	—	—	—
e) blieben in der letzten Marktwoche des Jahres unverkauft zurück	—	212	727	939

[1]) Vgl. die 2. Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 532.

12. Verkehr auf dem Jung- und Stechviehmarkte in der Kälberhalle des Centralviehmarktes im Jahre 1897.

Jung- und Stechviehgattung	Zufuhr	Verkauf nach	
		Wien	auswärts
	Stück		
Kälber, lebend	48.186	42.644	5.542
„ ausgeweidet	152.412	134.070	18.342
Schafe, „	20.945	17.183	3.762
Lämmer, lebend	7.470	6.364	1.106
„ ausgeweidet	65.806	53.349	12.457
Schweine, „	91.147	52.130	39.017

13. Herkunftsländer der in den Jahren 1896 und 1897 auf dem Centralviehmarkte zu St. Marx aufgetriebenen lebenden Schafe und Schweine.[1])

Im Jahre, bzw. Monate[2])	mit Marktwochen[2])	wurden lebend auf den Centralviehmarkt aufgetrieben: aus Galizien und der Bukowina	aus dem sonstigen Österreich	aus Ungarn	aus Bosnien und der Hercegovina	aus dem sonstigen Auslande	zusammen
		Stück					
a) Schafe							
1896	52	1.085	2.131	100.425	786	20	104.447
1897	52	287	960	91.953	—	—	93.200
u. zw. 1897 im Monate: Jänner	4	—	80	4.874	—	—	4.954
Februar	4	21	84	6.581	—	—	6.686
März	5	—	—	8.376	—	—	8.376
April	4	—	—	9.320	—	—	9.320
Mai	5	40	—	5.771	—	—	5.811
Juni	4	45	—	3.086	—	—	3.131
Juli	4	—	—	6.117	—	—	6.117
August	5	—	40	15.131	—	—	15.171
September	4	—	123	15.833	—	—	15.956
October	4	62	190	9.106	—	—	9.358
November	5	119	250	6.244	—	—	6.613
December	4	—	193	1.514	—	—	1.707
b) Fleischschweine (Jungschweine)							
1896	52	191.005	4.597	—	—	3.602	199.204
1897	52	286.378	3.682	—	—	[3]) 1.648	291.708
u. zw. 1897 im Monate: Jänner	4	19.054	148	—	—	236	19.438
Februar	4	21.229	21	—	—	64	21.314
März	5	28.170	216	—	—	406	28.792
April	4	20.762	607	—	—	188	21.557
Mai	5	30.898	682	—	—	—	31.580
Juni	4	27.365	354	—	—	—	27.719
Juli	4	20.352	144	—	—	—	20.496
August	5	24.621	200	—	—	—	24.821
September	4	21.837	257	—	—	—	22.094
October	4	23.144	291	—	—	—	23.435
November	5	25.969	182	—	—	304	26.455
December	4	22.977	580	—	—	450	24.007
c) Fettschweine							
1896	52	385	6	217.708	209	7.694	226.002
1897	52	503	52	180.474	604	[4]) 8.242	189.875
u. zw. 1897 im Monate: Jänner	4	—	5	14.868	119	846	15.838
Februar	4	—	12	12.495	91	406	13.004
März	5	192	—	15.200	—	881	16.273
April	4	20	—	10.800	—	587	11.407
Mai	5	150	5	15.578	—	1.234	16.967
Juni	4	—	5	11.630	48	1.956	13.639
Juli	4	61	1	12.124	56	1.395	13.637
August	5	—	24	18.364	58	35	18.481
September	4	80	—	16.208	59	—	16.347
October	4	—	—	16.494	—	400	16.894
November	5	—	—	19.601	53	385	20.039
December	4	—	—	17.112	120	117	17.349

[1]) Vgl. den letzten Satz der 1. Anmerkung auf Seite 533. — [2]) Vgl. die 2. Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 532. — [3]) 162 aus Serbien, 1486 aus Rumänien. — [4]) 4801 aus Serbien, 3441 aus Rumänien.

14. Bestimmungsländer der in den Jahren 1896 und 1897 nach auswärts verkauften lebenden Schafe.

Jahr	Niederösterreich	Sonstiges Österreich	Frankreich	Belgien	zusammen
	Stück				
1896	32.168	19.515	32.970	480	85.133
1897	30.018	18.900	19.117	1.056	69.091

15. Zahl der in den Jahren 1896 und 1897 für den Wiener Bedarf sowohl auf dem Centralviehmarkte zu St. Marx, als außer dem Markte mit Benützung der Bahnhofeinrichtungen zu St. Marx angekauften lebenden Schafe und Schweine.[1])

Im Jahre, bzw. in der Marktwoche[2])	sind für den Wiener Bedarf an					
	Schafen			Schweinen		
	auf dem Centralviehmarkte zu St. Marx	außer dem Markte[3])	zusammen	auf dem Centralviehmarkte zu St Marx	außer dem Markte[3])	zusammen
	angekauft worden Stück (lebend)					
1896	19.364	6.968	26.332	408.132	60.972	469.104
1897	24.109	8.004	32.113	459.938	17.304	477.242
1 Jänner	280	57	337	8.081	283	8.364
2 Jänner	538	165	703	7.793	612	8.405
3 Jänner	257	40	297	8.609	251	8.860
4 Jänner	39	50	89	9.269	200	9.469
5 Februar	124	149	273	7.510	331	7.841
6 Februar	155	206	361	7.964	165	8.129
7 Februar	170	128	298	9.372	207	9.579
8 Februar	198	205	403	8.739	76	8.815
9 März	673	386	1.059	8.311	171	8.482
10 März	182	228	410	7.651	136	7.787
11 März	128	295	423	8.282	199	8.481
12 März	151	101	252	9.967	257	10.224
13 März	160	155	315	8.859	212	9.071
14 April	268	77	345	9.184	216	9.400
15 April	283	25	308	6.738	222	6.960
16 April	77	185	262	7.755	506	8.261
17 April	794	71	865	8.682	428	9.110
18 Mai	467	244	711	9.206	251	9.457
19 Mai	376	312	688	9.790	197	9.987
20 Mai	90	88	178	9.515	412	9.927
21 Mai	251	121	372	9.479	422	9.901
22 Mai	366	213	579	10.167	529	10.696
23 Juni	384	218	602	9.522	377	9.899
24 Juni	326	121	447	10.051	476	10.527
25 Juni	282	182	464	10.102	368	10.470
26 Juni	60	269	329	9.676	296	9.972
27 Juli	216	428	644	8.966	316	9.282
28 Juli	216	209	425	7.214	778	7.992
29 Juli	586	115	701	8.917	527	9.444
30 Juli	776	80	856	8.728	324	9.052
31 August	361	152	513	8.078	387	8.465
32 August	995	95	1.090	7.967	196	8.163
33 August	930	171	1.101	8.283	432	8.715
34 August	935	74	1.009	9.090	527	9.617
35 August	674	75	749	8.979	410	9.389
36 Septemb.	1.188	186	1.374	9.318	302	9.620
37 Septemb.	1.104	139	1.243	8.701	168	8.869
38 Septemb.	672	50	722	8.927	291	9.218
39 Septemb.	1.052	400	1.452	9.125	229	9.354
40 October	921	100	1.021	9.808	401	10.209
41 October	669	581	1.250	8.828	255	9.083
42 October	979	75	1.054	9.704	432	10.136
43 October	951	60	1.011	9.821	401	10.222
44 November	787	120	907	8.760	421	9.181
45 November	804	90	894	9.530	301	9.831
46 November	833	90	923	9.110	337	9.447
47 November	220	88	308	8.399	208	8.607
48 November	598	83	681	7.824	396	8.220
49 Decemb.	90	110	200	8.442	389	8.831
50 Decemb.	240	32	272	9.736	302	10.038
51 Decemb.	85	67	152	7.349	526	7.875
52 Decemb.	148	43	191	10.060	248	10.308

und zwar 1897 in der Marktwoche[2]):

[1]) Für den Wiener Bedarf kommen außerdem noch diejenigen Thiere in Betracht, welche auf anderen Bahnhöfen als zu St. Marx abgeladen, ferner welche aus Wiener Stallungen angekauft, dann welche bereits ausgeweidet eingeführt werden. — [2]) Vgl. die 2. Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 532. — [3]) Mit Benützung der Bahnhofeinrichtungen zu St. Marx (Abladerampen, Viehbeschau, Linienverzehrungssteueramt).

16. Zufuhr, bzw. Auftrieb und Preise[1]) von Kälbern und Schafen auf dem Jung- und Stechviehmarkte[2]) des Centralviehmarktes in den Jahren 1893—1897.

Jahr, bzw. Markt-woche	Kälber						Schafe					
	Zufuhr		Preise per Kgr.[1])				Zufuhr (Auftrieb)		Preise[1])			
	ausgeweidete	lebende	ausgeweidete		lebende		ausgeweidete	lebende[3])	ausgew. per Kgr.		lebende per Paar	
			von	bis	von	bis			von	bis	von	bis
	Stück		Kreuzer				Stück		Kreuzer		Gulden	
1893	141.736	56.032	26	62	22	56	25.336	226.295	15	44	4	24.5
1894	146.854	47.089	25	70	26	64	21.762	348.678	20	46	5	26
1895	129.465	44.125	26	70	25	64	17.134	223.005	20	52	5	28.5
1896	137.875[4])	48.001	28	66	25	52	21.219	105.647	14	55	5.1	25
1897	152.412	48.186	25	64	20	60	20.945	94.910	20	44	10	26
und zwar im Jahr 1897 in der Marktwoche												
1 Jänner	4.046	26	36	58	38	48	489	1.180	22	40	12	26
2 Jänner	4.591	49	30	56	30	36	682	1.370	24	38	12	22
3 Jänner	3.864	76	30	56	30	36	736	1.364	25	38	18	21
4 Februar	4.065	45	30	56	30	36	614	1.110	28	38	12	22.5
5 Februar	3.693	25	30	56	38	42	679	1.476	24	38	13	22
6 Februar	3.898	38	30	56	38	42	343	1.774	24	38	15	22
7 Februar	3.437	53	30	56	38	42	570	1.973	24	38	17	20
8 Februar	4.407	91	30	56	40	48	584	1.558	24	38	10	22
9 März	3.581	93	30	52	30	42	382	2.115	24	36	10	20
10 März	4.129	46	30	54	36	42	354	2.025	26	37	11	23.5
11 März	4.229	107	30	54	30	40	301	1.853	24	36	10	22
12 März	4.240	72	28	54	30	40	249	975	24	36	12	19
13 März	4.111	113	28	56	30	44	329	1.408	24	36	14	19
14 April	3.627	111	28	56	25	45	85	2.194	24	36	14	21
15 April	6.316	100	28	56	25	40	126	2.564	24	36	12	18
16 April	3.130	147	30	54	25	44	304	1.476	22	35	12	22
17 April	3.766	428	25	54	36	50	240	3.115	24	34	10	21
18 Mai	3.186	1.122	29	54	30	46	282	2.093	25	38	12	20
19 Mai	3.701	983	30	54	28	46	307	1.336	24	36	12	21
20 Mai	3.306	1.290	30	54	25	46	276	592	24	36	15	21
21 Mai	2.447	1.775	31	56	25	46	224	1.060	24	36	17	19
22 Juni	2.905	2.256	38	58	34	52	210	840	26	40	12	18
23 Juni	1.981	2.084	40	60	36	52	180	1.041	26	38	12	21
24 Juni	1.723	2.429	40	60	36	52	230	670	24	38	12	21
25 Juni	1.885	1.981	40	60	36	52	187	982	24	38	13	21
26 Juni	1.867	2.270	28	54	26	50	222	438	20	38	15	21
27 Juli	1.398	2.064	28	54	26	50	199	692	22	35	10	21
28 Juli	1.447	2.271	25	52	20	50	149	1.506	22	35	10	21
29 Juli	1.210	1.793	25	52	24	50	260	1.959	22	35	10	21
30 Juli	1.138	1.872	25	52	24	50	247	1.960	22	35	10	21
31 August	1.129	1.101	38	62	35	60	285	2.049	22	35	10	21
32 August	1.082	2.522	36	57	26	50	363	3.005	36	44	10	21
33 August	1.054	1.945	36	52	25	50	332	3.784	36	44	10	20
34 August	939	1.847	40	60	30	50	378	3.656	26	40	10	20
35 September	1.014	2.345	40	60	32	52	474	2.730	35	40	12	21.5
36 September	1.092	2.302	44	62	32	52	397	3.888	30	44	12	21.5
37 September	1.283	2.268	44	62	32	52	421	4.624	30	42	10	21
38 September	1.711	2.263	44	60	30	50	582	4.546	36	40	10	20
39 October	1.177	1.925	42	56	32	52	634	3.896	25	40	10	20
40 October	1.762	1.765	48	63	36	53	665	2.339	30	40	10	20
41 October	3.095	563	48	64	38	54	589	2.276	35	40	12	20
42 October	2.615	812	42	60	38	50	668	2.659	30	40	11	19
43 October	3.336	121	42	63	42	50	560	2.197	30	40	11	19
44 Novemb.	3.262	68	46	62	42	48	834	2.057	32	40	10	19
45 Novemb.	3.835	73	40	62	40	45	826	1.544	30	38	10	19
46 Novemb.	3.519	69	30	58	39	44	672	1.635	20	34	10	19
47 Novemb.	3.184	83	30	58	28	40	531	534	26	38	10	19
48 Novemb.	3.802	79	30	58	30	40	432	1.085	25	38	10	19
49 December	3.863	78	28	56	30	44	441	270	30	38	19	20
50 December	3.307	89	30	56	30	44	437	710	20	34	18.5	21
51 December	4.684	51	32	56	30	44	88	347	20	34	21	22.5
52 December	4.343	7	32	56	39	42	296	380	24	38	21	22.5

[1]) Im Großverkaufe und ohne Linien-Verzehrungssteuer. — [2]) In der Kälberverkaufshalle des Jung- und Stechviehmarktes beträgt die Marktgebür per Markttag: Für ein lebendes Kalb 8 kr., für ein ausgeweidetes 7 kr., für ein ausgeweidetes Schaf 3 kr.; auf dem Schafmarkte für ein lebendes Schaf 1 kr. — [3]) Hier sind die Ziffern des Gesammtauftriebes, einschließlich der von der Vorwoche übernommenen Reste angegeben; vgl. die 1. Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 532. Der neue Auftrieb, sowie die Zahlen über verkaufte Thiere sind auf Seite 541 mitgetheilt. — [4]) Richtiggestellte Ziffer

17. Zufuhr, bzw. Auftrieb und Preise[1]) von Lämmern und Schweinen auf dem Jung- und Stechviehmarkte[2]) des Centralviehmarktes in den Jahren 1893—1897.

Jahr, bzw. Markt-woche		Lämmer						Schweine					
		Zufuhr		Preise per Paar[1])				Zufuhr (Auftrieb)		Preise per Kgr.[1])			
		ausgeweidete	lebende	ausgeweidete		lebende		ausgeweidete	lebende[3])	ausgeweidete		lebende	
				von	bis	von	bis			von	bis	von	bis
		Stück		fl.	fl.	fl.	fl.	Stück		Kreuzer			
1893		70.044		3	16	3	13	52.788	535.572	34	60	25	54
1894		69.608	9.265	2	12	3	12	62.058	622.601	32	58	28	48
1895		77.704	5.848	2	16	3	14	60.580	494.497	33	68	30	54
1896		71.237	4.269	3	14.5	3.5	15	94.936[4])	451.362	28	58	29	54
1897		65.806	7.470	4	16	4	14	91.147	503.100	28	63	26	55
und zwar im Jahre 1897 in der Marktwoche	1 Jänner	680	—	5	12	—	—	4.193	10.369	36	54	30	46
	2 Jänner	1.302	—	4	12	—	—	2.804	8.408	36	56	30	49
	3 Jänner	1.275	—	4	11	—	—	3.168	9.921	32	52	28	46
	4 Jänner	1.509	—	5	12	—	—	3.335	10.138	29	50	26	45
	5 Februar	1.305	—	5	12	—	—	3.498	7.712	28	50	28	48
	6 Februar	2.399	—	4	11	—	—	2.351	8.109	30	52	30	51
	7 Februar	1.813	—	4	11	—	—	3.402	10.136	28	50	28	48
	8 Februar	2.776	—	4	11	—	—	3.449	9.449	28	50	28	49
	9 März	1.850	—	4	13	—	—	2.122	8.695	30	52	28	49
	10 März	3.333	—	4	12	—	—	1.807	7.848	38	54	30	51
	11 März	4.388	—	4	12	—	—	1.889	9.084	36	54	33	53
	12 März	4.613	—	4	12	—	—	1.971	10.365	32	52	31	53
	13 April	4.325	106	4	12	6	7	1.703	9.823	34	52	30	52
	14 April	3.447	242	4	12	5	7	1.522	9.872	34	53	30	52
	15 April	18.549	1.324	4	14	6	12	1.675	6.784	34	54	33	55
	16 April	1.273	—	5	12	—	—	1.614	8.005	34	55	33	55
	17 April	1.696	287	4	12	4	12	1.726	9.508	33	53	32	52
	18 Mai	1.284	362	4	12	5	12	1.319	9.525	34	53	32	52
	19 Mai	1.098	522	4	12	7	13	1.288	10.057	34	53	30	50
	20 Mai	363	1.138	4	12	7	13	1.138	9.700	34	53	30	51
	21 Mai	760	677	4	10	7	9	1.098	10.236	34	55	29	50
	22 Juni	506	572	5	12	6	10	1.563	10.879	34	54	31	49
	23 Juni	83	336	4	12	7	11	1.079	10.122	36	53	31	49
	24 Juni	87	371	4	12	5	10	922	10.878	34	53	30	47
	25 Juni	20	157	4	12	6	10	1.101	10.443	32	50	31	48
	26 Juni	35	210	4	10	6	11	767	11.150	30	48	30	45
	27 Juli	2	120	—	7	5	11	692	9.327	32	50	30	45
	28 Juli	4	108	—	7	4	10	602	7.332	38	54	32	50
	29 Juli	5	91	—	7	4	10	693	9.417	38	53	32	48
	30 Juli	52	80	—	7	4	10	659	9.737	42	53	32	48
	31 August	4	3	—	8	—	10	777	8.293	46	53	33	50
	32 August	10	22	—	7	4	10	489	8.335	42	57	34	50
	33 August	87	70	—	7	4	10	561	8.712	42	56	34	53
	34 August	32	95	5	7	4	10	762	10.060	43	58	32	49
	35 August	9	92	5	7	4	10	656	9.434	45	62	32	51
	36 Septemb.	25	139	5	9	9	14	951	9.727	45	62	32	51
	37 Septemb.	53	88	5	9	8	11	845	9.678	45	63	32	51
	38 Septemb.	27	28	5	9	8	11	1.096	9.168	44	62	33	53
	39 October	39	27	5	9	8	11	748	10.597	46	62	31	51
	40 October	44	26	5	9	8	11	930	10.146	46	60	30	52
	41 October	149	139	5	9	7	12	1.462	9.980	44	60	31	52
	42 October	106	8	4	12	—	10	1.331	11.386	44	60	30	51
	43 October	261	—	4	11	—	—	1.368	11.417	44	60	28	50
	44 November	199	30	8	12	6	10	1.726	9.758	42	60	32	50
	45 November	312	—	4	10	—	—	1.971	10.846	42	58	31	48
	46 November	493	—	7.5	10	–	—	2.615	11.233	33	58	39	46
	47 November	356	—	6	10	—	—	1.771	9.572	35	56	28	48
	48 November	304	—	5	12	—	—	2.457	8.209	35	56	31	50
	49 Decemb.	518	—	5	12	—	—	3.301	10.106	38	56	30	47
	50 Decemb.	465	—	4	12	—	—	2.825	12.262	30	54	38	43
	51 Decemb.	403	—	4	16	–	—	3.369	8.839	30	56	43	49
	52 Decemb.	1.078	—	4	12	—	—	3.986	12.313	40	56	30	47

[1]) Im Großverkaufe und ohne Linien-Verzehrungssteuer. — [2]) In der Kälberverkaufshalle des Jung- und Stechviehmarktes beträgt die Marktgebür per Markttag: für ein lebendes Lamm 5 kr., für ein ausgeweidetes 3 kr.; für ein ausgeweidetes Schwein 10 kr.; auf dem Borstenviehmarkte für ein lebendes Schwein 10 kr. — [3]) Vgl. die 3. Anmerkung auf der vorausgehenden Seite, dann Seite 541 und 542. — [4]) Richtiggestellte Ziffer.

18. Anzahl und Einzelpreise der in den einzelnen Markt-

In der Marktwoche [1])	wurden verkauft																		
	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	42·5
	Gulden per Metercentner																		
1	—	—	—	—	—	313	234	336	359	393	558	569	545	621	352	826	671	849	—
2	—	—	—	—	—	252	283	655	551	385	490	490	278	320	195	844	650	290	—
3	100	—	—	502	435	640	251	370	543	310	647	271	218	428	401	490	238	475	—
4	—	122	176	465	193	1.179	356	987	453	348	361	140	252	253	130	502	421	705	—
5	—	—	—	329	130	498	394	643	548	620	386	255	120	188	165	121	73	184	—
6	—	—	—	—	—	135	142	466	252	799	746	620	507	523	221	252	93	157	—
7	—	—	—	402	190	498	522	542	1.111	741	788	292	303	153	237	337	270	193	—
8	—	—	—	249	298	961	304	653	819	708	708	261	257	249	68	314	29	83	—
9	—	—	—	212	277	309	247	534	615	705	466	437	361	392	55	267	105	297	—
10	—	—	—	—	—	365	129	150	143	222	454	545	640	650	352	391	208	233	—
11	—	—	—	—	—	—	—	—	355	355	306	539	528	570	558	724	287	332	—
12	—	—	—	—	—	—	682	602	600	738	835	531	464	873	328	410	327	255	—
13	—	—	—	—	—	457	123	245	290	266	607	734	440	1.045	373	471	341	357	—
14	—	—	—	—	—	804	120	347	491	488	457	925	364	814	303	502	228	257	—
15	—	—	—	—	—	—	—	—	325	64	102	299	360	679	292	676	243	366	—
16	—	—	—	—	—	—	—	—	328	83	229	160	277	695	400	759	419	698	—
17	—	—	—	—	—	—	—	324	99	335	334	441	669	549	557	631	411	321	—
18	—	—	—	—	—	—	—	368	440	272	409	523	639	542	353	873	349	580	—
19	—	—	—	—	—	389	408	298	231	390	276	689	573	717	513	803	450	836	—
20	—	—	—	10	—	84	83	144	71	320	223	570	467	880	660	455	366	903	—
21	—	—	—	—	258	72	104	67	235	82	331	441	292	625	900	690	318	1.034	—
22	—	—	—	—	—	—	427	259	100	147	192	129	347	766	394	808	507	685	—
23	—	—	—	—	—	—	185	85	66	196	424	353	348	637	733	706	528	1.187	—
24	—	—	—	—	—	171	202	45	171	448	314	354	247	518	449	1.098	771	1.088	—
25	—	—	—	—	—	—	323	120	223	303	221	595	434	474	608	984	553	707	—
26	—	—	—	—	—	195	358	208	109	354	403	355	402	754	641	482	719	950	—
27	—	—	—	—	—	249	123	361	328	240	274	564	532	841	405	895	434	748	—
28	—	—	—	—	—	—	—	373	96	25	89	93	141	170	277	307	151	554	—
29	—	—	—	—	—	—	—	142	90	126	139	272	227	486	265	704	615	528	—
30	—	—	—	—	—	—	—	174	237	92	289	338	405	732	247	763	385	761	—
31	—	—	—	—	—	—	—	—	46	172	268	149	143	417	336	821	280	728	—
32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96	114	127	124	284	82	666	535	523	—
33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64	159	89	258	318	346	599	601	584	—
34	—	—	—	—	—	—	—	65	22	103	228	373	352	687	514	756	403	569	—
35	—	—	—	—	—	—	—	61	33	106	340	228	311	726	691	705	425	354	—
36	—	—	—	—	—	—	—	60	180	153	453	361	514	734	500	748	322	521	—
37	—	—	—	—	—	—	—	87	30	29	128	321	314	639	579	642	448	394	—
38	—	—	—	—	—	—	—	—	65	180	315	382	341	629	634	670	428	513	—
39	—	—	—	—	—	—	120	—	131	315	364	506	919	558	369	468	412	303	—
40	—	—	—	—	—	18	41	92	218	221	347	680	655	1.043	446	580	371	378	—
41	—	—	—	—	—	—	17	8	41	70	63	230	250	425	307	875	485	599	—
42	—	—	—	—	—	156	75	124	149	488	439	711	915	820	396	497	276	411	—
43	—	—	—	129	34	237	57	330	460	591	771	917	619	473	251	349	237	238	—
44	—	—	—	—	—	—	76	242	160	228	537	446	690	712	518	403	224	207	—
45	—	—	—	—	—	—	226	150	236	272	635	582	642	653	453	300	218	317	—
46	—	—	—	—	215	506	185	355	521	587	817	497	270	186	163	155	303	196	—
47	—	—	—	269	308	522	498	680	360	489	467	344	174	189	125	251	332	—	—
48	—	—	—	—	—	—	198	170	288	474	446	613	415	414	184	376	229	164	—
49	—	—	—	—	—	28	200	220	302	460	582	455	419	477	165	310	116	344	—
50	—	—	—	585	179	543	573	608	645	545	345	216	99	472	724	803	701	2.018	—
51	—	—	—	—	25	329	263	154	602	704	644	462	342	328	286	189	209	67	—
52	—	—	—	—	54	351	236	644	621	685	805	589	379	334	217	578	256	1.011	—
zusammen	100	122	176	3.152	2.596	10.261	8.765	13.548	15.389	17.587	21.285	22.063	20.782	28.662	19.718	29.826	18.971	27.052	—

[1]) Vgl. die 2. Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 532.

wochen des Jahres 1897 verkauften lebenden Schweine.

zum Preise von																		wurden verkauft zusammen Schweine
43	43·5	44	44·5	45	45·5	46	46·5	47	48	49	50	51	51.5	52	53	54	55	
Lebendgewicht Schweine																		
1.156	—	105	—	73	—	121	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8.081
364	—	644	—	—	—	—	—	415	465	222	—	—	—	—	—	—	—	7.793
595	—	976	—	500	—	209	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8.609
553	—	1.459	—	214	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9.269
231	—	287	—	911	—	531	—	722	174	—	—	—	—	—	—	—	—	7.510
74	—	134	—	148	—	119	17	287	430	595	680	565	—	2	—	—	—	7.964
188	—	295	—	453	—	543	—	986	328	—	—	—	—	—	—	—	—	9.372
150	—	273	—	252	—	438	—	414	440	811	—	—	—	—	—	—	—	8.739
348	—	439	—	526	—	634	—	329	409	347	—	—	—	—	—	—	—	8.311
161	—	133	—	251	—	187	—	432	399	476	847	283	—	—	—	—	—	7.651
80	—	92	—	810	—	140	—	304	488	360	561	303	—	166	424	—	—	8.282
354	—	—	—	300	—	260	—	232	218	302	389	341	—	437	489	—	—	9.967
—	—	422	—	167	—	226	—	247	473	285	319	494	—	477	—	—	—	8.859
—	—	214	—	148	—	224	—	408	312	455	451	384	—	488	—	—	—	9.184
382	—	373	—	230	—	—	—	330	176	184	386	370	—	297	232	182	190	6.738
432	—	331	—	271	—	—	—	133	45	278	285	494	—	579	467	137	255	7.755
459	—	327	—	292	—	268	—	362	473	683	470	410	—	267	—	—	—	8.682
322	—	380	—	424	—	105	—	424	560	391	442	381	—	429	—	—	—	9.206
445	—	206	—	89	—	177	—	262	622	519	897	—	—	—	—	—	—	9.790
321	—	362	—	76	—	224	—	264	725	511	1.034	685	77	—	—	—	—	9.515
935	—	254	—	108	—	83	—	432	620	710	888	—	—	—	—	—	—	9.479
755	—	485	—	609	—	884	—	924	836	913	—	—	—	—	—	—	—	10.167
934	—	668	—	547	—	236	—	411	762	516	—	—	—	—	—	—	—	9.522
811	—	900	—	882	—	823	—	759	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.051
795	—	599	—	744	—	1.376	—	741	302	—	—	—	—	—	—	—	—	10.102
1.491	—	1.595	—	660	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9.676
894	—	1.419	—	659	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8.966
682	—	640	—	583	—	286	—	618	1.979	52	98	—	—	—	—	—	—	7.214
837	—	596	—	739	—	1.067	—	1.608	476	—	—	—	—	—	—	—	—	8.917
491	—	712	—	987	—	1.354	—	663	98	—	—	—	—	—	—	—	—	8.728
503	—	520	—	380	—	361	—	374	647	850	1.083	—	—	—	—	—	—	8.078
401	—	621	—	320	—	714	—	1.029	1.619	528	184	—	—	—	—	—	—	7.967
593	—	580	—	320	—	143	—	344	381	581	696	922	—	603	102	—	—	8.283
382	—	308	—	608	—	593	—	1.061	1.540	477	49	—	—	—	—	—	—	9.090
457	—	370	—	197	—	238	—	313	815	1.040	247	322	—	—	—	—	—	8.979
351	—	183	—	413	—	465	—	756	839	826	603	336	—	—	—	—	—	9.318
323	—	301	—	268	—	364	—	519	1.132	785	1.954	444	—	—	—	—	—	8.701
463	—	284	—	233	—	148	—	156	282	189	585	781	—	1.139	510	—	—	8.927
154	—	226	—	234	—	349	—	730	897	474	902	694	—	—	—	—	—	9.125
251	—	231	—	131	—	65	—	176	824	956	718	767	—	599	—	—	—	9.808
527	—	344	—	146	—	160	—	328	892	846	126	951	—	178	—	—	—	8.828
206	—	214	—	123	—	281	—	747	881	1.160	447	188	—	—	—	—	—	9.704
37	—	20	—	92	—	303	—	1.026	1.334	1.147	169	—	—	—	—	—	—	9.821
144	—	367	—	261	—	293	—	776	1.328	1.002	146	—	—	—	—	—	—	8.760
359	—	242	—	500	—	1.771	—	1.208	766	—	—	—	—	—	—	—	—	9.530
308	—	705	—	1.545	—	1.596	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9.110
114	—	265	—	572	—	639	—	863	938	—	—	—	—	—	—	—	—	8.399
281	—	251	—	130	—	451	—	717	1.288	575	160	—	—	—	—	—	—	7.824
360	—	888	—	1.134	—	1.830	—	152	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8.442
649	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9.736
129	—	63	—	122	—	442	—	592	1.010	387	—	—	—	—	—	—	—	7.349
678	—	809	—	656	—	1.109	—	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.060
22.910	—	23.143	—	21.038	—	22.830	17	24.632	29.223	20.433	16.816	10.115	77	5.661	2.224	319	445	459.938

c) Die Großmarkthalle.

Die städtische Centralmarkthalle im III. Bezirke wurde mit einem Kostenaufwande von 585.209 fl. errichtet und im Jahre 1865 dem allgemeinen Verkehr übergeben. Sie war nur bestimmt zum Verkaufe von Waren im Wege der Versteigerung durch 4 beeidete Factore. Am 11. September 1868 wurde sie unter Auflassung des Institutes der Factore zur Großmarkthalle für den Großhandel mit den marktüblichen Lebensmitteln umgewandelt, worin jedermann berechtigt war, zum Verkaufe der eingesandten Waren einen beliebigen Verkäufer zu bestimmen.

Um der andauernden Theuerung des Rindfleisches im Kleinverkaufe zu begegnen, wurde am 21. März 1887 der tägliche Fleischmarkt für Rind-, Kalb-, Schaf- und Schweinefleisch, ferner für ausgeweidete Kälber, Lämmer, Schweine und Ziegen, sowie alle Gattungen von Wildbret in der Großmarkthalle eröffnet. Der Verkehr daselbst ist geregelt durch die am 6. November 1886 und am 16. September 1887 vom Gemeinderathe beschlossene Marktordnung, welche unter Anderem bestimmt, dass der Transport des am Nordbahnhofe anlangenden, für die Großmarkthalle bestimmten Fleisches bis in diese nur mittels der Wiener Verbindungsbahn erfolgen darf, ferner dass der Verkauf der Fleischwaren in ganzen oder halben Thieren, Vierteln oder sonst geeigneten Stücken entweder aus freier Hand oder im Wege der Versteigerung stattzufinden habe. Das Ausschroten darf jedoch auf dem Fleischmarkte nicht stattfinden und ist nur den hiezu berechtigten Gewerbsleuten auf den bestimmten Plätzen gestattet. Die auf dem Fleischmarktplatze angekauften Waren dürfen daselbst an demselben Markttage nicht wieder verkauft werden.

Die Marktgebür beträgt für Fleischwaren bis zu 50 kg. 5 kr., bis 100 kg. 10 kr., für Kälber per Stück 5 kr., Schafe und Lämmer 2 kr., Schweine 6 kr., Hirsche 30 kr., Rehe und Gemsen 10 kr., Wildschweine 6 kr., Hasen, Wildgänse, Wildenten und Ferkel 2 kr., Fasane 5 kr., Rebhühner und Schnepfen 2 kr. per Stück, für Krammetsvögel, Wachteln, Drosseln und andere kleine zum Genusse zulässige Vögel per Dutzend 2 kr.

Am 3. April 1897 wurde die Kühlanlage in der Großmarkthalle, deren Errichtung sich schon lange als dringendes Bedürfnis erwiesen hatte, um die unverkauft verbliebenen Fleischwaren, namentlich in der wärmeren Jahreszeit, vor dem Verderben zu schützen, dem Gebrauche übergeben. Sie umfasst im ganzen — die Verkehrswege mit eingerechnet — 1119·45 m², ohne die Verkehrswege 822·93 m², wovon 163·15 m² auf die Vorkühlräume entfallen, in denen den Parteien, welche keine ständige Kühlzelle miethen wollen, Gelegenheit geboten ist, ihre Waren im Bedarfsfalle gegen Erlag einer Tagesgebür von 50 kr. per Nagelreihe unterzubringen. Die eigentlichen Kühlräume sind in 100 mit versperrbaren Gitterwänden versehene Zellen getheilt, deren kleinste eine Grundfläche von 4·6, die größte eine solche von 27·2 m² hat. Die Gebür für die Benützung der Kühlräume beträgt per m² und Jahr fl. 35.—, bei monatlicher Miethe per m² und Monat fl. 9.— und bei kürzerer Benützung per m² und Tag 40 kr.

Die Zahl der Händler und die Gegenstände ihres Verschleißes sind auf Seite 550, Tabelle 2, angegeben.

1. Zufuhr von Fleischwaren in die Großmarkthalle in den Jahren 1893—1897.

Jahr	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schwein-	Ausgeweidete Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Spanferkel
	Fleisch				Stück				
	Kilogramm								
1893 [1]	11,854.609	1,164.058	307.319	1,973.566	71.414	17.578	7022	52.631	98
1894	11,867.213	1,184.708	342.547	2,404.719	79.309	14.275	7047	43.460	60
1895	12,818.934	1,201.316	550.434	3,304.922	101.859	14.534	7076	38.988	—
1896	13,206.369	1,308.222	620.657	3,474.445	98.820	11.206	7507	53.031	—
1897	14,369.073	1,452.567	580.188	4,402.201	95.438	10.516	7436	55.563	17
Darunter an den Approvisionierungs-Verein [2]:									
1893	783.769	13.993	3.743	68.368	4.776	2.044	1297	570	—
1894	657.998	12.932	3.710	64.321	4.716	242	1214	530	—
1895	537.398	15.204	4.112	58.314	3.825	419	1007	411	—
1896	696.829	[3] 5.658	5.779	[4] 1.470	3.083	773	1691	120	—
1897 [5]	449.547	7.465	2.472	2.678	2.458	407	1538	136	17

[1]) Die Ziffern für das Jahr 1893 stimmen mit den in den früheren Jahrbüchern enthaltenen Ziffern nicht überein, weil nunmehr darunter auch die Zufuhren an den Approvisionierungsverein enthalten sind. Das Marktamt hatte nämlich, nachdem es bis einschließlich 1893 an dieser Stelle die Zufuhren auf dem täglichen Fleischmarkte ohne jene an den Approvisionierungsverein verzeichnet hatte, seit 1894 hier sämmtliche Zufuhren eingesetzt, ohne dieser Änderung der Nachweisung Erwähnung zu thun. — [2]) Der österreichische Handels- und Approvisionierungs-Verein, gegründet 1872, betrieb schon vor der Eröffnung des täglichen Fleischmarktes die Fleischeinfuhr in großem Maßstabe, hat gegenwärtig einen Pavillon der Großmarkthalle zum Zwecke des Fleischhandels gemietet und besitzt außerdem Filialen (Fleischstände) in allen Gemeindebezirken. — [3]) Die Abnahme gegen das Vorjahr rührt daher, dass einzelne Gegenden von Galizien ihre Kälber nunmehr lebend versenden. — [4]) Ursache der bedeutenden Abnahme gegen das Vorjahr waren Schweineseuchen in Ungarn. — [5]) Die Ursache der bedeutenden Abnahme gegen die früheren Jahre liegt in der nahezu gänzlichen Auflassung des Geschäftes mit galizischen Fleischwaren, dessen Ertragfähigkeit sich verminderte.

2. Zufuhr[1]) von Fleischwaren auf den täglichen Fleischmarkt in der Großmarkthalle im Jahre 1897 nach dem Herkunftslande.

Herkunftsort, bzw. -Land	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schwein-	Ausgeweidete			
	Fleisch				Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine
	Kilogramm				Stück			
Wien	10,592.816	165.023	33.252	1,734.241	23.398	6.603	2.978	15.031
Niederösterreich	823.517	4.069	1.943	102.375	832	769	73	705
Oberösterreich	72.262	976	—	369	789	24	40	4
Salzburg	—	—	—	120	57	—	36	—
Steiermark	9.248	28	—	78	2	—	—	9
Kärnthen	48	—	—	—	—	—	—	—
Krain	—	—	—	—	—	—	—	—
Tirol	44	—	—	—	15	—	—	—
Böhmen	368	—	68	18.754	2	—	—	—
Mähren	390.346	8.940	1.184	123.925	4.391	184	777	2.044
Schlesien	—	—	—	—	5	—	—	—
Galizien	1,975.020	1,261.786	346.468	2,391.449	63.453	1.379	347	35.752
Bukowina	65.767	3.392	134.557	11.413	219	487	2	174
Ungarn	426.092	8.353	62.716	9.794	2.274	1.070	3.183	1.470
Croatien u. Slavonien	3.342	—	—	9.543	1	—	—	217
Bosnien	216	—	—	140	—	—	—	157
Serbien	9.987	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	14,369.073	1,452.567	580.188	4,402.201	95.438	10.516	7.436	55.563

[1]) Die Preise der Fleischwaren in der Großmarkthalle sind auf Seite 562 ff. ausgewiesen.

3. Zufuhr von Wildbret und Federwild in die Großmarkthalle in den Jahren 1893—1897.

Jahr, bzw. Monat	Wildbret					Federwild				
	Hirsche	Rehe	Gemsen	Hasen	Wild-schweine	Fasane	Reb-hühner	Kramets-vögel	Wild-enten	Wild-gänse
	Stück									
1893	374	612	7	31.912	68	2.390	7.186	173	212	132
1894	330	835	2	33.643	62	2.729	6.003	149	233	19
1895	302	713	5	35.412	55	2.433	5.914	820	205	102
1896	401	671	26	15.270	21	1.190	3.902	1.416	152	60
1897	450	690	20	16.580	39	1.294	4.251	1.200	280	72
u. zw. 1897 im Monate										
Jänner	40	30	2	2.315	—	130	190	—	31	12
Februar	21	32	—	2.011	—	151	—	—	36	—
März	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—
April	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai	—	80	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni	14	68	—	—	—	—	—	—	18	—
Juli	23	158	4	—	—	—	—	—	—	—
August	44	79	7	—	—	—	771	—	21	—
September	123	70	1	3.162	—	118	923	24	39	—
October	77	41	—	3.019	13	297	820	—	25	20
November	53	40	6	2.855	10	307	725	576	50	18
December	55	82	—	3.218	16	291	822	600	60	22

d) Die Detailmarkthallen.

1. Eröffnungsjahr der Detailmarkthallen, dann verbaute Fläche und Inventarwert derselben, Zahl der Zellen, Kellereinsätze, Kühlräume und Eisgruben in denselben am Ende des Jahres 1897.

Eröffnungsjahr, verbaute Fläche, Inventarwert u. s. w.	Standort der Markthalle					
	I. Zeltzgasse	I.[1]) Stadiongasse	IV. Phorusplatz	VI. Esztergazygasse	VII. Burggasse und Neustiftg.	IX. Nussdorferstraße
Eröffnungsjahr	1871	1880	1880	1877	1880	1880
Verbaute Fläche in m²	2.100.48	1.846.38	1.593.1	2.013[2])	2.974[3])	1.185
Inventarwert in Gulden	307.360	128.220	107.684	140.910[2])	233.550[3])	130.350
Zahl der Zellen	218	130[4])	127	233	198	87
Davon ständig vermietet	112	123	116	231	175	87
„ periodisch vermietet	30	—	—	—	—	—
„ unvermietet	76	7[4])	11	2	23	—
Zahl der Kellereinsätze	177	22	38	27	51	21
Zahl der Kühlräume	16	20	11	—	7	8
Zahl der Eisgruben	9	—	1	1	4	—

[1]) Zugleich für den VIII. Gemeindebezirk.
[2]) Ohne den im Jahre 1890 erbauten neuen Tract, welcher sich im Erdgeschosse des Gemeindehauses im VI. Gemeindebezirke befindet und 26 Zellen enthält.
[3]) Die dem Inventarwerte zugrunde liegende Gesammtgrundfläche beträgt 3.324 Quadratmeter.
[4]) Außerdem zwei Zellen für die Brückenwage.

2. Zahl der Händler in den Markthallen in den Jahren 1895—1897, im Jahre 1897 nach den Gegenständen ihres Verschleißes.[1])

Jahr, bzw. Bezeichnung der Marktwaren	Bezeichnung und Standort der Markthalle							
	III. Großmarkthalle	Detailmarkthallen						zusammen
		I. Zeltzgasse	I. Stadiongasse	IV. Phoruspl.	VI. Esztergazyg.	VII. Burggasse	IX. Nussdorferstraße	
a) Zahl der ständigen Zelleninhaber								
1895	196	73	81	59	131	109	52	701
1896	196	71	82	64	132	110	52	707
1897	196	63	66	63	136	106	51	681
und zwar im Jahre 1897:								
Fleisch- und Selchwaren	129	12	11	12	26	21	13	224
Wildpret und Geflügel	7	12	10	4	14	12	6	65
Fische und Krebse	3	4	6	2	10	2	1	28
Brot und Gebäck	2	1	—	1	1	1	2	8
Mehl und Hülsenfrüchte	5	3	9	11	35	26	4	93
Eier und Fettwaren	23	8	—	1	2	4	3	41
Obst und Gemüse	11	12	12	14	30	24	13	116
Sauerkraut	3	3	2	4	4	5	4	25
Milch	1	3	4	10	7	5	3	33
Vögel und Vogelfutter	—	—	1	1	1	2	—	5
Blumen und Kränze	1	—	5	2	2	3	2	15
Kurzwaren	—	—	1	1	—	—	—	2
Sonstige Gegenstände	11	5	5	—	4	1	—	26
b) Zahl der zeitweise erscheinenden Verkäufer								
Ohne Unterscheidung nach Waren 1895	60—80[2])	—	3	5	30—60	30—50	?	?
Ohne Unterscheidung nach Waren 1896	60—80[2])	—	3	5	30—60	30—50	?	?
Ohne Unterscheidung nach Waren 1897	60—80[2])	5	2	4	—	40	?	?

[1]) Nach den Angaben des städtischen Marktamtes. — [2]) Landleute mit Butter, Eiern, Geflügel, Topfenkäse und Rahm.

e) Der Fischmarkt.

Zufuhr[1]) und Preise von Fischen, Fröschen, Krebsen und Schildkröten auf dem Wiener Fischmarkte[2]) im I. Gemeindebezirke, Franz Josefs-Quai, in den Jahren 1893—1897.

Fischgattungen	1893					1894					1895					1896					1897				
	Zufuhr	Preis per Kilogramm				Zufuhr	Preis per Kilogramm				Zufuhr	Preis per Kilogramm				Zufuhr	Preis per Kilogramm				Zufuhr	Preis per Kilogramm			
		von		bis			von		bis			von		bis			von		bis			von		bis	
	Kgr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Kgr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Kgr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Kgr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Kgr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Aale	1.355	2	50	3	50	1.380	2	50	3	50	264	1	50	3	50	455	3	—	3	50	866	2	20	3	—
Barben	3.328	—	50	1	—	3.285	—	60	—	90	7.740	—	60	—	90	7.442	—	40	—	90	8.846	—	50	—	90
Barsche	200	—	50	—	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	—	—	—	40	—	—	—	—	—
Brassen	8.810	—	50	—	80	10.130	—	50	—	80	14.920	—	50	—	80	13.525	—	40	—	90	21.135	—	20	—	90
Fogosche (ungarische Schille)	4.660	—	50	2	50	3.360	—	70	2	—	500	—	80	2	—	945	—	80	2	—	2.638	1	20	2	—
Forellen aus fließenden Gewässern	5.055	4	—	6	—	3.645	4	50	6	—	2.583	4	50	6	—	2.350	4	50	6	—	3.390	4	50	6	—
Grundeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	230[3])	—	—	—	05	—	—	—	—	—
Hausen	20	2	—	2	50	20	1	60	1	80	10	—	—	1	80	10	2	—	2	50	205	—	—	2	50
Hechte lebende, aus Teichen und Flüssen	5.938	1	—	1	80	8.402	—	80	1	80	10.986	—	60	1	80	11.054	—	50	2	—	21.155	—	50	1	70
Hechte lebende, aus Seen	2.906	—	50	1	40	867	—	60	1	40	60	1	20	1	60	400	—	80	1	40	—	—	—	—	—
„ todte	4.040	—	80	1	60	3.235	—	50	1	40	3.183	—	50	1	40	11.190	—	30	1	60	18.469	—	25	1	60
Huchen	85	1	20	1	60	176	1	—	2	—	220	1	—	1	60	100	1	30	2	—	79	1	60	2	—
Karauschen	1.965	—	15	—	50	2.150	—	20	—	45	230	—	40	—	60	1.680	—	15	—	90	1.315	—	30	—	80
Karpfen lebende, aus Teichen und Flüssen	257.400	—	95	1	10	254.373	—	60	1	20	293.880	—	90	1	50	177.203	—	80	1	40	296.790	—	60	1	25
Karpfen lebende, aus Seen, bzw. kleine	—	—	—	—	—	1.400	—	60	—	82	4.767	—	30	—	88	1.450	—	60	1	—	120	—	80	—	90
Karpfen, todte	2.185	—	65	—	80	1.957	—	65	—	82	6.381	—	30	1	—	26.750	—	30	1	20	70.430	—	40	1	10

[1]) Die Menge der zu Markte gebrachten Fische 2c. wird dem Marktamte von dem Vorsteher der hiesigen Genossenschaft der Donaufischer und Fischhändler nach Schluss jedes Markttages bekannt gegeben; auf diesen Angaben beruhen die in der Tabelle bei der Rubrik „Zufuhr" eingesetzten Zahlen. Falls diese nicht die Summe der in den Wochen-, bzw. Monatsberichten enthaltenen Angaben bilden, erklärt sich dies daraus, dass die in den erwähnten Veröffentlichungen für die erste oder letzte Woche eines bestimmten Jahres angegebenen Ziffern im Jahrbuche einem anderen Jahre zugeschlagen worden sind. — Bei den Fröschen, Krebsen, Schildkröten und Austern ist Zufuhr und Preis nach Stücken angegeben. — [2]) Auf diesem Markte erscheinen 17 Verkäufer ständig, 55 nur zeitweilig. — [3]) Stück.

(Fortsetzung.)

Fischgattungen	1893					1894					1895					1896					1897				
	Zufuhr	Preis per Kilogramm von		bis		Zufuhr	Preis per Kilogramm von		bis		Zufuhr	Preis per Kilogramm von		bis		Zufuhr	Preis per Kilogramm von		bis		Zufuhr	Preis per Kilogramm von		bis	
	Kgr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Kgr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Kgr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Kgr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Kgr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Lachse, verschiedene . . .	3.390	3	—	8	—	4.826	3	50	8	—	1.118	2	—	12	—	1.611	2	—	10	—	1.958	2	—	10	—
Lachsforellen	210	5	—	6	—	—	—	—	—	—	38	5	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meerfische, verschiedene [1] . .	—	—	—	—	—	107.295	—	25	2	50	[2])14.055	—	25	3	—	1.360	—	25	3	—	235	—	50	3	50
Nerflinge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	580	—	35	—	80	2.250	—	30	—	85
Saiblinge	290	—	—	6	—	700	5	—	6	—	390	5	—	6	—	466	5	—	6	—	248	5	—	6	—
Schaiden aus Flüssen . . .	2.935	1	—	3	—	3.694	—	70	3	50	3.638	—	80	3	00	3.690	—	70	3	—	7.266	—	50	3	—
„ „ Seen						50	—	—	1	50	—	—	—	—	—	588	—	80	2	50	255	—	80	1	80
Schellfische [3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.230	—	35	—	60
Schille, [4]) lebende. . . .	10.580	—	60	2	50	2.425	1	—	3	—	140	1	60	2	50	2.901	—	80	3	—	7.945	—	60	2	50
„ todte	35.970	—	70	2	—	43.802	—	50	2	—	72.215	—	50	2	50	67.745	—	60	2	—	77.482	—	55	1	80
Schleihen	1.020	—	60	1	—	68	—	70	1	20	1.322	—	70	1	20	3.407	—	40	1	20	12.706	—	50	1	10
Seezungen (Sohlen)	—	—	—	—	—	15	—	—	2	80	[5]) 10	—	—	2	50	144	2	20	3	—	660	1	80	3	50
Sterlette	1.620	1	80	2	50	2.088	—	70	3	—	1.238	1	20	3	—	1.563	1	20	3	—	1.740	1	20	2	50
Stockfische, gewässert	2.260	—	25	—	40	4.330	—	25	—	40	3.400	—	40	—	50	2.790	—	30	—	40	7.689	—	25	—	70
Störe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	2	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Turbot	40	—	—	2	80	15	1	—	2	50	[5]) 40	—	—	2	50	50	1	70	3	50	27	2	—	3	—
Weißfische	25.340	—	15	—	45	45.244	—	20	—	80	48.367	—	20	—	70	71.259	—	10	—	80	97.755	—	10	—	75
zusammen . .	381.602	—	—	—	—	508.933	—	—	—	—	491.735	—	—	—	—	412.760	—	—	—	—	664.884	—	—	—	—
Frösche . .	1.800	—	8	—	12	2.650	—	8	—	15	970	—	8	—	15	1.590	—	6	—	12	2.530	—	5	—	12
Krebse . . . Zufuhr und Preise	145.000	—	4	—	50	170.140	—	3	—	50	86.313	—	4	—	50	109.897	—	3	—	50	72.680	—	4	—	80
Schildkröten . nach Stücken	410	—	80	1	50	335	—	20	1	50	—	—	—	—	—	33	—	40	1	—	—	—	—	—	—
Austern . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Bis zum Jahre 1896 größtentheils Schellfische, Kabljau und Schollen. — [2]) Geänderte Ziffer; vgl. die Anmerkung 5. — [3]) Bis zum Jahre 1896 unter den verschiedenen Meerfischen enthalten. — [4]) Auch Zander genannt; siehe auch Fogosche. — [5]) In den früheren Jahrbüchern unter den verschiedenen Meerfischen enthalten.

f) Der Pferdemarkt.

Der von der Gemeinde auf der sogenannten Siebenbrunnenwiese im V. Gemeindebezirke errichtete Pferdemarkt wurde in den Jahren 1883 bis 1885 erbaut und am 6. Februar 1885 dem Verkehre übergeben. Die Gesammtarea desselben beträgt 36.637 Quadratmeter. An Markteinrichtungen bestehen nebst einem einstöckigen Verwaltungs-Gebäude 15 Stallungen mit einem Fassungsraume für 389 Pferde, eine Reithalle, eine Probefahrbahn und ein offener Marktplatz für minderwertige Pferde (Schlächterpferde). Den Verkäufern der Pferde ist es gestattet, auch die etwa mitgebrachten Wagen zu verkaufen. Die Marktgebür für ein Pferd beträgt 20 kr., die Stallgebür 12 kr., die Gebür für jeden auf den Markt gebrachten Wagen 15 kr. Markttage sind Dienstag und Freitag. — Der Inventarwert des Pferdemarktes betrug Ende 1897 453.497 fl., darunter 219.822 fl. Grundwert und 233.675 fl. Bauwert.

Verkehr auf dem städtischen Pferdemarkte in den Jahren 1893—1897.

Monat	Zahl der auf den Markt gebrachten [1]									
	Pferde	Wagen	Pferde [2]	Wagen	Pferde	Wagen	Pferde	Wagen	Pferde	Wagen
	1893		1894		1895		1896		1897	
Jänner	2.834	391	3.241	720	3.230	539	3.612	581	3.941	670
Februar	3.038	579	2.786	656	2.912	528	3.641	658	3.501	629
März	4.700	941	4.154	1.038	3.581	742	4.607	928	4.623	1.001
April	3.371	879	3.626	1.038	3.835	944	4.163	920	4.591	994
Mai	4.695	967	3.970	980	4.454	1.013	4.904	929	4.182	861
Juni	3.878	976	3.454	888	3.466	761	4.664	977	4.105	836
Juli	2.809	797	3.006	831	3.214	814	4.158	889	3.566	802
August	2.691	698	3.174	855	2.983	790	2.951	612	3.618	802
September	2.640	707	3.181	657	2.737	698	3.214	740	3.066	636
October	4.010	934	3.844	848	4.552	934	4.594	937	4.387	803
November	3.395	746	4.076	854	3.760	756	4.012	692	4.682	785
December	3.175	644	3.715	713	3.785	602	4.450	716	4.078	682
zusammen	41.236	9.259	42.227	10.078	42.509	9.121	48.970	9.579	48.340	9.501

[1] Die Zahl der verkauften Pferde und Wagen wird nicht erhoben. — [2] Die Zahlen der im Jahre 1894 auf den Markt gebrachten Pferde sind nun richtig gestellt, nachdem in den Jahrbüchern für 1894 bis 1896 durch einen Irrthum des Marktamtes für das Jahr 1894 statt der Gesammtziffer bloß die Zahl derjenigen Pferde eingesetzt worden war, für welche keine Stallgebür gezahlt wurde.

Die Preise betrugen für Pferde für Fleischhauer 13 bis 90 fl., Pferde für Einspänner und Fiaker 50 bis 200 fl., Kutschpferde 160 bis 480 fl., leichte Zugpferde 50 bis 280 fl., schwere Zugpferde 160 bis 450 fl. und darüber.

g) Offene Märkte für Heu, Stroh, Kraut, Rohrdecken und Holzkohle.

Der Centralmarkt im V. Gemeindebezirke auf dem sogenannten Siebenbrunnenfelde nächst der ehemaligen Matzleinsdorfer-Linie wurde im Jahre 1864 gegründet, nachdem die ehemals für die in der Überschrift erwähnten Marktwaren bestimmten Plätze infolge der Stadterweiterung aufgelassen werden mussten.

Der Centralmarkt im XIV. Gemeindebezirke wurde von der ehemaligen Gemeinde Rudolfsheim im Jahre 1865 gegründet und seine Entwicklung namentlich durch seine damalige Lage außerhalb der Verzehrungssteuerlinie begünstigt. Im Jahre 1892 wurde dieser Markt von der Gemeinde Wien übernommen.

Die Marktgebür beträgt auf beiden Märkten für einen mit Heu, Stroh, Kraut oder Rohrdecken beladenen Wagen 12 kr., für einen Wagen mit Holzkohlen, und zwar für einen einspännigen 15 kr., für einen zweispännigen 25 kr. per Tag.

Zufuhr und Preise[1]) von Heu, Stroh, Kraut, Rohrdecken und Holzkohle auf den Centralmärkten 1893—1897.

Jahr, bzw. Monat	Markt	Heu und Klee: Zufuhr in Metercentnern	Heu und Klee: Preis per Metercentner[1]) in Gulden von	Heu und Klee: Preis per Metercentner[1]) in Gulden bis	Stroh: Zufuhr in Wagen[2])	Stroh: Preis per Schober[1]) in Gulden von	Stroh: Preis per Schober[1]) in Gulden bis	Stroh: Preis per Metercentner[1]) in Gulden von	Stroh: Preis per Metercentner[1]) in Gulden bis	Kraut: Zufuhr in Schillingen[3])	Kraut: Preis per Schilling[1]) in Gulden von	Kraut: Preis per Schilling[1]) in Gulden bis	Rohrdecken: Zufuhr in Stücken	Rohrdecken: Preis per Stück in Kreuzern von	Rohrdecken: Preis per Stück in Kreuzern bis	Holzkohle: Zufuhr in Hektolitern	Holzkohle: Preis per Hektoliter[1]) in Kreuzern von	Holzkohle: Preis per Hektoliter[1]) in Kreuzern bis
1893	Centralmarkt im V. Gemeindebezirke	[4])88.459	1.50	5.50	1.925	7	14.50	1.50	2.90	17.420	1.30	2.80	532.500	18	200	7.395	80	130
1894		89.190	1.95	5.60	2.261	8	13.25	1.80	3.20	12.910	1.40	2.50	486.000	14	200	6.415	110	140
1895		70.545	1.50	4.70	1.858	8	13	1.70	2.80	16.320	1.20	3.60	418.500	14	200	6.418	90	140
1896		71.570	1.50	3.60	2.130	9	13	1.80	3.20	11.430	1.90	2.50	399.000	14	200	5.759	110	140
1897		[5])55.020	[6])1.70	[6])4	1.704	9	12.50	1.50	3	10.060	1.20	2.50	283.000	14	200	4.532	90	135
und zwar 1897 im Monate Jänner		4.140	2	3.30	156	9.50	11	2	3	—	—	—	30.000	14	200	625	120	130
Februar		5.190	1.85	3.30	136	10	11	2	2.50	—	—	—	30.000	14	200	325	100	120
März		4.260	2	3.70	144	9	11.50	2.10	2.60	—	—	—	29.500	14	200	383	118	130
April		5.145	1.90	4	164	10	12	1.95	2.60	—	—	—	28.000	14	200	397	130	135
Mai		5.130	1.90	3.30	143	9.50	10	2.10	2.50	—	—	—	24.000	14	200	472	120	130
Juni		4.830	1.90	3.10	135	10.50	12.50	2.20	2.70	—	—	—	20.500	14	200	276	90	130
Juli		3.420	1.70	3	149	10	12	2.10	2.70	—	—	—	14.500	14	200	89	—	130
August		3.510	2	3.30	172	9.50	11	1.90	2.50	100	1.50	2	31.000	14	200	366	110	130
September		4.755	1.90	3.20	119	10	11	1.50	2.30	2.620	1.20	2	22.500	14	200	489	120	130
October		4.740	2	3.10	126	9.50	11	1.90	2.45	4.320	1.20	2.50	21.000	14	200	679	90	130
November		5.955	2	3.35	132	9.50	10.50	1.75	2.40	2.690	1.20	2	16.000	14	200	304	115	130
December		3.945	1.90	3.40	128	—	10.50	1.90	2.35	330	1.20	2	16.000	14	200	117	—	120
1893	Centralmarkt im XIV. Gemeindebezirke	248.660	1.70	5.50	2.362	8	13	1.50	3	10.000	0.80	2						
1894		260.190	1.50	5.50	3.133	7	15	1.60	3	12.090	0.80	2.30						
1895		163.850	1.20	5.20	2.533	7.75	13	1.70	3	14.070	0.60	3.40						
1896		274.770	1	3.80	2.739	8	13	1.50	3	16.900	0.60	1.80						
1897		[7])197.040	1	4	2.759	8	12.50	1.60	2.60	16.960	0.90	2.70						
und zwar 1897 im Monate Jänner		13.710	2	4	216	9	12	2	2.50	250	1	1.80						
Februar		13.660	2	4	196	9	12	1.90	2.50	—	—	—						
März		13.970	2	4	230	9.50	12	2.10	2.40	—	—	—						
April		15.040	2	4	241	9.50	12	2	2.40	—	—	—						
Mai		14.620	1.50	4	222	9.50	12.50	1.80	2.50	—	—	—						
Juni		15.860	1.60	4	241	9	12	1.90	2.60	—	—	—						
Juli		21.950	1	3.40	187	10	12	2	2.60	—	—	—						
August		22.390	1.50	3.20	290	9	12	1.60	2.40	530	1.40	2.70						
September		15.010	1.50	3.40	173	8	11.25	1.80	2.20	3.690	0.90	1.70						
October		18.230	1.50	4	216	9	12	1.70	2.30	6.870	0.90	1.50						
November		17.430	1.65	3.80	281	8	11.25	1.70	2.40	4.920	0.90	1.30						
December		15.170	1.80	3.70	266	8	12	1.60	2.50	700	0.90	1.60						

[1]) Im Groß-Verkaufe. — [2]) Ein Wagen faßt 2 Schober (1 Schober = 60 Bunde oder Schaube), das sind durchschnittlich 15 Metercentner. — [3]) 1 Schilling = 30 Stück, ein Wagen faßt 10 Schillinge. — [4]) Diese Ziffer, welche mit der im Jahrbuche für 1893 angegebenen nicht übereinstimmt, wurde vom Marktamte nachträglich abgeändert. — [5]) Davon 600 Metercentner Bergheu, 11.955 Metercentner Wiesenheu, 11.580 Metercentner slovakisches und 30.885 Metercentner ungarisches Heu. — [6]) Die Preise schwankten bei: Bergheu von 2 fl. 10 kr. bis 4 fl., bei Wiesenheu von 1 fl. 80 kr. bis 3 fl. 40 kr., bei slovakischem von 1 fl. 70 kr. bis 3 fl. 30 kr. und bei ungarischem Heu von 1 fl. 80 kr. bis 3 fl. — [7]) Darunter Bergheu, Wiesenheu und Klee, deren Antheile an der Zufuhr vom Marktamte nicht erhoben werden.

h) Sonstige offene Märkte.

Zahl der auf den sonstigen offenen Märkten verkehrenden Verkäufer und Gegenstände ihres Handels im Jahre 1897.

Gemeindebezirk[1])	Bezeichnung und Standort des Marktes	Ständig erscheinende Verkäufer: Gesammtzahl	Hievon verkaufen: Fleisch und Selchwaren	Flechtwaren	Würstel und Brot	Wildbret und Geflügel	Fische und Krebse	Brot und Gebäck	Mehl und Hülsenfrüchte	Eier und Fettwaren	Obst und Gemüse	Schwämme	Kren	Sauerkraut	Milch	Türkische Canditen	Vögel und Vogelfutter	Blumen und Kränze	Kurzwaren	sonstige Gegenstände	Zahl der zeitweilig erscheinenden Verkäufer
I	Hoher Markt	96	23	—	3	9	3	6	8	3	30	—	—	4	6	1	—	—	—	—	—
	Markt Am Hof[2]) — Freiung — Judenplatz	1020	10	—	4	12	7	5	9	9	[3])900	20	4	3	6	1	2	23	—	[4]) 5	650—1300
	Obst- und Victualien-Markt am „Schanzl“[5])	53	6	—	1	30	—	1	1	—	13	—	—	1	—	—	—	—	—	—	12—22
	zusammen	1169	39	—	8	51	10	12	18	12	[3])943	20	4	8	12	2	2	23	—	5	662—1322
II	Leopoldstädtermarkt Im Werd (Karmelitermarkt)	269	12	1	4	50	18	9	9	41	98	2	1	4	5	3	1	10	—	[6]) 1	500
	Markt auf dem Brigittaplatze	7	2	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	„ „ „ Czerninplatze	4	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	„ „ „ Volkertplatze	51	16	—	—	2	1	—	1	2	25	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
	„ in der Malzgasse	5	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	336	35	1	4	52	20	9	10	43	129	2	1	9	5	3	1	11	—	1	500
III	Augustinermarkt an der Hauptstraße	126	21	—	2	11	5	4	5	10	46	—	—	5	7	—	2	7	1	—	[7])179
	Markt auf dem Kolonitzplatze	15	8	—	—	—	—	1	1	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	„ „ „ Radetzkyplatze	27	1	—	—	6	2	—	2	2	11	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—
	zusammen	168	30	—	2	17	7	5	8	12	61	—	—	7	8	—	2	8	1	—	179
IV	Kärntnerthormarkt an der Hauptstraße	816	34	—	—	56	23	16	48	84	435	—	7	6	5	1	5	20	3	[8]) 73	380
	Markt auf dem Karolinenplatze	21	4	—	—	1	1	—	2	—	7	—	—	2	2	—	—	—	—	2	—
	zusammen	837	38	—	—	57	24	16	50	84	442	—	7	8	7	1	5	20	3	75	380
V	Markt auf dem Hundsthurmerplatze	10	1	1	—	1	—	—	1	—	3	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
	„ bei der Kirche in der Schönbrunnerstraße	3	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	13	3	1	—	1	—	—	1	—	4	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
IX	Rosauer Markt in der Porzellangasse	22	7	—	—	1	1	1	1	—	7	—	—	2	1	—	—	1	—	—	[9]) 352

[1]) In denjenigen Gemeindebezirken, welche hier nicht erwähnt sind, bestehen keine offenen Lebensmittelmärkte. — [2]) Auf diesem Marktplatze stehen außerdem im Monate December zum Nicolai- und Christmarkte 130 Verkaufsstände von besteuerten Händlern mit verschiedenen Waren, ferner beiläufig 116 unbesteuerte Parteien, welche Gegenstände der Hausindustrie verkaufen, endlich unmittelbar vor Weihnachten noch 20 besteuerte Christbaumhändler. — [3]) Davon 750 regelmäßig nur Dienstag, Donnerstag und Samstag von 2 bis 6 Uhr früh. — [4]) Davon 1 Selchwaren und Paprika, 1 Gewürze und 3 Korbflechterwaren. — [5]) Außerdem beziehen diesen Markt vom 12.—24. December 10 Christbaumhändler und zu Ostern und im August durch je 3 Tage ein Geschirrhändler. Die Zahl der Stände auf dem angrenzenden Fischmarkte ist in der 2. Anmerkung auf Seite 551 angegeben worden. — [6]) Wichse. — [7]) Davon verkaufen 2 Mehl und Hülsenfrüchte, 5 Eier und Fettwaren, 132 Obst und Gemüse, 22 Schwämme, 7 Milch, 2 Stroh und 9 sonstige Gegenstände. — [8]) Davon verkaufen 19 Erdäpfel, 17 Zwiebeln, 10 andere Gartenerzeugnisse, 3 Schuhwaren, 3 Bürstenbinderwaren, 5 Korbflechterwaren, 16 sonstige Waren. — [9]) 124 Stände auf dem Peregrinimarkte und 228 zu den Kirchtagen, an welchen Südfrüchte, Wachswaren, Heiligenbilder, Rosenkränze, Lebkuchen Gebäck und Kurzwaren verkauft werden.

(Fortsetzung.)

Gemeindebezirk [1])	Bezeichnung und Standort des Marktes	Ständig erscheinende Verkäufer: Gesammtzahl	Hievon verkaufen: Fleisch und Selchwaren	Fleckfiederwaren	Würstel und Brot	Wildbret und Geflügel	Fische und Krebse	Brot und Gebäck	Mehl und Hülsenfrüchte	Eier und Fettwaren	Obst und Gemüse	Schwämme	Kren	Sauerkraut	Milch	Türkische Canditen	Vögel und Vogelfutter	Blumen und Kränze	Kurzwaren	sonstige Gegenstände	Zahl der zeitweilig erscheinenden Verkäufer
X	Markt auf dem Columbusplatze	31	6	1	1	3	3	—	—	1	8	—	—	2	2	—	1	3	—	—	6—10
	„ „ „ Eugenplatze	135	20	2	2	22	8	—	8	4	43	7	—	5	2	—	3	3	—	[2]) 6	20—30
	zusammen	166	26	3	3	25	11	—	8	5	51	7	—	7	4	—	4	6	—	[2]) 6	26—40
XI	Simmeringer Markt (Enkplatz)	60	5	—	2	2	3	1	4	5	28	—	—	2	2	1	1	2	—	[3]) 2	120
XII	Meidlinger Markt (Niederhofstraße)	42	8	—	—	5	3	—	5	—	15	—	—	2	2	—	—	2	—	—	[4]) 1
XIV	Rudolfsheimer Markt (Schwendergasse)	247	5	2	—	16	12	5	1	24	144	—	1	4	1	1	2	2	6	[5]) 21	80—100
XV	Markt auf dem Urban Loritzplatze	9	—	—	—	2	—	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2
	„ auf dem Reithofferplatze	13	6	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—
	„ in der Mariahilferstraße	82	4	—	—	8	—	—	—	4	53	—	—	3	3	—	2	3	2	—	5—6
	„ „ „ Friesgasse	5	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	109	12	—	—	10	—	1	—	4	64	—	—	6	4	—	2	3	3	—	7—8
XVI	Neulerchenfelder Großmarkt (Thaliastraße, Brunnengasse)	315	12	3	2	27	7	10	2	16	202	3	—	5	5	—	—	10	6	[6]) 5	150
	Neulerchenfelder Detailmarkt (Yppenplatz)	26	8	1	1	3	—	2	—	—	7	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—
	Ottakringer Markt (Johann Nepomuk Bergerplatz)	48	6	1	—	5	1	—	—	2	23	—	—	3	2	—	—	1	2	[7]) 2	—
	zusammen	389	26	5	3	35	8	12	2	18	232	3	—	10	9	—	—	11	8	7	150
XVII	Markt auf dem Dornerplatze	47	12	—	—	1	—	3	3	2	17	—	—	3	1	—	—	1	4	—	5
	„ „ „ Zimmermannsplatze	27	6	—	—	2	—	—	1	1	12	—	—	2	2	—	—	—	1	—	3
	zusammen	74	18	—	—	3	—	3	4	3	29	—	—	5	3	—	—	1	5	—	8
XVIII	Großmarkt in der Schopenhauerstraße	11	—	—	—	—	—	—	—	1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10—12
	Markt in der Kutschkergasse	137	19	1	2	16	9	2	3	8	58	—	—	3	2	—	1	11	1	[8]) 1	6—15
	„ auf dem Johann Nepomuk Voglplatze	39	12	1	—	1	1	2	2	—	13	—	—	2	2	—	—	1	2	—	—
	zusammen	187	31	2	2	17	10	4	5	9	81	—	—	5	4	—	1	12	3	1	16—27
XIX	Markt in der Gatterburggasse	4	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	[9]) 1	
	Gesammtsumme	3823	284	14	24	293	109	69	117	219	2231	32	13	77	63	8	20	102	30	118	2581—3188

[1]) In denjenigen Gemeindebezirken, welche hier nicht angeführt sind, bestehen keine offenen Lebensmittelmärkte. — [2]) Davon 3 Waldblumen und Kräuter, 1 Honig, 1 Bürsten, 1 Messer. — [3]) Zuckerwaren. — [4]) Blumenhändlerin. — [5]) Darunter 5 Südfrüchte, 5 Schuhwaren, 2 Korbwaren, 1 Kochgeschirre und 8 sonstige Gegenstände. — [6]) Davon 2 Südfrüchte, 2 Schuhwaren, 1 Käse und Würste. — [7]) Schuhwaren. — [8]) Geschirr. — [9]) Mit Eiern und Butter.

i) Einnahmen und Ausgaben für die städtischen Märkte.

Einnahmen und Ausgaben für die städtischen Märkte in den Jahren 1895—1897.

Einnahmen [1]	1895 fl.	1895 kr.	1896 fl.	1896 kr.	1897 fl.	1897 kr.
1. Centralviehmarkt:						
Schlachtviehmarktgebüren	250.827	35	261.330	05	259.714	15
Jung- u. Stechviehmarktgebüren	75.492	36	78.841	58	83.315	28
Stallgebüren	74.166	50	58.971	99	61.229	60
Gebüren für die Benützung der Nothstechbrücke für Schweine	17.030	90	28.477	80	23.175	50
Fouragebeistellung	450.005	94	332.027	62	320.168	16
Düngergewinnung	4.376	50	5.214	—	5.960	50
Pacht- und Platzzinse [2]	14.851	77	14.828	11	15.563	86.5
Verschiedene Einnahmen	420	53	2.609	21	5.306	76
zusammen	887.171	85	782.300	36	774.433	81.5
2. Großmarkthalle [2]	59.151	18	60.346	18.5	[3] 80.427	92.5
3. Detailmarkthallen:						
Für den I. Gemeindebezirk	11.747	05	11.070	68	10.857	11
„ „ IV. „	5.064	01	5.505	09	5.743	39
„ „ VI. „	9.915	14	10.284	88	10.485	84
„ „ VII. „	8.540	35	8.578	28	9.503	95.5
„ „ VIII. „	6.992	09	7.335	85	7.607	16
„ „ IX. „	4.535	50	4.501	88	4.545	42
zusammen	46.794	14	47.276	66	48.742	87.5
4. Pferdemarkt:						
Pferdemarktgebüren	11.153	84	13.416	67	13.748	04
Pachtzins für die Restauration und Mietzins für die Stallungen [2]	4.412	—	4.667	90	4.534	50.5
Verschiedene Einnahmen	95	47	122	—	222	39
zusammen	15.661	31	18.206	57	18.504	93.5
5. Centralmarkt für Heu, Stroh ꝛc. [2]	180	—	180	—	180	—
Gebüren	4.220	18	4.307	85	3.440	57
6. Sonstige (offene) Märkte, Gebüren	158.638	—	157.906	31	162.030	14
7. Brückenwagen	9.277	53	15.450	21	15.628	76
8. Sonstige Einnahmen [4]	1.804	35	1.661	66	2.125	25
Summe der Markt-Einnahmen	1,182.898	54	1,087.635	80.5	1,105.514	27

Ausgaben	1895 fl.	1895 kr.	1896 fl.	1896 kr.	1897 fl.	1897 kr.
a) Ordentliche Ausgaben.						
1. Centralviehmarkt:						
Bezüge u. Kostgelder des Dienstpersonales [2]	32.283	32	36.432	07	36.735	37
Sachliche Auslagen für die Erhaltung und den Betrieb	195.592	57	214.123	48	160.115	72
Fouragebeistellung	420.054	13	294.029	03	300.786	16
zusammen	647.930	02	544.584	58	497.637	25
2. Großmarkthalle	29.250	10.5	32.233	03	[3] 46.152	89
3. Detailmarkthallen: [2]						
Für den I. Gemeindebezirk	5.731	35.5	6.283	54	7.433	77
„ „ IV. „	4.182	21	4.448	22	5.719	45
„ „ VI. „	4.476	71.5	4.983	50	5.371	49
„ „ VII. „	6.791	79	6.530	91	6 267	42
„ „ VIII. „	6.933	14	5.774	68.5	5.705	68
„ „ IX. „	3.508	28	3.118	38	2.747	17
zusammen	31.623	49	31.139	23.5	33.244	98
4. Pferdemarkt [2]	9.876	53	3.979	97	4.114	13
5. Centralmarkt für Heu, Stroh ꝛc. [2]	2.286	20	1.445	62	2.230	14
6. Sonstige (offene) Märkte [2]	26.496	29.5	27.725	72	26.162	82.5
7. Brückenwagen [2]	11.893	27.5	7.442	91.5	7.103	13
8. Auslagen für die Marktaufsicht	217.644	77	228.855	49	233.864	77
Summe der ordentl. Markt-Ausgaben	977.000	68.5	877.406	56	850.510	11.5
b) Außerordentliche Ausgaben.						
Centralviehmarkt	12.971	45	5.897	99	97.287	15
Großmarkthalle (Kühlanlage)	—	—	49.059	34	87.470	86
Centralmarkt für Heu, Stroh ꝛc.	—	—	—	—	961	16
Gesammtsumme der ordentlichen und außerordentl. Markt-Ausgaben	989.972	13.5	932.363	89	1,036.229	28.5

[1] Ordentliche Einnahmen; außerordentliche wurden nicht gemacht. — [2] Mit Einschluss der durchgeführten Zinswerte — [3] Die Erhöhung gegen das Vorjahr erklärt sich durch Einnahmen an Gebüren für die Benützung, bzw. Ausgaben für die Errichtung der am 1. April 1897 der Benützung übergebenen Kühlanlage. — [4] Mehlwagsgefäll-Abfindung — mit allerhöchster Entschließung vom 17. April 1784 wurde für das aufgelassene Mehlwagsgefäll, d. i. für das Recht, Gebüren für das vorgeschriebene Abwägen des nach Wien zum Verkaufe gebrachten Mehles einzuheben, eine Entschädigung zuerkannt — dann verschiedene Einnahmen und Rückvergütungen.

2. Lagerhäuser.

a) Das Lagerhaus der Stadt Wien.

Das am 23. October 1876 eröffnete Lagerhaus der Stadt Wien besteht aus zwei durch Schienenstränge verbundenen Abtheilungen, und zwar aus der ehemaligen Maschinenhalle der Welt-Ausstellungsbauten des Jahres 1873, welche der Gemeinde pachtweise überlassen ist, und den Quaimagazinen mit dem Landungsplatze an der Donau in der zur gleichzeitigen Ausladung von 14 Schiffen ausreichenden Uferlänge von 1.031.5 m. Durch die Donau-Uferbahn steht das Lagerhaus mit den in Wien einmündenden Bahnen in Verbindung. Die den Lagerhauszwecken dienende Grundfläche, welche theils dem Kaiser und dem Hof-Aerar, theils dem Donau-Regulierungsfonde gehört, hat ein Ausmaß von 243.698.3 m², wovon auf die verbaute Fläche 56.870.8 m² entfallen.

Die Lagerräume enthalten eine Belegfläche von 56.970 m² mit einer Fassungsfähigkeit von 423.000—535.000 Meter-Centner. Die im Jahre 1887 erbauten fünf eisernen Reservoirs zur Einlagerung von Spiritus besitzen einen Fassungsraum von je 200.000 Liter.

Bis Ende des Jahres 1897 waren von der Gemeinde 880.495 fl. 08 kr. investiert worden, welcher Betrag jedoch dadurch, dass die alljährlichen Gebarungsüberschüsse zur Amortisierung verwendet werden, vollständig zurückgezahlt erscheint.

Mit dem Erlasse des k. k. Handelsministeriums vom 15. October 1891 wurde das Lagerhaus der Stadt Wien als öffentliches Lagerhaus im Sinne des Gesetzes vom 28. April 1889, Nr. 64 R. G. Bl., anerkannt.

Die Daten der folgenden drei Tabellen sind den Berichten des Lagerhaus-Directors, beziehungsweise den Rechnungsabschlüssen des Lagerhauses entnommen.

1. Ein- und Auslagerung im Lagerhause der Stadt Wien in den Jahren 1893—1897.

Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Mais	Hirse	Bohnen	Erbsen	Malz	Rapssaat	Hanfsamen	Wicken	Mehl	Kleie	Zusammen Feldfrüchte und Mühlen-Erzeugnisse	Zucker	Wein	Spiritus[1])	Oele und Fette	Verschiedene andere Waren	Gesammtsumme
	Metercentner[1])																				
Einlagerungen																					
1893	402.989	190.421	436.603	254.990	655.768	18.915	56.323	7.585	5.970	34.251	3.235	6.859	49.136	23.237	2,146.282	4.960	16.734	2.384	5.505	47.439	2,223.304
1894	381.108	250.481	273.080	397.511	341.263	12.338	45.976	5.810	4.886	50.472	4.125	6.348	26.526	31.501	1,831.425	13.319	5.506	50	5.667	40.655	1,896.622
1895	552.051	343.881	179.472	256.071	192.209	7.043	54.020	2.725	4.501	69.102	3.060	3.744	34.314	9.614	1,711.807	25.612	10.570	2.049	6.076	51.271	1,807.385
1896	824.535	426.832	383.289	323.249	760.947	6.477	33.001	13.736	6.869	29.799	4.154	5.417	28.494	18.109	2,864.908	46.726	6.421	249	7.565	59.982	2,985.851
1897	443.967	368.319	326.033	576.242	882.558	12.396	11.984	11.129	5.612	45.695	5.226	7.838	33.783	25.509	2,756.291	16.456	5.369	2.355	3.355	67.301	2,851.127
Auslagerungen																					
1893	399.173	142.030	367.715	264.340	710.468	22.271	65.591	8.050	6.499	39.631	4.297	8.317	34.469	24.784	2,097.635	6.744	15.432	6.702	5.402	45.491	2,177.406
1894	352.357	234.952	322.389	401.802	341.539	16.683	50.915	5.541	4.907	25.450	4.748	5.938	39.340	21.373	1,827.934	10.400	8.717	941	5 078	35.805	1,888.875
1895	509.478	399.661	190.219	263.260	192.950	6.746	53.533	3.127	5.343	57.090	2.835	4.184	33.899	20.813	1,743.138	13.993	8.007	1.002	6.126	49.901	1,822.167
1896	797.618	431.299	358.381	318.864	738.509	6.852	32.509	4.775	7 077	65.375	2.764	4.634	32.680	16.642	2,817.979	57.678	8.156	105	7.184	60.529	2,951.631
1897	574.877	366.895	339.278	500.285	861.621	10.576	15.121	19.153	6.185	50.095	5.700	6.518	33.095	23.827	2,813.226	14.641	5.387	3.506	4.520	71.837	2,913.117

[1]) Bei Spiritus ist die Mengeneinheit Hektoliter à 100%.

2. Der Warenumsatz im Lagerhause der Stadt Wien in den Jahren 1893—1897 nach Beförderungsmitteln.

Jahr	Die Beförderung der Waren erfolgte mittels						Gesammtumsatz von Waren		
	Eisenbahn		Fuhre		Schiff				
	Eingang	Ausgang	Eingang	Ausgang	Eingang	Ausgang	Eingang	Ausgang	zusammen
	Metercentner								
1893	1,145.404	1,408.122	83.543	699.472	994.357	69.812	2,223.304	2,177.406	4,400.710
1894	1,155.837	1,125.281	54.977	719.501	685.808	44.093	1,896.622	1,888 875	3,785.497
1895	797.418	1,134.099	47.083	652.882	962.884	35.186	1,807.385	1,822.167	3,629.552
1896	1,310.831	2,176.592	47.752	730.364	1,627.268	44.675	2,985.851	2,951.631	5,937.482
1897	1,092.603	2,037.781	45.751	793.411	1,712.773	81.925	2,851.127	2,913.117	5,764.244

3. Lagerscheine und zur Vormerkung präsentierte Warrants im Lagerhause der Stadt Wien in den Jahren 1893—1897.

Nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 28. April 1889, Nr. 64 R.-G.-Bl. ist eine Lagerhausunternehmung verpflichtet, dem Hinterleger auf dessen Verlangen über die in ihrem Lagerhause eingelagerte Ware einen Lagerschein auszustellen, welcher aus zwei zusammenhängenden, jedoch von einander trennbaren Theilen, u. zw.: 1. dem Lager-Besitzscheine (Recepisse) und 2. dem Lager-Pfandscheine (Warrant) zu bestehen hat.

Werden beide Theile des Lagerscheines zusammen durch Indossament (Giro) übertragen, so wirkt die Indossierung des Besitzscheines für beide Theile; die Uebergabe des indossierten Besitzscheines an den Indossatar hat dieselben rechtlichen Wirkungen, wie die Uebergabe der Ware selbst. Wird jedoch der Warrant abgesondert übertragen, d. h. wird die Ware, auf welche der Lagerschein lautet, verpfändet (lombardiert), so muss das erste, die abgesonderte Uebertragung bezweckende Indossament des Warrants vollinhaltlich und unter Angabe des Datums in dem Lagerbuche der Unternehmung vorgemerkt werden, widrigenfalls das Indossament wirkungslos wäre.

Jahr		Ausgegebene Lagerscheine		Hievon wurden Warrants zur Vormerkung präsentiert		
		Zahl	für Waren im Versicherungswerte von fl.	Zahl	für Waren im Versicherungswerte von fl.	mit einem Lombardbetrage von fl.
1893	Stand zu Anfang des Jahres	110	710.910	20	122.300	71.072.55
	Zuwachs während " "	276	1,728.720	59	324.000	200.474.33
	Abfall " "	264	1,743.130	61	339 400	203.371.88
	Stand zu Ende " "	122	696.500	18	106.900	68.175.—
1894	Zuwachs während " "	327	1,606.270	52	130.150	69.164.24
	Abfall " "	351	1,712.350	64	221.260	128.459.86
	Stand zu Ende " "	98	590.420	6	15.790	8.879.38
1895	Zuwachs während " "	228	1,338.450	20	110.700	67.330.—
	Abfall " "	230	1,456.930	13	57.940	36.959.38
	Stand zu Ende " "	96	471.940	13	68.550	39.250.—
1896	Zuwachs während " "	383	1,952.580	37	97.180	45.592.—
	Abfall " "	329	1,424.920	44	154.380	79.242.—
	Stand zu Ende " "	150	999.600	6	11.350	5.600.—
1897	Zuwachs während " "	357	2,802.030	12	26.900	13.450.—
	Abfall " "	439	3,442.330	15	34.350	16.500.—
	Stand zu Ende " "	68	359.300	3	3.900	2.550.—

4. Einnahmen und Ausgaben des Lagerhauses der Stadt Wien 1893—1897.

Einnahmen, Ausgaben und Gebarungsergebnis	1893		1894		1895		1896		1897	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
a) Einnahmen:										
Lagerzins	122.050	90	129.201	09	114.548	03	133.952	42	142.175	40
Arbeitsgebüren	214.388	63	201.548	57	182.073	36	268.640	87	300.467	05
Versicherung	18.233	28	18.567	23	16.006	63	19.723	55	19.085	68
Zinsen aus Fracht- 2c. Vorschüssen	11.038	94	12.927	26	10.323	55	13.499	25	10.255	09
Zufuhren	189	40	119	68	112	66	115	79	104	96
Abfälle von Waren	2.433	86	3.125	68	2.955	32	1.982	25	3.102	07
Miet- und Pachtzinse	2.843	52	2.843	52	2.993	52	2.178	72	2.178	72
Säckemiete	338	05	1 053	69	374	19	553	53	536	66
Sonstige Einnahmen	981	81	2.155	35	4.934	56	65	94	404	74
zusammen	372.498	39	371.542	07	334.321	82	440.712	32	478.310	37
b) Ausgaben:										
Bezüge der Angestellten:										
Gehalt und Quartiergeld	51.278	09	53.201	84	53.453	61	60.182	55	60.390	41
Amtskleidung	931	58	150	16	726	27	691	54	649	56
Ruhegenüsse	—	—	—	—	—	—	769	50	2.652	31
Tag- und Wochenlöhne	162.108	49	150.142	03	131.035	02	191.281	10	214.500	48
Arbeitsbehelfe	10.353	36	9.741	04	13.846	92	18.634	29	16.799	27
Waren-Versicherung:										
Steuern und Gebüren	7.065	57	7.305	81	6.527	68	8.008	50	7.555	27
Halbe Kosten der Nachtwache	1.691	40	1.971	05	2.082	83	2.034	74	2.066	58
Zinsen an die Gemeinde Wien	5.976	95	7.434	65	7.227	05	8.073	66	5.349	60
Lagerhausbahn:										
Bahnamts-Gehalte	5.000	—	5.000	—	5.000	02	4.999	98	4.999	93
Sonstige Kosten	16.703	74	15.455	51	12.566	28	21.054	54	21.465	70
Zufuhren	158	73	114	96	59	72	34	20	13	63
Zollamtsabtheilung	3.130	25	3.020	—	3.048	73	3.139	52	3.046	76
Pachtzinse:										
Maschinenhalle	4.000	—	4 000	—	4.000	—	4.060	—	4.060	—
Donauregulierungsgründe	6.000	—	6.010	—	6.020	—	6.020	—	6.020	—
Instandhaltung:										
der Gebäude	6.411	67	9.709	78	7.393	62	9.595	02	9.386	86
der Straßen	1.156	75	1.911	13	2.925	13	1.075	41	2.025	65
Steuern und Gebüren	8.066	85	8.141	45	8.321	85	11.402	39	12.415	03
Allgemeine Unkosten:										
Beheizung 2c.	2.140	52	1.748	27	2.534	25	3.418	17	3.232	26
Kanzleierfordernisse	9.795	07	9.074	55	7.545	10	9.200	86	9.947	75
Porti, Telegramme und Stempel	4.029	93	3.778	21	4.149	53	5.651	37	4.859	76
Abschreibungen:										
Geräthe	3.430	21	3.055	95	2.006	81	1.730	24	1.255	49
Möbel	230	77	426	09	411	04	467	48	343	11
Säcke	3.837	06	5.020	26	4.492	86	4.815	84	5.772	15
Zubauten	1.705	22	1.278	90	959	18	721	52	539	—
Sonstige Erfordernisse	3.386	69	1.321	66	4.971	01	705	19	519	16
zusammen	318.588	90	309.013	30	291.204	51	377.767	61	399.865	72
c) Gebarungsüberschuss	53.909	49	62.528	77	43.017	31	62.944	71	78.444	65

b) Die Lagerhäuser der Ersten österreichischen Actiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser.

Abgesehen von den Lagerräumen der großen Verkehrs-Unternehmungen wurde das erste Lagerhaus in Wien von der damaligen Wiener Handelsbank im Februar 1869 am Schüttel eröffnet und noch im selben Jahre durch Einbeziehung einer Realität in der Franzensbrückenstraße vergrößert. Im Jahre 1876 fusionierte sich die Handelsbank mit der Unionbank. Infolge des Gesetzes vom 28. April 1889, betreffend die Errichtung und den Betrieb öffentlicher Lagerhäuser, hat die Unionbank ihr Lagerhaus-Unternehmen zu gleichem Zwecke in eine Actiengesellschaft umgewandelt, welche sich am 5. October 1889 als „Erste österreichische Actiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser" constituierte und den Betrieb des öffentlichen Lagerhauses und Freilagers, der seit 1. Jänner 1890 für ihre Rechnung von der Unionbank geführt wurde, im Laufe des Jahres 1890 auch thatsächlich übernommen hat; das volleingezahlte Actiencapital dieser Gesellschaft betrug bis Ende 1897 1,000.000 fl. ö. W.; am 31. December 1897 wurden 500.000 fl. zurückgezahlt. Das eine mit einem Freilager verbundene öffentliche Lagerhaus befindet sich im II. Bezirke, Franzensbrückenstraße Nr. 17, mit einer Grundfläche von 15.530 m²; es ist Eigenthum der Gesellschaft. Das zweite Lagerhaus am Praterquai ist auf einer gepachteten Grundfläche von 6000 m² errichtet. Die Lagerräume in beiden Realitäten besitzen zusammen eine Belegfläche von 36.687 m² mit einer Fassungsfähigkeit von 279.821 Meter-Centner.

1. Ein- und Auslagerungen in den Jahren 1893—1897.[1])

Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Mais	Hirse	Hülsenfrüchte	Malz	Reps	Sämereien	Wicken	Halbfrucht	Mehl	Cognac u. Branntwein	Felle	Kaffee	Stärke	Wein	Zucker	Spiritus[2])	Oele	Fettwaren	Sonstige Waren	Gesammtsumme
Einlagerungen in Meter-Centner[2])																								
1893	49.371	65.718	5.402	53.275	95.675	2.120	3250	424	571	2159	202	—	9.473	1098	5056	9.358	8036	41.413	103.191	5.295	2342	6.220	52.598	522.247
1894	29.271	27.501	16.776	60.663	67.655	1.193	1894	163	13.249	1327	241	—	14.815	527	4519	8.362	6000	31.123	145.846	6.975	1522	4.565	49.697	493.884
1895	32.095	29.218	6.134	82.863	67.813	590	1167	—	4.274	1390	436	—	3.071	1292	3621	8.952	8222	31.303	214.519	3 357	1967	4.239	37.174	543.697
1896	52.675	13.095	10.712	77.796	101.917	734	8	210	2.624	2018	56	—	1.526	409	4632	9.899	3872	33.720	187.268	—	3739	8.176	40.840	555.926
1897	16.758	17.720	6.073	142.688	93.040	3.100	2124	99	5	1987	649	—	10.816	321	7057	11.798	5412	22.406	205.637	125	3888	5.916	43.220	598.844
Auslagerungen in Meter-Centner[2])																								
1893	57.435	51.264	7.221	41.895	105.525	8.591	2498	105	356	1922	15	301	6.442	804	3746	8.913	4571	41.605	100.790	10.052	2813	6.311	47.120	510.295
1894	32.945	52.265	17.526	74.259	63.592	3.281	2655	402	5.318	1983	187	—	14.734	758	5465	10.091	5178	35.122	131.801	6.920	1440	2.127	44.468	512.517
1895	20.958	37.225	3.928	47.382	71.211	622	1978	24	8.221	1257	431	—	7.883	2022	4740	8.818	8030	33.756	182.955	4.927	1388	4.592	47.455	499.803
1896	55.116	20.094	4.810	105.571	95.510	272	273	156	5.258	1386	62	—	2.026	381	4106	8.593	4696	31.306	221.728	—	3854	6.131	41.823	613.152
1897	42.919	10.952	16.556	116.741	96.108	1.239	1957	204	1.599	2537	713	—	8.384	448	5839	11.063	3060	22.676	170.432	125	2873	10.011	42.589	569.025

[1]) Zusammengestellt nach den von der Direction der Ersten österreichischen Actiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser freundlichst übermittelten Daten. — [2]) Bei Spiritus in Hektolitergraden.

2. Stand und Bewegung der Lagerscheine und der zur Vormerkung präsentierten Warrants in den Jahren 1893—1897.

Jahr		Ausgegebene Lagerscheine		Hievon wurden Warrants zur Vormerkung präsentiert		
		Zahl	für Waren im Versicherungswerte von fl.	Zahl	für Waren im Versicherungswerte von fl.	mit einem Lombardbetrage von fl.
1893	Stand zu Anfang des Jahres	26	248.590	5	8.600	3.300
	Zuwachs während „	97	503.065	65	124.625	55.450
	Abfall „ „	52	454.630	7	15.800	6.200
	Stand zu Ende „	71	297.025	63	117.425	52.550
1894	Zuwachs während „	62	365.590	42	132.420	25.200
	Abfall „ „	48	442.270	25	97.520	10.850
	Stand zu Ende „	85	220.345	80	152.325	66.900
1895	Zuwachs während „	26	90.540	20	38.450	—
	Abfall „ „	67	220.065	57	101.475	41.800
	Stand zu Ende „	44	90.820	43	89.300	25.100
1896	Zuwachs während „	43	218.840	35	113.960	1.000
	Abfall „ „	35	71.120	34	69.600	18.400
	Stand zu Ende „	52	238.540	44	133.660	7.700
1897	Zuwachs während „	40	360.065	14	29.035	—
	Abfall „ „	64	463.965	38	136.975	7.700
	Stand zu Ende „	28	134.640	20	25.720	—

B. Lebensmittelpreise, insoweit sie nicht bereits im vorhergehenden Capitel, A. Märkte und Lagerhäuser, angegeben sind.

Wo nicht ausdrücklich das Gegentheil bemerkt ist, sind sämmtliche in diesem Abschnitte angegebenen Preise vom städtischen Marktamte erhoben.

Die Preise des Schlacht- und Stechviehes auf dem Centralviehmarkte zu St. Marx sind bereits auf Seite 532 ff. dargestellt worden.

1. Preise im Großverkaufe[1]) der Fleischwaren auf dem täglichen Fleischmarkte in der Großmarkthalle in den Jahren 1893—1897, in letzterem Jahre nach Monaten.

a) Preise des Stechviehes.

Jahr, bzw. Monat	Kälber		Schafe		Schweine		Lämmer			
	ausgeweidete									
	Preise per Kilogramm in Kreuzern[1])						Preise per Stück[1])			
							von		bis	
	von	bis	von	bis	von	bis	fl.	kr.	fl.	kr.
1893	28	62	18	58	38	66	2	50	6	—
1894	25	70	18	56	36	68	2	—	6	50
1895	30	70	15	58	36	72	2	—	6	—
1896	30	66	20	55	30	70	2	—	7	—
1897	28	70	15	56	30	70	1	50	9	—
u. zw. 1897 im Monate: Jänner	32	60	25	50	35	58	3	50	8	—
Februar	36	64	22	52	35	56	3	—	6	—
März	28	60	20	48	30	64	2	—	5	50
April	32	60	30	46	40	70	2	—	6	50
Mai	28	62	31	54	38	67	3	—	6	—
Juni	34	60	36	50	44	62	3	—	4	—
Juli	30	60	30	48	46	68	—	—	—	—
August	34	64	25	56	48	66	—	—	—	—
September	40	64	20	48	40	63	—	—	—	—
October	38	70	20	44	40	65	1	50	4	50
November	30	68	15	44	36	60	3		6	—
December	34	60	25	46	36	58	4	—	7	—

b) Fleisch- und Fettwarenpreise.

Jahr, bzw. Monat	Rindfleisch		Rindszungen geräuchert		Kalbfleisch		Schaffleisch		Schweinfleisch frisch		Schinken geräuchert		Schweinfilz[2])		Schweinspeck[2])	
	Preise in Kreuzern[1]) per															
	Kilogramm		Stück		Kilogramm											
	von	bis[3])	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1893	20	74	80	110	20	78	18	60	38	75[4])	50	120	90[4])	126	—[5])	—[5])
1894	15	78	80	120	22	80	20	54	36	80	50	90	90[4])	120	58	60
1895	25	76	90	120	23	85	15	66	28	82	50	100	90	110	64	72
1896	22	75	90	120	20	85	14	70	36	78	50	100	90	110	58	72
1897	24	75	90	120	20	80	20	60	35	80	60	90	80	110	56	72
u. zw. 1897 im Monate: Jänner	24	70	90	120	30	70	28	58	40	75	64	80	90	110	68	70
Februar	25	70	90	120	28	70	25	56	38	70	64	80	90	110	68	70
März	25	70	90	120	20	70	20	54	38	72	64	80	90	110	68	70
April	28	70	90	120	27	78	30	54	44	80	64	80	90	110	66	70
Mai	25	70	90	120	20	75	25	56	40	74	64	80	80	110	66	70
Juni	25	70	90	120	20	76	36	58	42	75	60	90	80	110	60	70
Juli	28	72	90	120	25	70	30	60	46	80	60	74	80	110	58	66
August	30	70	90	120	26	76	28	60	48	78	60	75	80	110	56	68
September	25	72	90	120	30	75	20	55	46	74	60	75	80	110	56	68
October	25	75	90	120	34	80	20	54	46	76	60	78	80	110	68	72
November	24	70	90	110	30	80	20	46	40	72	60	78	80	90	—	—
December	26	75	90	110	30	70	20	50	35	72	60	78	80	90	—	68

Jahr, bzw. Monat	Schweinfleisch frisch		Schinken geräuchert		Schweinfilz[2])		Schweinspeck[2])	
	Preise in Kreuzern[1]) per							
	Kilogramm							
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1893	38	75[4])	50	120	90[4])	126	—[5])	—[5])
1894	36	80	50	90	90[4])	120	58	60
1895	28	82	50	100	90	110	64	72
1896	36	78	50	100	90	110	58	72
1897	35	80	60	90	80	110	56	72
u. zw. 1897 im Monate: Jänner	40	75	64	80	90	110	68	70
Februar	38	70	64	80	90	110	68	70
März	38	72	64	80	90	110	68	70
April	44	80	64	80	90	110	66	70
Mai	40	74	64	80	80	110	66	70
Juni	42	75	60	90	80	110	60	70
Juli	46	80	60	74	80	110	58	66
August	48	78	60	75	80	110	56	68
September	46	74	60	75	80	110	56	68
October	46	76	60	78	80	110	68	72
November	40	72	60	78	80	90	—	—
December	35	72	60	78	80	90	—	68

Jahr, bzw. Monat	Schaffleisch		Schweinfleisch frisch		Schinken geräuchert		Schweinfilz[2])		Schweinspeck[2])	
	Preise in Kreuzern[1]) per									
	Kilogramm									
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1893	18	60	38	75[4])	50	120	90[4])	126	—[5])	—[5])
1894	20	54	36	80	50	90	90[4])	120	58	60
1895	15	66	28	82	50	100	90	110	64	72
1896	14	70	36	78	50	100	90	110	58	72
1897	20	60	35	80	60	90	80	110	56	72
u. zw. 1897 im Monate: Jänner	28	58	40	75	64	80	90	110	68	70
Februar	25	56	38	70	64	80	90	110	68	70
März	20	54	38	72	64	80	90	110	68	70
April	30	54	44	80	64	80	90	110	66	70
Mai	25	56	40	74	64	80	80	110	66	70
Juni	36	58	42	75	60	90	80	110	60	70
Juli	30	60	46	80	60	74	80	110	58	66
August	28	60	48	78	60	75	80	110	56	68
September	20	55	46	74	60	75	80	110	56	68
October	20	54	46	76	60	78	80	110	68	72
November	20	46	40	72	60	78	80	90	—	—
December	20	50	35	72	60	78	80	90	—	68

[1]) Mit Einrechnung der Linien-Verzehrungssteuer. — [2]) Preise im Kleinverkaufe. — [3]) Die Preise für Rostbraten und Rieden sind höher, jedoch hier nicht aufgenommen. — [4]) Die in den Jahrbüchern für 1893 und 1894 an dieser Stelle mitgetheilten Ziffern waren infolge einer missverständlichen Angabe des Marktamtes eingesetzt worden und viel zu niedrig. — [5]) Diese Preise wurden im Jahre 1893 noch nicht erhoben.

2. Preise von Rindfleisch und Pferdefleisch im Kleinverkaufe an verschiedenen Verkaufsstellen in den Jahren 1896 und 1897.

Jahr, bzw. Monat	Rindfleisch																				Pferdefleisch[3])			
	vorderes										hinteres										vorderes		hinteres	
	Täglicher Fleischmarkt		Approvisionierungsverein		Stände mit[1]) Preisbeschränkung		Stände ohne[2]) Preisbeschränkung		Bänke		Täglicher Fleischmarkt		Approvisionierungsverein		Stände mit[1]) Preisbeschränkung		Stände ohne[2]) Preisbeschränkung		Bänke		Bänke der Pferdefleischhauer und Pferdefleischverschleißer			
	in der Großmarkthalle				der Fleischhauer und Fleischverschleißer						in der Großmarkthalle				der Fleischhauer und Fleischverschleißer									
	Preis per Kilogramm (mit Zuwage) in Kreuzern																							
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1896	22	60	40	64	40	80	40	75	40	80	30	76	54	76	60	95	56	95	50	95	22	36	26	50
1897	24	67	42	68	40	75	44	80	40	80	30	75	60	90	50	90	56	95	50	95	22	38	30	44
und zwar 1897 im Monate:																								
Jänner	24	64	48	68	40	75	50	80	40	80	32	70	60	76	56	85	60	95	60	95	22	36	32	44
Februar	25	60	48	60	40	75	50	80	40	80	30	70	68	76	56	85	60	95	60	95	28	36	32	40
März	25	64	48	60	40	75	50	80	40	80	30	71	68	76	50	85	60	95	60	95	28	36	32	40
April	28	62	48	60	40	70	46	75	40	80	35	70	68	76	50	85	56	88	54	95	28	36	32	40
Mai	25	64	48	60	40	70	46	70	40	80	34	70	68	76	50	85	60	88	54	95	28	36	32	40
Juni	25	64	42	60	40	70	46	70	40	80	36	70	66	76	50	85	60	88	54	95	28	36	32	40
Juli	28	64	42	60	40	70	46	75	40	80	38	72	66	76	50	85	60	90	50	95	28	36	32	40
August	28	67	42	58	40	70	44	75	40	80	36	70	66	90	50	90	60	90	50	95	24	36	32	44
September	25	66	42	58	40	70	48	75	40	80	32	72	66	74	50	85	60	95	50	95	24	36	32	44
October	25	66	42	58	40	68	50	75	40	80	34	75	66	74	50	80	60	95	60	95	24	38	30	44
November	24	64	44	60	40	68	50	75	40	80	30	74	68	76	50	80	60	95	60	95	24	36	32	44
December	26	64	56	60	40	68	50	75	40	80	30	73	68	76	50	80	60	95	60	95	24	36	32	44

[1]) Diese befinden sich auf den offenen Märkten oder vereinzelt auf Straßen und Plätzen; vergl. auch die Tabelle auf Seite 555 und 556. — [2]) Seit October 1897 befinden sich derartige Stände nur in den Markthallen; vgl. Seite 550. — [3]) Pferdefleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind im Monatsberichte des Statistischen Departements für October 1897 mitgetheilt worden.

3. Monatliche Rindfleischpreise im Kleinverkaufe in den Bänken und an den Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer im Jahre 1897.

Monat	Zahl der Fälle[1]), in welchen in den Bänken und an den Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer der Preis von																																	
	40	44	45	46	48	50	52	54	55	56	58	60	62	63	64	65	66	67	68	70	72	74	75	76	78	80	82	83	84	85	86	88	90	95
	Kreuzern für 1 Kilogramm angeschrieben[2]) war																																	
a) Für vorderes Rindfleisch mit Zuwage[3])																																		
Jänner . . .	8	1	2	3	5	171	18	28	12	112	4	514	—	—	145	139	66	1	30	325	2	1	33	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar . . .	8	1	2	3	5	171	18	28	12	112	4	514	—	—	145	139	66	1	30	325	2	1	33	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
März	12	4	—	6	9	198	7	28	7	144	4	531	4	—	137	151	53	—	21	292	2	3	25	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—
April	12	3	—	6	11	211	14	28	7	146	4	532	4	—	138	159	57	—	21	296	2	3	25	2	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai.	12	3	—	8	11	210	14	28	8	146	5	534	5	—	142	160	56	—	20	295	2	3	25	2	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni	10	10	1	4	13	214	25	35	9	186	6	533	3	1	143	156	60	—	22	286	1	3	24	3	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli.	15	8	3	5	15	276	26	36	31	180	5	568	6	9	147	154	61	—	21	267	1	3	10	3	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
August	14	6	3	5	16	277	27	36	27	182	5	564	6	9	147	149	62	—	21	267	1	3	12	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
September . .	14	7	3	5	13	278	26	36	20	196	5	553	6	9	147	150	64	—	21	263	1	3	14	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
October . . .	14	7	3	5	13	277	26	36	16	198	5	551	6	9	147	150	61	—	21	268	1	3	15	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
November . . .	14	7	3	5	15	278	26	36	16	198	5	548	6	9	147	150	61	—	21	268	1	3	15	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
December . . .	14	7	3	5	14	277	26	36	17	198	5	549	6	9	147	152	61	—	20	268	1	3	15	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Für hinteres Rindfleisch mit Zuwage[3])																																		
Jänner . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	34	1	—	68	5	11	—	27	188	26	31	79	111	6	367	1	11	11	177	11	2	132	22
Februar . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	34	1	—	68	5	11	—	27	188	26	31	79	111	6	367	1	11	11	177	11	2	132	22
März	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	60	2	—	81	2	7	—	29	224	35	36	94	97	8	357	—	9	12	172	10	1	128	20
April	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	61	2	—	78	3	9	—	33	224	36	37	95	97	9	357	—	9	12	173	11	1	128	20
Mai	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	62	2	—	78	3	10	—	34	224	36	40	94	95	9	356	—	9	12	174	11	1	128	20
Juni	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	57	2	—	79	4	14	—	33	301	42	42	90	105	9	368	—	—	12	178	7	1	132	19
Juli	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	61	2	—	78	5	19	—	34	248	47	38	90	126	8	360	—	1	12	171	12	—	128	2
August	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	60	2	—	78	5	19	—	35	246	46	39	93	127	8	358	—	1	12	168	12	—	130	1
September . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	55	2	—	78	5	24	—	37	239	44	37	96	121	8	369	—	1	12	165	12	—	122	10
October . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	55	2	—	78	5	24	—	37	240	44	36	96	123	9	368	—	1	12	162	12	—	122	11
November . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	61	2	—	78	5	24	—	37	241	44	37	96	123	9	368	—	1	12	162	12	—	122	11
December . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	61	2	—	78	5	24	—	37	241	45	38	96	152	8	368	—	1	12	163	12	—	123	11

[1]) Die Zahl der Fälle stimmt mit der Zahl der Verkaufsstellen nicht überein, weil in einer Verkaufsstelle für verschiedene Qualitäten gleichzeitig verschiedene Preise angeschrieben sein können. Die Vertheilung der Fälle auf die einzelnen Gemeindebezirke ist aus den Monatsberichten zu entnehmen. — [2]) Zufolge der Magistrats-Kundmachung vom 6. April 1893 sind die Fleischhauer verpflichtet, gleichwie andere Lebensmittelhändler, die Preise der Gegenstände ihres Verschleißes nach den vorgeschriebenen Maß- und Gewichtseinheiten auf eine für Jedermann leicht sichtbare Weise, wo immer möglich, durch an den Außenwänden, Thüren oder Fenstern der Geschäftsräumlichkeiten angebrachte vollständige Preistarife ersichtlich zu machen. Der Kleinverkauf von Fleisch ist nur nach dem Gewichte gestattet. Durch die Magistrats-Kundmachung vom 10. Jänner 1895 wurde die Anschreibung der Fleischpreise nach anderen Einheiten als dem Kilogramm noch ausdrücklich verboten. — [3]) Die Preise für Rindfleisch ohne Zuwage sind in den Monatsberichten des Statistischen Departements für April und November 1897 nach Gemeindebezirken mitgetheilt worden.

4. Kalb-, Schaf- und Schweinfleischpreise im Kleinverkaufe an verschiedenen Verkaufsstellen in den Jahren 1896 und 1897.

Jahr, bzw. Monat	Fleischgattung	Täglicher Fleischmarkt		Approvisionierungsverein		Stände mit[1]) Preisbeschränkung		Stände ohne[2]) Preisbeschränkung		Bänke	
		in der Großmarkthalle				der Fleischhauer und Fleischverschleißer					
		Preis per Kilogramm (mit Zuwage) in Kreuzern									
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1896	Kalbfleisch[3])	34	80	40	88	40	100	40	100	40	110
1897		18	80	40	85	36	100	40	100	40	120
u. zw. 1897 im Monate: Jänner		30	70	70	80	40	90	40	100	40	110
Februar		30	70	70	80	40	90	40	100	40	110
März		20	70	40	80	40	90	40	100	40	110
April		30	72	40	80	40	90	40	100	40	110
Mai		18	75	40	80	36	95	40	100	40	120
Juni		20	72	40	80	40	90	40	100	40	100
Juli		20	70	50	80	40	90	40	100	40	100
August		30	76	46	85	40	90	40	100	40	100
September		30	75	46	85	40	90	50	90	40	110
October		34	80	46	70	40	90	50	90	40	100
November		30	80	56	70	40	100	50	90	40	110
December		34	70	56	70	40	100	50	100	40	110
1896	Schaffleisch[4])	14	60	28	65	32	100	24	100	24	100
1897		20	64	30	64	40	90	40	100	28	100
u. zw. 1897 im Monate: Jänner		28	50	46	54	40	70	40	100	36	100
Februar		25	64	46	54	40	70	40	100	36	100
März		20	60	46	54	40	70	40	100	36	100
April		34	52	—	—	40	70	40	100	36	100
Mai		25	58	—	—	40	70	40	100	36	100
Juni		32	58	46	64	40	70	40	100	36	100
Juli		30	56	46	64	40	70	40	100	36	100
August		28	60	46	64	40	70	40	100	36	100
September		20	55	46	64	40	80	50	80	32	100
October		20	54	36	64	40	80	50	80	32	90
November		20	48	30	50	40	90	50	80	28	100
December		20	50	30	50	40	80	50	90	32	90
1896	Schweinfleisch[5])	38	100	50	90	50	100	40	110	40	100
1897		38	80	50	90	48	100	56	100	50	110
u. zw. 1897 im Monate: Jänner		40	70	56	90	50	85	56	100	50	100
Februar		40	70	56	90	50	85	56	100	50	110
März		38	72	56	90	50	85	56	100	50	100
April		44	75	70	80	50	85	56	100	50	100
Mai		40	74	70	80	50	85	56	100	50	100
Juni		42	75	50	80	50	85	56	100	50	100
Juli		46	80	50	80	50	85	56	100	50	100
August		48	75	50	80	50	85	56	100	50	100
September		46	74	60	80	50	90	56	90	50	100
October		46	76	60	80	56	90	56	90	50	100
November		35	74	60	80	48	100	56	90	50	100
December		40	72	—	60	50	100	56	100	50	100

[1]) und [2]) Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 563. — [3]) Kalbfleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind im Monatsberichte des Statistischen Departements für Mai 1897 mitgetheilt worden. — [4]) Schaffleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind im Monatsberichte des Statistischen Departements für November 1897 mitgetheilt worden. — [5]) Schweinfleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind im Monatsberichte des Statistischen Departements für Februar 1897 mitgetheilt worden.

5. Preise einzelner Gattungen von Wildbret und Geflügel im Kleinverkaufe in den Jahren 1893—1897 [1]).

Jahr, bzw. Monat	Wildbret						Federwild					
	Rothwild		Schwarzwild		Hasen		Fasanen		Rebhühner		Wildenten	
	per Kilogramm in Kreuzern				per Stück in Kreuzern							
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1893	30	100	30	120	80	200	100	350	30	120	60	150
1894	30	100	30	120	60	200	130	400	20	120	90	170
1895	30	100	50	120	80	200	120	450	40	150	50	200
1896	30	100	50	140	80	250	100	300	25	140	50	180
1897	25	120	40	140	80	200	100	300	20	120	50	150
u. zw. 1897 im Monate:												
Jänner	30	100	40	120	120	180	150	250	60	120	100	150
Februar . . .	30	100	60	120	120	180	150	300	—	—	100	150
März	—	—	60	120	—	—	—	—	—	—	120	140
April	—	—	80	140	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni	50	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli	50	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August	30	100	—	—	100	200	—	—	40	120	50	120
September . .	25	90	60	110	80	200	100	180	20	90	80	130
October . . .	30	120	50	110	80	180	100	250	30	90	80	120
November . .	30	120	50	120	80	180	100	300	60	120	100	150
December . .	30	120	50	130	80	200	160	300	50	120	120	150

(Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Monat	Zahmes Geflügel (geputzt)											
	Hühner		Masthühner		Enten		Gänse		Tauben		Truthühner	
	per Stück in Kreuzern											
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1893	30	100	50	200	95	250	150	410	20	60	230	500
1894	26	130	58	180	80	295	150	500	15	50	250	500
1895	25	150	60	350	80	300	150	550	20	60	250	600
1896	35	120	70	220	75	330	150	600	20	60	230	600
1897	40	200	65	400	90	300	180	650	20	50	200	500
u. zw. 1897 im Monate:												
Jänner	40	160	65	300	100	255	200	450	20	50	240	450
Februar . . .	55	180	65	400	120	300	200	600	30	40	270	350
März	50	180	65	400	120	300	220	650	30	50	360	500
April	50	200	80	400	140	250	280	500	25	40	350	450
Mai	50	120	80	400	160	200	180	500	20	40	350	450
Juni	40	120	80	200	100	250	200	400	20	40	—	—
Juli	40	100	80	100	100	250	200	400	20	40	—	—
August	40	140	75	300	90	200	180	400	20	40	—	—
September . .	45	120	70	300	100	200	200	400	20	50	—	—
October . . .	45	120	70	180	100	220	200	400	20	40	200	400
November . .	40	120	80	400	110	250	200	450	20	50	240	340
December . .	40	120	70	400	100	250	180	450	25	40	240	500

[1]) Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafterer Händler mit diesen Gegenständen.

Die Preise von Fischen, Fröschen, Krebsen und Schildkröten sind bereits auf Seite 551 und 552 neben der Zufuhr auf den Fischmarkt angegeben worden.

6. Preise von Wildbret, Geflügel und Fischen im Kleinverkaufe in der Großmarkthalle in den Jahren 1895—1897.

Jahr, bzw. Monat	Wildbret								Federwild							
	Hirsche		Rehe		Schwarzwild		Hasen		Fasanen		Rebhühner		Wildenten		Wildgänse	
	per Kilogramm in Kreuzern								per Stück in Kreuzern							
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1895	30	100	45	110	30	150	80	200	120	300	40	120	80	130	90	130
1896	25	90	40	100	25	80	90	180	150	300	35	90	90	120	90	130
1897	25	90	40	105	25	80	90	170	150	300	35	90	90	120	90	130
u. zw. 1897 im Monate: Jänner	30	90	40	100	—	—	90	160	150	300	35	80	90	120	90	120
Februar	25	90	40	100	—	—	90	150	150	280	—	—	90	110	—	—
März	—	—	40	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
April	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai	—	—	40	105	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni	30	90	40	100	—	—	—	—	—	—	—	—	90	120	—	—
Juli	30	90	40	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August	25	90	40	105	—	—	—	—	—	—	40	90	90	110	—	—
September	25	90	45	105	—	—	100	170	170	300	40	90	90	120	—	—
October	25	90	42	105	25	80	100	170	160	300	40	90	95	110	90	130
November	25	90	40	100	28	80	90	160	160	300	35	90	90	120	90	130
December	30	90	40	105	25	80	100	170	170	300	35	85	90	120	90	130

(Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Monat	Zahmes Geflügel								Fische			
	Hühner		Gänse		Enten		Truthühner		Karpfen		Hechte	
	per Stück in Kreuzern								per Kilogramm in Kreuzern			
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1895	30	100	250	500	70	200	200	400	100	130	100	140
1896	25	120	200	450	80	220	160	450	90	120	100	140
1897	25	120	200	450	90	220	150	450	70	120	100	140
u. zw. 1897 im Monate: Jänner	25	110	200	400	90	220	150	450	70	120	100	140
Februar	25	110	200	400	95	210	160	440	70	120	100	140
März	25	115	200	400	90	210	160	450	—	—	100	140
April	25	110	210	400	90	215	150	450	70	110	100	140
Mai	28	112	200	420	90	200	—	—	70	120	100	130
Juni	25	112	200	410	90	210	160	420	70	110	100	120
Juli	30	120	200	400	90	220	160	430	70	120	100	125
August	25	100	200	430	90	220	160	430	70	120	100	120
September	25	100	200	430	92	220	160	450	70	120	100	140
October	25	105	200	420	90	210	—	—	70	120	100	135
November	25	110	200	450	90	215	160	450	70	120	100	140
December	30	120	210	450	95	220	160	450	70	120	100	140

7. Preise von Eiern, Butter, Käse und Fettwaren im Großhandel in der Großmarkthalle in den Jahren 1895—1897.

Jahr, bzw. Monat	Eier				Butter		Rindschmalz		Käse							
	frische		eingelegte						Emmenthaler		Gruyer		Schweizer		Primsen	
	Stück um 1 fl.				per 100 Kilogramm in Gulden											
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1895	24	48	29	42	80	100	100	106	100	120	66	90	60	90	52	72
1896	30	57	30	48	100	140	100	120	100	110	60	72	60	66	56	70
1897	30	50	32	45	100	140	100	120	100	115	60	76	60	70	54	70
u. zw. 1897 im Monate: Jänner	30	38	32	45	100	130	100	115	100	115	60	72	60	66	54	62
Februar	30	40	32	43	100	125	100	120	100	115	60	72	60	66	54	62
März	32	40	34	43	100	130	100	120	105	115	66	76	60	70	54	60
April	34	43	34	45	100	128	100	120	100	112	66	76	60	70	58	70
Mai	34	43	33	45	100	130	100	120	100	115	60	76	60	70	58	70
Juni	33	45	32	45	100	140	100	120	100	110	60	76	60	70	58	70
Juli	35	46	—	—	100	150	100	120	100	115	62	76	60	70	56	70
August	35	48	—	—	100	130	100	120	102	110	60	76	60	70	56	70
September	34	50	32	43	100	130	100	120	100	115	60	74	60	70	56	68
October	32	47	34	45	102	140	100	120	100	115	60	76	60	68	54	66
November	30	42	34	42	100	140	100	120	100	115	60	76	60	68	54	66
December	30	40	32	42	100	140	100	120	100	115	60	76	60	68	54	64

8. Getreidepreise an der Börse für landwirtschaftliche Producte an den Samstagen des Jahres 1897.

a) Weizenpreise.

Am	betrug der Börsenpreis per 100 kg für									
	Theiß-		Banater		Weißenburger		Bacskaer		Marchfelder	
	Weizen[1])									
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
	Gulden									
2. Jänner	8.90	9.25	8.45	9.10	8.50	9.—	8.40	8.90	8.65	8.90
9. Jänner	8.95	9.30	8.50	9.15	8.55	9.05	8.45	8.95	8.70	8.95
16. Jänner	8.85	9.25	8.40	9.05	8.45	8.95	8.35	8.85	8.60	8.85
23. Jänner	8.75	9.15	8.30	8.95	8.35	8.85	8.25	8.75	8.60	8.80
30. Jänner	8.70	9.10	8.25	8.90	8.35	8.80	8.20	8.70	8.60	8.80
6. Februar	8.60	9.—	8.15	8.80	8.25	8.70	8.10	8.60	8.60	8.80
13. Februar	8.45	8.95	8.05	8.70	8.15	8.60	8.—	8.50	8.55	8.80
20. Februar	8.70	9.10	8.25	8.95	8.35	8.85	8.25	8.75	8.70	8.90
27. Februar	8.55	8.95	8.10	8.80	8.20	8.70	8.10	8.60	8.55	8.75
6. März	8.60	9.00	8.15	8.85	8.25	8.75	8.15	8.65	8.60	8.80
13. März	8.50	8.90	8.10	8.75	8.15	8.65	8.—	8.50	8.50	8.70
20. März	8.55	8.95	8.10	8.75	8.15	8.65	8.—	8.50	8.50	8.70
27. März	8.35	8.75	7.80	8.50	7.90	8.40	7.70	8.30	8.30	8.50
3. April	8.35	8.75	7.75	8.50	7.85	8.40	7.65	8.30	8.25	8.45
10. April	8.15	8.50	7.55	8.30	7.65	8.20	7.45	8.10	8.10	8.30
17. April	8.15	8.45	7.55	8.30	7.70	8.20	7.45	8.10	8.10	8.25
24. April	8.40	8.70	7.75	8.55	7.90	8.75	7.65	8.35	8.30	8.45
1. Mai	8.35	8.65	7.75	8.50	7.85	8.40	7.65	8.30	8.30	8.40
8. Mai	8.35	8.65	7.75	8.50	7.85	8.40	7.65	8.30	8.30	8.40
15. Mai	8.35	8.70	7.80	8.55	7.90	8.45	7.65	8.35	8.35	8.45
22. Mai	8.45	8.80	7.90	8.60	8.—	8.55	7.90	8.45	8.50	8.60
29. Mai	8.55	8.90	8.05	8.70	8.15	8.65	8.—	8.60	8.55	8.65
5. Juni	8.55	8.90	8.05	8.70	8.15	8.65	8.—	8.60	8.55	8.65
12. Juni	8.85	9.25	8.40	9.05	8.50	9.—	8.35	8.95	8.85	9.—
19. Juni	9.00	9.40	8.65	9.25	8.80	9.20	8.65	9.15	9.—	9.15
26. Juni	9.30	9.70	8.95	9.50	9.10	9.50	8.90	9.40	9.30	9.45
3. Juli	9.50	9.85	9.20	9.70	9.20	9.60	9.—	9.40	9.40	9.75
10. Juli	9.80	10.10	9.40	9.90	—	—	9.35	9.70	9.70	10.—
17. Juli	9.90	10.30	9.50	10.—	—	—	9.40	9.75	9.80	10.—
24. Juli	10.60	11.—	—	—	—	—	—	—	10.—	10.30
31. Juli	12 —	12.40	—	—	—	—	—	—	11.50	11.80
7. August	12.25	12.75	—	—	—	—	—	—	12.—	12.25
14. August	12.25	13.—	—	—	12.40	13.—	—	—	12.30	12.60
21. August	13.—	13.75	—	—	13.—	13.75	—	—	13.—	13.40
28. August	12.45	13.20	—	—	12.45	13.20	—	—	12.50	12.90
4. September	12.40	13.10	—	—	12.35	13.10	—	—	12.60	13.10
11. September	12.40	13.15	—	—	12.35	13.15	—	—	12.60	13.15
18. September	12.45	13.20	12.—	12 50	12.35	13.10	12.—	12.50	12.45	13.05
25. September	12.35	13.10	11.90	12.40	12.25	13.—	11.90	12.40	12.35	12.95
2. October	12.10	12.85	11.65	12.15	12.—	12.75	11.65	12.15	12.10	12.70
9. October	12.45	13.20	12.—	12.50	12.35	13.10	12.—	12.50	12.40	13.—
16. October	12.50	13.25	11.90	12.50	12.35	13.10	11.90	12.60	12.40	13.—
23. October	12 50	13.25	11.80	12.45	12.35	13.10	11.90	12.60	12.40	13.—
30. October	12.60	13.40	11.90	12.60	12 50	13.30	12.05	12.80	12.60	13.10
6. November	12.75	13.50	12.—	12.70	12.65	13.40	12.25	12.90	12.70	13.20
13. November	12.65	13.40	11.90	12.60	12.55	13.30	12.15	12.80	12.60	13.10
20. November	12.55	13.30	11.80	12.50	12.45	13.20	12.05	12.70	12.50	13.—
27. November	12.65	13.40	11.90	12.60	12 55	13.30	12.15	12.80	12.60	13.10
4. December	12.60	13.35	11.85	12.55	12.50	13.25	12.10	12.75	12.55	13 05
11. December	12.50	13.25	11.75	12.45	12.40	13.15	12.—	12.65	12.45	12.95
18. December	12.50	13.25	11.75	12.45	12.40	13.15	12.—	12.65	12.45	12.95
24. December	12.50	13.25	11.75	12.45	12.40	13.15	12.—	12.65	12.50	13.25
31. December	12.65	13.40	11.90	12.60	12.55	13.30	12.15	12.80	12.70	13.40

[1]) Das Qualitätsgewicht per Hektoliter war: Bei Theißweizen vom 2. Jänner bis 31. Juli 78—81 kg, vom 21. August bis 11. September 74—79 kg, vom 18. September an 74—78 kg; bei Banater bis 6. Februar 75—81 kg, vom 13. Februar bis 17. Juli 75—80 kg, vom 18. September an 72—75 kg; bei Weißenburger bis 3. Juli und vom 18. September an 75—79 kg, vom 21. August bis 11. September 75—80 kg; bei Bacskaer bis 17. Juli 74—78 kg, vom 18. September an 72—75 kg, endlich bei Marchfelder bis 24. December 78—80 kg, am 31. December 76—79 kg.

b) Roggen- und Gerstenpreise.

Am	betrug der Börsenpreis per 100 kg für															
	slovakischen		ungarischen		österreichischen		mährische		slovakische		österreichische		Brenner-		Futter-	
	Roggen[1])						Gerste									
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
	Gulden															
2.	7.25	7.40	7.—	7.25	7.20	7.45	7.—	9.—	6.30	9.—	6.25	8.—	4.90	5.25	4.35	4.75
9.	7.20	7.35	6.95	7.25	7.25	7.40	7.—	9.—	6.30	9.—	6.25	8.—	4.90	5.25	4.35	4.75
16. Jänner	7.15	7.30	6.90	7.20	7.20	7.35	7.—	9.—	6.30	9.—	6.25	8.—	4.90	5.25	4.35	4.75
23.	7.10	7.25	6.85	7.10	7.10	7.25	7.—	9.—	6.30	9.—	6.50	8.—	4.90	5.25	4.35	4.75
30.	7.10	7.25	6.85	7.10	7.10	7.25	7.—	9.—	6.30	9.—	6.50	8.—	4.90	5.25	4.35	4.75
6.	7.—	7.15	6.75	7.—	7.—	7.15	7.25	9.—	6.50	9.—	6.50	8.—	4.90	5.25	4.35	4.75
13. Februar	6.95	7.10	6.70	6.95	6.95	7.10	7.25	9.—	6.50	9.—	6.50	8.—	4.90	5.25	4.35	4.75
20.	7.15	7.25	6.90	7.15	7.15	7.30	7.25	9.—	6.50	9.—	6.50	8.—	5.—	5.30	4.50	4.90
27.	7.—	7.10	6.75	7.—	7.—	7.15	7.25	9.—	6.50	9.—	6.50	8.—	5.—	5.30	4.50	4.90
6.	7.05	7.15	6.80	7.05	7.05	7.20	7.25	9.—	6.50	9.—	6.50	8.—	5.—	5.30	4.50	4.90
13. März	6.85	7.—	6.65	6.85	6.85	7.—	7.25	9.—	6.50	9.—	6.50	8.—	5.—	5.30	4.50	4.90
20.	6.85	7.—	6.65	6.85	6.85	7.—	7.25	9.—	6.50	9.—	6.50	8.—	5.—	5.30	4.50	4.90
27.	6.60	6.80	6.50	6.65	6.65	6.85	7.25	9.—	6.50	9.—	6.50	8.—	5.—	5.30	4.50	4.90
3.	6.60	6.75	6.50	6.65	6.60	6.80	7.25	9.—	6.50	9.—	6.50	8.—	5.—	5.30	4.50	4.75
10. April	6.50	6.65	6.40	6.55	6.50	6.70	7.25	9.—	6.50	8.75	6.50	7.75	4.75	5.—	4.25	4.75
17.	6.45	6.60	6.35	6.50	6.55	6.75	7.25	9.—	6.50	8.75	6.50	7.75	4.75	5.25	4.30	4.75
24.	6.60	6.75	6.50	6.65	6.70	6.90	7.25	9.—	6.50	8.75	6.50	7.75	4.75	5.25	4.30	4.75
1.	6.55	6.75	6.45	6.60	6.65	6.80	7.25	9.—	6.50	8.75	6.50	7.75	4.75	5.25	4.30	4.75
8.	6.60	6.80	6.45	6.60	6.70	6.85	7.25	9.—	6.50	8.75	6.50	7.75	4.75	5.25	4.30	4.75
15. Mai	6.70	6.90	6.55	6.70	6.80	6.95	7.25	9.—	6.50	8.75	6.50	7.75	4.75	5.25	4.30	4.75
22.	6.85	7.—	6.65	6.80	6.85	7.—	7.25	9.—	6.50	8.75	6.50	7.75	4.75	5.25	4.30	4.75
29.	6.85	7.—	6.65	6.80	6.85	7.—	7.25	9.—	6.50	8.75	6.50	7.75	4.75	5.25	4.30	4.75
5.	6.85	7.—	6.65	6.80	6.85	7.—	7.25	9.—	6.50	8.75	6.50	7.75	4.75	5.25	4.30	4.75
12. Juni	6.95	7.10	6.80	6.95	6.95	7.10	7.25	9.—	6.50	8.75	6.50	7.75	4.75	5.25	4.30	4.75
19.	7.10	7.30	6.90	7.10	7.10	7.30	7.25	9.—	6.50	8.75	6.50	7.75	4.75	5.25	4.30	4.75
26.	7.20	7.40	7.05	7.20	7.20	7.40	—	—	—	—	—	—	5.—	5.50	4.50	5.—
3.	7.25	7.45	7.10	7.25	7.25	7.45	—	—	—	—	—	—	5.—	5.50	4.50	5.—
10.	7.30	7.50	7.10	7.30	7.30	7.60	—	—	—	—	—	—	5.25	5.50	4.75	5.25
17. Juli	7.45	7.65	7.30	7.50	7.50	7.65	—	—	—	—	—	—	5.25	5.75	5.—	5.25
24.	7.90	8.10	7.85	8.—	7.90	8.10	—	—	7.—	8.75	—	—	5.25	5.75	5.—	5.25
31.	8.85	9.05	8.70	8.90	8.80	9.—	7.75	9.75	7.40	10.—	7.50	9.—	5.25	5.75	5.—	5.25
7.	9.20	9.40	9.—	9.20	9.30	9.50	8.—	10.—	7.60	10.25	7.50	9.—	6.—	6.50	5.25	6.—
14.	9.20	9.40	9.—	9.20	9.30	9.50	8.—	10.—	7.60	10.25	7.50	9.—	6.—	6.50	5.25	6.—
21. August	9.30	9.50	9.10	9.30	9.40	9.60	8.—	10.25	7.40	10.25	7.75	9.—	6.25	6.75	5.50	6.25
28.	9.05	9.25	8.85	9.05	9.15	9.25	8.—	10.25	7.25	10.25	7.25	9.—	6.25	6.75	5.50	6.25
4.	9.—	9.25	8.70	8.90	9.—	9.30	7.50	10.25	7.15	10.25	7.25	9.—	6.50	7.20	5.50	6.25
11. September	8.80	9.10	8.65	8.85	9.05	9.35	7.50	10.25	7.15	10.25	7.25	9.—	6.50	7.—	5.25	6.25
18.	8.90	9.25	8.75	9.—	9.05	9.35	7.50	10.25	7.15	10.25	7.25	9.—	6.50	7.—	5.25	6.25
25.	8.85	9.15	8.65	8.90	8.95	9.25	7.50	10.25	7.15	10.25	7.25	9.—	6.50	7.—	5.25	6.25
2.	8.75	9.05	8.55	8.80	8.85	9.15	7.50	10.25	7.15	10.25	7.25	9.—	6.50	7.—	5.25	6.25
9.	9.10	9.35	8.90	9.15	9.15	9.35	7.50	10.25	7.15	10.25	7.25	9.—	6.50	7.—	5.25	6.25
16. October	9.15	9.45	8.95	9.20	9.20	9.40	7.50	10.25	7.15	10.25	7.25	9.—	6.50	7.—	5.25	6.25
23.	9.10	9.40	8.90	9.15	9.15	9.35	7.50	10.25	7.15	10.25	7.25	9.—	6.50	7.—	5.25	6.25
30.	9.10	9.40	8.90	9.15	9.15	9.35	7.50	10.25	7.15	10.25	7.25	9.—	6.50	7.—	5.25	6.25
6.	9.20	9.45	9.—	9.25	9.20	9.40	7.50	10.25	7.15	10.25	7.25	9.—	7.50	7.—	5.25	6.25
13. November	9.10	9.35	8.90	9.15	9.20	9.40	7.50	10.25	7.15	10.25	7.25	9.25	6.50	7.—	5.25	6.25
20.	9.05	9.30	8.85	9.10	9.15	9.35	7.50	10.25	7.15	10.25	7.25	9.25	6.50	7.—	5.25	6.25
27.	9.15	9.40	8.95	9.20	9.25	9.40	8.—	10.50	7.50	10.50	7.60	9.60	6.50	7.—	5.75	6.25
4.	9.10	9.35	8.90	9.15	9.20	9.40	8.50	10.50	7.60	10.50	7.70	9.70	6.50	7.—	5.75	6.25
11.	9.05	9.30	8.85	9.10	9.15	9.35	8.50	10.50	7.60	10.50	7.70	9.70	6.50	7.—	5.75	6.25
18. December	9.10	9.35	8.85	9.10	9.15	9.45	8.50	10.50	7.60	10.50	7.70	9.70	6.50	7.—	5.75	6.25
24.	9.05	9.30	8.80	9.05	9.10	9.40	8.50	10.50	7.60	10.50	7·70	9.70	6.50	7.—	5.75	6.25
31.	9.15	9.35	8.95	9.20	9.20	9.50	8.50	10.50	7.60	10.50	7·70	9.70	6.50	7.—	5.75	6.25

[1]) Das Qualitätsgewicht war: Bei slovakischem Roggen vom 2. Jänner bis 17. Juli 71—74 kg, vom 21. Juli bis 4. September 71—73 kg, am 11. September 70—75 kg, vom 18. September bis 24. December 70—72 kg und am 31. December 69—71 kg; bei ungarischem (im officiellen Cursblatte der Productenbörse als „diverser ungarischer" Roggen bezeichnet; die anderen ungarischen Gattungen „Pester Boden" und „Südbahn" wurden hier nicht aufgenommen) vom 2. Jänner bis 17. Juli 69—71 kg, vom 24. Juli bis 11. September 69—72 kg, vom 18. September an 69—71 kg., bei österreichischem bis 17. Juli 72—75 kg, vom 24. Juli bis 11. September 71—75 kg, vom 18. September an 70—72 kg.

9. Preise von Mahlerzeugnissen und Brot im Kleinverkaufe, dann Gewicht des Semmelgebäcks in den Jahren 1893—1897.

Jahr, bzw. Monat	Roll-gerste [1]		Gries [1]		Aus-zug		Mund-		Semmel-		Weißes		Gemischtes		Schwarzes		Gewicht [2] der			
					Mehl [1]						Brot [1]						Kaiser- [3]		Mund- [4]	
	per Kilogramm																semmel zu 2 kr. per Stück			
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
	Kreuzer																Dekagramm			
1893	18	42	18	22	18	22	16	20	14	16	10	25	8	20.7	8.6	18.5	4	7.5	5.6	12
1894	20	40	16	22	16	22	14	20	11	16	9.3	25	8	19	8.6	18.5	4	7.5	5.6	12
1895	16	40	14	20	13	20	12	18	10	16	8.1	24.4	7.6	19	7.3	18	4	9	5	12
1896	16	40	14	18	14	18	13	17	12	15	8.1	24.4	7.6	18.1	7.3	15.7	4.2	9	5	12
1897	16	40	13	26	13	26	12	22	12	19	8.7	25	8.0	20.8	7.4	16.7	3.7	8.7	5	12
und zwar 1897 im Monate																				
Jänner	16	40	14	18	14	18	13	17	12	15	8.7	20.7	8.0	17.8	7.4	15.1	4.2	7.5	5	12
Februar	16	40	14	18	14	18	13	17	12	15	8.7	21.2	8.0	20.3	7.4	15.2	4.2	8.7	5	12
März	16	40	14	18	14	18	13	17	12	15	8.7	21.8	8.0	20.8	7.4	15.2	4.2	8.7	5	12
April	16	40	14	18	14	18	13	17	12	15	8.7	21.8	8.0	20.8	7.4	15.2	4.2	8.7	5	12
Mai	16	40	14	18	14	18	13	17	12	15	8.7	21.8	8.0	20.8	7.4	15.2	4.2	8.7	5	12
Juni	16	40	14	18	14	18	13	17	12	15	8.7	21.8	8.0	20.8	7.4	15.2	4	7.5	6	11.5
Juli	16	40	14	18	14	18	13	17	12	15	8.7	21.8	8.0	20.8	7.4	15.2	4	7.5	6	11.5
August	16	40	13	26	13	26	12	22	12	19	10.0	22.8	8.9	18.3	9.5	16.3	4	7.8	5.6	11.8
September	16	40	22	26	22	26	20	22	17	19	10.0	25	8.9	19.2	9.5	16.7	3.7	7.8	5	11.8
October	16	40	22	24	22	24	20	22	16	18	10.4	25	9.4	19.2	9.8	16.7	3.7	7	5	10
November	16	40	22	24	22	24	20	22	16	18	10.4	25	9.4	19.2	9.8	16.7	3.7	7	5	10
December	16	40	22	24	22	24	20	22	16	18	10.4	25	9.4	19.2	9.8	16.7	3.7	7	5	10

[1]) Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafterer Händler mit diesen Gegenständen. — [2]) Nach den Erhebungen des Marktamtes. — [3]) Erzeugt aus Weizen-Auszugmehl Nr. 0—2. — [4]) Erzeugt aus Weizenmehl Nr. 3—4.

10. Preise von Hülsenfrüchten, Erdäpfeln und Gemüse in den Jahren 1893—1897.

Jahr, bzw. Monat	Erbsen[1]		Linsen[1]		Bohnen[1]		Runde Erdäpfel[2]				Kohlrüben[2]		Grüner Kohl[2]		Häuptel-Salat[2]		Gelbe Rüben[1]		Rothe Rüben[1]		Weiße Rüben[1]		Weißes Kraut			
							alte		heurige														1 Stück[1]		1 Schilling[2] (30 Stk.)	
	1 Kilogramm						per 100 Kilogramm				30 Stück						1 Stück[1]									
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
	Kreuzer						Gulden				Kreuzer						Kreuzer						Kreuzer		Kreuzer	
1893	14	35	16	40	10	18	2.25	4.00	2.00	20	15	300	20	300	15	400	1	6	1	8	1	8	2	30	50	600
1894	16	32	20	40	14	18	1.50	6.00	2.00	18	15	120	20	180	20	420	1	6	1	8	1	8	2.5	30	40	800
1895	16	36	25	40	10	22	2.50	6.00	2.50	22	15	1000	20	400	15	450	0.5	6	1	12	1	4	3	40	60	800
1896	18	32	18	36	12	22	1.90	8.00	2.00	18	15	300	20	450	12	360	1	4	2	12	1	2	2	14	45	350
1897	12	32	16	36	10	24	3.00	6.00	3.00	17	15	220	20	250	14	420	0.5	4	2	10	1	5	3	40	60	320
u. zw. 1897 im Monate:																										
Jänner .	18	32	18	36	12	22	3.00	4.00	—	—	30	80	60	120	250	300	1	2	3	6	1	2	4	10	120	300
Februar .	18	32	18	36	12	22	3.00	5.00	—	—	40	80	60	120	300	360	1	3	3	5	1	2	4	20	150	320
März . .	18	32	18	36	12	22	3.00	6.00	10.00	12	50	80	50	110	300	420	1	3	4	5	2	3	4	30	150	300
April . .	18	32	18	36	12	22	3.00	4.50	9.00	17	30	220	40	250	60	390	1	2	4	10	2	3	4	40	—	—
Mai . .	18	32	18	36	12	22	3.20	4.50	7.00	12	80	110	110	160	30	50	1	3	4	6	—	—	—	—	—	—
Juni . .	18	32	18	36	12	22	3.50	5.00	4.50	10	50	110	50	90	20	30	1	2	2	6	—	—	7	40	—	—
Juli . .	18	32	18	36	12	22	—	—	3.00	13	15	60	20	100	14	50	1	4	2	5	2	4	3	15	80	250
August .	18	32	18	36	12	22	—	—	3.00	6	25	40	30	70	20	55	0.5	2	2	4	1	4	3	10	60	160
September	12	26	16	35	10	24	—	—	3.50	5	25	50	30	80	30	70	1	2	2	4	2	4	3	10	60	200
October .	12	26	16	35	10	24	—	—	3.50	5	20	50	40	80	50	70	0.5	2	2	4	2	3	3	12	80	160
November	12	26	16	35	10	24	—	—	3.00	5	15	50	30	80	30	70	1	2	2	4	1	3	3	10	100	160
December .	12	26	16	35	10	24	—	—	3.00	4	30	60	50	80	60	240	1	3	2	4	2	5	5	16	70	180

[1]) Preise im Kleinhandel nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafterer Händler mit diesen Gegenständen. —
[2]) Preise im Großhandel, erhoben in der Großmarkthalle und auf den offenen Großmärkten.

11. Preise von Milch, Milcherzeugnissen, genießbaren Fetten, Eiern, Obst und Tischwein im Kleinverkaufe in den Jahren 1893—1897.[1])

Jahr, bzw. Monat	Milch		Milchrahm		Butter		Rind- Schmalz		Schwein- Schmalz		Eier		Birnen		Äpfel		Pflaumen (Zwetschken)		Weißer Tischwein		Rother Tischwein	
	per Liter				per Kilogramm						um 1 fl.		per Kilogramm						per Liter			
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
	Kreuzer										Stück		Kreuzer									
1893	6	16	20	48	70	160	100	140	56	74	10	53	5	100	4	60	4	48	32	60	36	80
1894	6	16	20	48	70	160	100	140	56	72	22	58	3	80	4	100	6	28	32	60	36	80
1895	6	16	20	48	65	160	90	140	54	75	20	55	5	80	7	64	6	40	32	60	36	80
1896	6	16	20	48	75	160	90	140	56	74	22	55	6	60	6	60	10	40	28	60	32	80
1897	6	16	20	48	75	160	90	140	58	78	22	56	6	80	8	60	8	58	28	60	32	80
u. zw. 1897 im Monate:																						
Jänner	6	16	20	48	75	160	90	140	58	74	25	48	14	60	8	40	—	—	28	60	32	80
Februar	6	16	20	48	75	160	90	140	58	74	30	52	10	60	8	40	—	—	28	60	32	80
März	6	16	20	48	75	160	90	140	58	74	30	55	10	60	8	46	—	—	28	60	32	80
April	6	16	20	48	75	160	90	140	58	74	42	55	20	40	10	50	—	—	28	60	32	80
Mai	6	16	20	48	75	160	90	140	58	74	44	56	—	—	10	60	—	—	28	60	32	80
Juni	6	16	20	48	75	160	90	140	58	74	44	56	—	—	—	—	—	—	28	60	32	80
Juli	6	16	20	48	75	160	90	140	58	74	40	53	10	50	12	45	—	—	28	60	32	80
August	6	16	20	48	75	160	90	140	58	74	35	52	6	40	12	30	8	28	28	60	32	80
September	6	16	20	48	75	160	90	140	58	74	30	52	10	60	10	36	8	22	28	60	32	80
October	6	16	20	48	75	160	90	140	58	74	26	50	10	60	9	40	12	40	28	60	32	80
November	6	16	20	48	75	160	90	140	58	78	22	50	12	60	12	56	32	58	28	60	32	80
December	6	16	20	48	75	160	90	140	58	78	22	44	16	80	14	60	—	—	28	60	32	80

[1]) Nach den Erhebungen des städtischen Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafterer Händler mit diesen Gegenständen.

12. Biererzeugung in den Erzeugungsperioden 1892/93—1895/96 und Bierpreise in den Jahren 1893—1897.

a) Biererzeugung[1]).

Standort der Brauerei	Hektoliter Bier, erzeugt in den Erzeugungsperioden[2])			
	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96
a) Im Wiener Gemeindegebiete.				
St. Marx (III. Bez.)	462.210	474.540	471.900	535.053
Simmering (XI. „)	138.204	138.204	138.996	156.741
Hütteldorf (XIII. „)	229.536	228.384	235.070	246.754
Ottakring (XVI. „)	184.643	188.663	202.766	222.434
Hernals (XVII. „)	62.251	64 443	68.596	79.535
Währing (XVIII. „)	90.960	92.400	84.960	89.284
Döbling (XIX. „)	105.300	99.900	101.528	101.078
Grinzing (XIX. „)	25.160	24.990	25.925	26.605
Nussdorf (XIX. „)	179.610	170.370	185.040	200.451
zusammen	1,477.874	1,481.894	1,514.781	1,657.935
b) In der Umgebung Wiens.				
Schwechat	612.422	648.830	681.740	778.624
Liesing	327.335	334.860	318.317	348.900
Brunn am Gebirge	178.632	166.781	162.026	179.700
Jedlesee (Floridsdorf)	121.440	118.681	118.090	128.280
Schellenhof	119.644	128.456	122.604	137.460
Wiener-Neudorf	90.274	93.759	103.019	122.920
Groß-Jedlersdorf (St. Georg)	65.165	142.444	144.621	174.110
Perchtoldsdorf	23.584	21.842	21.422	23.100
zusammen	1,538.496	1,655.653	1,671.839	1,893.094

[1]) Nach den vom Rechnungsdepartement 2 des k. k. Finanzministeriums zusammengestellten „Ergebnissen der Verzehrungssteuer", von welchen das Heft für das Jahr 1897 bei der Drucklegung dieses Bogens noch nicht veröffentlicht war. — [2]) Eine Erzeugungsperiode umfasst die Zeit vom 1. September des einen Jahres bis letzten August des folgenden Jahres.

b) Bierpreise.[1])

Jahr	Wiener Abzug-		Böhmisches, oberösterr. Abzug-		Wiener Lager-		Wiener Märzen- (Export-)		Böhmisches nach Pilsner Art		Pilsner		Bayrisches (eingeführtes)	
	Bier mit einem Extractgehalt von													
	10—11½		9—10		12—13		13—14½		11—12		11—12		12—14	
	Saccharometergraden zum Preise													
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
a) Preise im Großverkaufe per 1 Hektoliter in Gulden[2])														
1893	8.75	9.75	8.5	9	13	14	14	15	15	16.5	16.5	17.8	21	23
1894	8.5	9.6	8.5	8.75	13	14	14	15	15	16.5	17	17.8	21	23
1895	8.4	9.5	8.2	8.75	13	14	14	15	15	16.5	16	17.5	21	24
1896	8.4	9.4	8.2	8.7	13	14	14	15	15	16	15.5	17	21	24
1897	8.4	10	8.2	9.5	13	14	14	15	14.5	16	15.5	16.5	21	24
b) Preise im Ausschank per 1 Liter in Kreuzern														
1893	12 — 14[3])		— 16[4])		18 — 24[5])		— 30[6])		—	—	26	32	30	34
1894	12 — 14[3])		— 16[4])		18 — 24[5])		— 30[6])		—	—	26	32	30	34
1895	12 — 14[3])		— 16[4])		20 — 30[5])		— 32[6])		—	—	28	36	30	34
1896	12 — 14[3])		— 16[4])		20 — 24[5])		— 30[6])		—	—	28	36	30	34
1897	12 — 14[3])		— 16[4])		18 — 24[5])		— 30[6])		—	—	28	36	30	34
c) Flaschenbierpreise[7]) per 1 Liter in Kreuzern														
1893	11	14	—	—	18	24	—	—	—	—	24	30	—	32
1894	11	14	—	—	18	24	—	—	—	—	24	30	—	32
1895	10.5	14	—	—	18	24	—	—	—	—	24	30	—	32
1896	10.5	14	—	—	18	24	—	—	—	—	24	30	—	—
1897	10	14	—	—	18	24	—	—	—	—	24	30	—	—

[1]) Einschließlich der Verzehrungssteuer. Nach den monatlich im „Amtsblatte der Stadt Wien" veröffentlichten, vom Brauherrn-Vereine für Wien und Umgebung mitgetheilten Daten. Zur Ergänzung fehlender Angaben wurden die bisher im Jahrbuche veröffentlichten Ziffern herangezogen, die von den nunmehr verwendeten Daten mehrfach abweichen. — [2]) Preise franco Zustellung, netto Cassa, ohne jeden Sconto. Die Verzehrungssteuer, welche hier eingerechnet ist, beträgt sammt Zuschlag pro Hektoliter 2 fl. — [3]) Abzugbier im Gassenschank. — [4]) Abzugbier im Locale. — [5]) Lager- und Märzenbier im Gassenschank. — [6]) Lager- und Märzenbier im Locale. — [7]) Die im Verkehre üblichen Flaschen haben einen halben Liter Inhalt; die Preise sind mit freier Zustellung zu verstehen.

13. Preise von Brennholz auf den Brennholzlagerplätzen in den Jahren 1893—1897. [1]

Es wurde auf den Brennholzlagerplätzen verkauft, im Jahre, bzw. Monate	hartes ungeschwemmtes						weiches ungeschwemmtes						hartes geschwemmtes						weiches geschwemmtes					
	Brennholz mit der Scheiterlänge von																							
	100		80		60		100		80		60		100		80		60		100		80		60	
	Centimetern zum Preise per Raummeter in Gulden																							
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
a) Scheiterholz																								
1893	5.50	6.50	5.50	6.75	5.50	6.75	4.50	5.50	4.75	5.50	5.00	5.75	4.75	6.00	5.00	6.00	5.00	6.25	4.50	5.50	4.75	5.50	4.75	5.75
1894	5.25	6.50	5.50	6.50	5.00	6.50	4.50	5.50	5.00	5.50	5.00	5.50	4.75	6.00	5.00	6.00	5.50	6.00	4.50	5.50	4.75	5.50	4.75	5.50
1895	5.25	6.50	5.50	6.50	5.00	6.50	4.50	5.50	5.00	5.50	5.25	5.50	4.75	6.00	5.00	6.00	5.50	6.00	4.50	5.50	4.75	5.25	4.75	5.50
1896	4.25	6.50	5.50	6.50	5.00	6.50	4.25	5.50	4.75	5.50	5.25	5.50	4.25	6.00	5.00	6.00	5.25	6.00	4.25	5.75	4.50	5.50	4.75	5.50
1897	5.00	6.50	5.50	6.50	5.00	6.50	4.50	5.50	4.75	5.50	5.25	5.50	4.50	6.00	5.00	6.00	5.25	6.00	4.25	5.50	4.50	5.50	4.75	5.50
und zwar während des Jahres 1897 im Monate Jänner	5.25	6.50	5.50	6.50	5.00	6.50	4.50	5.50	5.00	5.50	5.25	5.50	4.75	6.00	5.00	6.00	5.50	6.00	4.50	5.50	4.75	5.25	4.75	5.50
Februar	5.25	6.50	5.50	6.50	5.25	6.50	4.50	5.50	5.00	5.50	5.25	5.50	4.75	6.00	5.00	6.00	5.50	6.00	4.50	5.50	4.75	5.25	4.75	5.50
März	5.25	6.50	5.50	6.50	5.25	6.50	4.50	5.50	5.00	5.50	5.25	5.50	4.75	6.00	5.00	6.00	5.50	6.00	4.50	5.50	4.75	5.25	4.75	5.50
April	5.25	6.50	5.50	6.50	5.25	6.50	4.50	5.50	5.00	5.50	5.25	5.50	4.75	6.00	5.00	6.00	5.50	6.00	4.50	5.50	4.75	5.25	4.75	5.50
Mai	5.00	6.50	5.50	6.50	5.25	6.50	4.50	5.50	4.75	5.50	5.25	5.50	4.50	5.75	5.25	6.00	5.25	6.00	4.25	5.50	4.50	5.50	4.75	5.50
Juni	5.00	6.50	5.50	6.50	5.25	6.50	4.50	5.50	4.75	5.50	5.25	5.50	4.50	5.75	5.25	6.00	5.25	6.00	4.25	5.50	4.50	5.50	4.75	5.50
Juli	5.00	6.50	5.50	6.50	5.25	6.50	4.50	5.50	4.75	5.50	5.25	5.50	4.50	5.75	5.25	6.00	5.25	6.00	4.25	5.50	4.50	5.50	4.75	5.50
August	5.00	6.50	5.50	6.50	5.25	6.50	4.50	5.50	4.75	5.50	5.25	5.50	4.50	5.75	5.25	6.00	5.25	6.00	4.25	5.50	4.50	5.50	4.75	5.50
September	5.00	6.50	5.50	6.50	5.25	6.50	4.50	5.50	4.75	5.50	5.25	5.50	4.50	5.75	5.25	6.00	5.25	6.00	4.25	5.50	4.50	5.50	4.75	5.50
October bis December	5.00	6.50	5.50	6.50	5.25	6.50	4.50	5.50	4.75	5.50	5.25	5.50	4.50	5.75	5.25	6.00	5.25	6.00	4.25	5.50	4.50	5.50	4.75	5.50
b) Ausschussholz																								
1893	4.50	5.50	4.50	5.75	4.75	5.75	4.00	5.00	4.25	5.00	4.25	5.25	4.00	5.25	4.25	5.25	4.25	5.50	4.00	4.75	4.25	4.75	4.25	5.00
1894	4.25	5.75	4.50	5.75	4.75	5.75	4.00	4.75	4.50	4.75	4.25	5.25	4.50	5.25	4.25	5.25	4.50	5.25	4.25	4.75	4.25	4.75	4.25	4.75
1895	4.25	5.50	4.50	5.75	4.75	5.75	4.00	4.75	4.50	4.75	4.50	5.25	4.50	5.25	4.25	5.25	4.50	5.25	4.25	4.50	4.25	4.75	4.25	4.75
1896	4.25	5.75	4.50	5.75	4.75	5.75	4.00	5.00	4.50	5.00	4.50	5.25	4.25	5.25	4.25	5.25	4.25	5.25	4.25	4.50	4.25	4.75	4.25	4.75
1897	4.25	5.75	4.50	5.75	4.75	5.75	4.00	5.00	4.50	5.00	4.50	5.25	4.50	5.25	4.25	5.25	4.25	5.25	4.25	4.50	4.25	4.75	4.25	4.75
und zwar während des Jahres 1897 im Monate																								
Jänner	4.25	5.50	4.50	5.75	4.75	5.75	4.00	4.75	4.50	4.75	4.50	5.25	4.50	5.25	4.25	5.25	4.50	5.25	4.25	4.50	4.25	4.75	4.25	4.75
Februar	4.25	5.50	4.50	5.75	4.75	5.75	4.25	4.75	4.50	4.75	4.50	5.25	4.50	5.25	4.25	5.25	4.50	5.25	4.25	4.50	4.25	4.75	4.25	4.75
März	4.25	5.50	4.50	5.75	4.75	5.75	4.25	4.75	4.50	4.75	4.50	5.25	4.50	5.25	4.25	5.25	4.50	5.25	4.25	4.50	4.25	4.75	4.25	4.75
April	4.25	5.50	4.50	5.75	4.75	5.75	4.25	4.75	4.50	4.75	4.50	5.25	4.50	5.25	4.25	5.25	4.50	5.25	4.25	4.50	4.25	4.75	4.25	4.75
Mai bis December	4.25	5.75	4.50	5.75	4.75	5.75	4.25	5.00	4.50	5.00	4.50	5.25	4.50	5.25	4.25	5.25	4.25	5.25	4.25	4.50	4.25	4.50	4.25	4.75

[1]) Nach den Erhebungen des städtischen Marktamtes.

14. Preiſe von Steinkohle in den Jahren 1893—1897.

Jahr, bzw. Monat	Preiſe der preußiſchen Steinkohle im Großhandel[1] von	im Großhandel[1] bis	im Kleinhandel[2] von	im Kleinhandel[2] bis
	Kreuzer per 50 Kilogramm			
1893	53	60	68	84
1894	57	60	60	80
1895	57	60	60	78
1896	56	60	68	85
1897	56	64	68	85
u. zw. während des Jahres 1897 im Monate: Jänner	56	60	68	85
Februar	56	60	68	85
März	56	60	68	85
April	56	60	68	85
Mai	56	60	68	85
Juni	56	60	68	85
Juli	56	60	68	85
August	56	60	68	85
September	57	60	68	85
October	58	62	68	85
November	58	62	68	85
December	58	64	68	85

[1]) Loco Nordbahnhof, I. und II. Qualität. — [2]) Preiſe im Kleinhandel nach den Erhebungen des Marktamtes in den Verkaufsräumen namhafterer Kohlenhändler.

Die Preiſe von Heu, Stroh, Kraut, Rohrdecken und Holzkohle auf den Centralmärkten im V. und XIV. Bezirke ſind bereits auf Seite 554 angegeben worden.

C. Lebensmittel-Verbrauch.

1. Verbrauch von den der Linienverzehrungsſteuer unterliegenden Gegenſtänden.

Der Verbrauch läſst ſich nur für diejenigen Lebensmittel mit einer gewiſſen Genauigkeit angeben, welche der Linienverzehrungsſteuer unterliegen; bezüglich anderer iſt nur der Weg der Abſchätzung offen, wofür die vorausgehenden Tabellen über den Verkehr auf den einzelnen Märkten, dann die Tabellen über den Verkehr zu Waſſer und auf Eiſenbahnen, endlich für Tabak die Daten über den Tabakverkauf mehr oder weniger vollſtändige Grundlagen liefern.

Was die der Linienverzehrungsſteuer unterliegenden Gegenſtände betrifft, ſo ſind durch das Geſetz vom 10. Mai 1890, R.-G.-Bl. Nr. 78, welches am 21. December 1891 in Kraft getreten iſt, gegenwärtig nur mehr geiſtige Getränke, Vieh, Fleiſch (mit Ausnahme von Pferdefleiſch) und Fleiſchwaren, Geflügel, Wildbret, Federwild, Fiſche und Schalthiere der Linienſteuer unterworfen. Der Verbrauch der erwähnten Lebensmittel iſt aber nur inſoweit bekannt, als die Beſtimmungen über die Einhebung der Linienſteuer ſeine vollſtändige Erfaſſung nicht beeinträchtigen. So iſt der ſtädtiſche Verbrauch einerſeits größer, als er ſich in den Ziffern der folgenden Tabelle ausdrückt, anderſeits kleiner. Größer, indem zunächſt die Verzehrungsſteuerlinien und die Gemeindegrenzen auch unter der Herrſchaft des neuen Geſetzes nicht zuſammenfallen, da das auf dem linken Ufer der regulierten Donau gelegene Gemeindegebiet außerhalb der Linien ſich befindet; der Verbrauch der auf dieſem Gebiete, Kaiſermühlen, wohnhaften Perſonen — nach der letzten Volkszählung 2377 — iſt ziffermäßig nicht bekannt, da er auf dem Wege der Abfindung von der Verzehrungsſteuer getroffen wird. Er iſt ferner größer, indem alle Gegenſtände des Linienverzehrungsſteuertarifes frei von der Linienverzehrungsſteuer ſind:

1. Wenn ſie Eigenthum des Hofes ſind und überdies entweder mit Hoffuhren oder mit gemieteten, von Hofbedienſteten in Livrée begleiteten Fuhrwerken eingeführt werden und im letzteren Falle als Hofeigenthum durch Certificat beſtätigt erſcheinen;

2. wenn ſie zum eigenen Gebrauche der am Hofe accreditierten diplomatiſchen Perſonen aus dem Auslande eingeführt werden — unter den mit beſonderen Vorſchriften feſtgeſetzten Beſchränkungen;

3. wenn ſie als corpora delicti vorkommen;

4. wenn ihre Menge ſo gering iſt, daſs die entfallende regelmäßige Linienverzehrungsſteuer ſammt Gemeindezuſchlag zwei Kreuzer nicht überſchreitet. Er iſt endlich größer, indem innerhalb der Verzehrungsſteuerlinie zum Verbrauche gelangender Wein und Weinmoſt, welche aus Trauben der innerhalb dieſer Linie gelegenen Weingärten erzeugt ſind, derzeit im Wege der Abfindung beſteuert werden, ſo daſs die im Linienverzehrungsſteuergebiete davon verbrauchten Mengen nicht bekannt ſind, und indem jene gebrannten, geiſtigen Flüſſigkeiten, welche zu gewerblichen Zwecken — einſchließlich der Eſſigbereitung — zum Kochen, Heizen, Putzen, zur Beleuchtung, zu Heil- und wiſſenſchaftlichen Zwecken verwendet werden, dann eingeſalzene Häringe von der Linienverzehrungsſteuer befreit ſind. Kleiner hingegen, als er ſich in den Ziffern der folgenden Tabelle ausdrückt, iſt der Verbrauch, indem bei der Ausfuhr von Bier und gebrannten geiſtigen Flüſſigkeiten nur dann eine Rückvergütung geleiſtet wird, wenn die Sendung mindeſtens $^1/_2$ Hektoliter umfaſst und wenn ſie bei Bier, welches nicht in Wien erzeugt wurde, in Flaſchen geſchieht, bei gebrannten geiſtigen Flüſſigkeiten von Perſonen ausgeht, welche zur Erzeugung und zum Handel mit Spirituoſen berechtigt ſind u. ſ. w. Dies iſt zur Beurtheilung der Größe des ſtädtiſchen Verbrauchs erforderlich. Wird der Verbrauch eines beſtimmten

Jahres in Betracht gezogen, so ist zu beachten, dass in der Tabelle die Mengen der während eines Jahres über die Linien zum städtischen Verbrauche eingeführten, nicht die während dieses Jahres verbrauchten Lebensmittel verzeichnet sind. Einfuhr und Verbrauch fallen aber zeitlich nicht zusammen, um so weniger, wenn der Gegenstand bei der Aufbewahrung dem Verderben nicht oder nicht leicht unterliegt. Dies ist aber bei Getränken, dann Rauchfleisch u. dgl. der Fall. Insbesondere von Wein dürfte bei gewissen geschäftlichen Conjuncturen eine vermehrte Einfuhr zur Einlagerung auf längere Zeit hinaus stattfinden. Bei der Gegenüberstellung des städtischen Verbrauches und der Bevölkerung wird endlich auf den bereits erwähnten Umstand Rücksicht zu nehmen sein, dass Kaisermühlen von der Verzehrungssteuerlinie nicht umschlossen ist.

Städtischer Verbrauch von den der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen in den Jahren 1893—1897. [1]

Gegenstand		Mengeneinheit	Verbrauch in den Jahren				
			1893	1894	1895	1896	1897
Getränke	Wein in Gebinden . .	hl	510.811	512.762	521.724	520.166	514.018
	Wein in Flaschen . . .	„	6.307	5.691	5.707	5.441	5.567
	Weinmost und Weinmaische	„	48.184	40.315	40.841	41.060	45.201
	Weintrauben	kg	2,403.885	2,467.984	2,691.611	2,337.389	2,836.812
	Obstmost	hl	6.379	9.943	6.505	2.106	1.189
	Bier, hier erzeugt und verbraucht [2]	„	1,237.962	1,289.244	1,333.349	1,427.823	? [3]
	Bier, eingeführt	„	1,035.365	1,095.741	1,158.115	1,205.315	1,050.075
Hier erzeugte und verbrauchte, ferner eingeführte gebrannte geistige Flüssigkeiten	deren Alkoholgehalt mit dem vorgeschriebenen Alkoholometer erhoben werden kann [4]	hl	52.416	71.279	72.036 [5]	72.873	74.559
	sonstige [4]	„	2.019	1.478	1.621 [5]	1.985	1.774
Vieh	Rindvieh über 400 kg. Lebendgewicht	St.	162.658	161.717	163.931	180.248	186.843
	Rindvieh bis 400 kg. Lebendgewicht	„	60.189	72.029	82.958	67.044	66.755
	Kälber einschließlich der Haut [6]	„	263.748	275.335	283.967	286.603	295.996
	Schafe, Widder, Hammel (Schöpse), Lämmer, Ziegen, Böcke, dann schwerere Kitze [7]	„	147.257	146.514	138.417	124.779	119.534
	Leichtere Kitze [8]	„	7.031	3.957	4.669	5.179	5.681
	Spanferkel [9]	„	8.863	11.033	9.512	11.283	11.449
	Frischlinge [10]	„	35.701	36.011	25.909	18.982	26.978
	Sonstige Schweine [11] .	„	499.358	512.986	491.332	529.236	511.404

[1]) Die Angaben für die Jahre 1893—1896 sind den „Ergebnissen der Verzehrungssteuer", zusammengestellt vom Rechnungsdepartement 2 des k. k. Finanzministeriums (Siehe auch die 2. Anmerkung) entnommen; für das Jahr 1897 mussten die Zahlen den von der k. k. Finanz-Bezirks-Direction halbjährlich übermittelten Ausweisen, welche blos provisorische und nur die Einfuhr bei den Linien betreffende Angaben enthalten, entlehnt werden, da die Daten des k. k. Finanzministeriums zur Zeit der Drucklegung dieses Bogens noch nicht veröffentlicht waren. — [2]) Diese Ziffer ist in den „Ergebnissen" 2c. nicht enthalten, sondern für die Jahre 1893—1896 in der Weise berechnet, dass von dem Betrage des dort angegebenen Biersteuerzuschlags die Rückvergütung für das ausgeführte Bier in Abzug gebracht und der Rest als die Zahl der Hektoliter von hier erzeugtem und verbrauchtem Biere angenommen wurde — was annähernd der Sachlage entsprechen dürfte. — [3]) Nicht bekannt; vgl. die 1 Anmerkung. — [4]) Diese Ziffer ist in den „Ergebnissen" (vgl. die 1. Anmerkung) nicht enthalten, aber den Ausweisen der k. k. Finanz-Bezirks-Direction entnommen. — [5]) Hier war im Jahrbuche für 1895 irrthümlich die Ziffer des Jahres 1896 eingesetzt worden. — [6]) Rindvieh bis 120 Kilogramm Lebendgewicht oder 100 Kilogramm geschlachtet. — [7]) Kitze über 10 Kilogramm lebend oder 8 Kilogramm geschlachtet. — [8]) Kitze bis 10 Kilogramm lebend oder 8 Kilogramm geschlachtet. — [9]) Schweine bis 10 Kilogramm lebend oder 8 Kilogramm geschlachtet. — [10]) Schweine über 10 bis 35 Kilogramm lebend oder über 8—25 Kilogramm geschlachtet. — [11]) Schweine über 35 Kilogramm lebend oder über 25 Kilogramm geschlachtet.

(Fortsetzung.)

	Gegenstand	Mengeneinheit	Verbrauch in den Jahren [1])				
			1893	1894	1895	1896	1897
Fleisch und Fleischwaren	Frisches Rind-, Schaf- und Ziegenfleisch [2]), Würste und Conservenfleisch	kg	5,903.933	6,263.462	6,574.004	5,728.889	6,046.953
	Frisches Kalb- und Schweinefleisch [3])	„	3,294.444	3,480.539	3,904.021	4,309.702	5,186.631
	Eingesalzenes, gepökeltes, dann Rauchfleisch	„	2,081.737	2,237.240	2,265.954	2,432.555	2,518.019
	Salami, gepökelte oder geselchte Zungen	„	404.376	386.621	450.738	418.532	409.794
Zahmes Geflügel	Truthühner, Kapaune, dann Gänse vom 1. März bis Ende Juni	St.	174.655	193.371	170.497	187.376	182.219
	Gänse vom 1. Juli bis Ende Februar, Enten	„	1,101.800	1,202.448	1,130.290	1,180.416	1,331.973
	Hühner und Tauben	„	3,535.243	3,807.419	3,580.937	3,830.394	4,008.954
Wildbret	Hirsche	St.	2.534	3.262	2.704	3.000	2.649
	Wildschweine über 17 kg, ferner Damhirsche	„	844	863	712	609	585
	Wildschweine (Frischlinge) bis 17 kg, Rehe, Gemsen	„	11.675	12.814	11.810	11.922	11.374
	Hasen	„	441.843	518.879	339.233	347.477	407.158
	Hirschfleisch	kg	22.071	28.806	27.131	31.105	31.098
	Alles andere ausgehackte Wildbret	„	31.570	47.909	43.512	50.905	62.682
Federwild	Fasanen, Auer- und Birkhühner	St.	44.216	45.771	36.348	36.447	31.006
	Haselhühner, Wildgänse, Trappen, Waldschnepfen, Wildenten (mit Ausnahme von Duckenten)	„	11.425	12.103	12.889	15.618	15.050
	Rebhühner, Schnee- und Steinhühner, Moos-, Haide- und Wiesenschnepfen	„	114.833	114.120	96.738	89.691	116.084
	Rohrhühner, Duckenten, Wildtauben	„	874	1.744	837	— [4])	2.411
	Krammetsvögel, Wachteln und andere genießbare kleine Vögel	„	50.388	30.999	16.297	18.363	19.428
Fische und Schalthiere	Fische und Schalthiere, genießbare, nicht besonders benannte, frisch, eingesalzen [5]), mariniert oder in Öl eingelegt, Fischroggen, Krebse, Schnecken, Austern, Meerspinnen und Meerkrebse	kg	1,324.538	1,367.789	1.518.617	1,688.856	1,354.931
	Weißfische, Stockfische, Schellfische	„	206.020	470.127	280.386	276.376	331.603

[1]) Vgl. die erste Anmerkung auf der vorausgehenden Seite. — [2]) Auch andere, zum menschlichen Genusse geeignete Theile von diesen Thieren. — [3]) Mit Ausnahme von Speck und Fett, losgetrennt vom Fleische. — [4]) Es wurden um 18 Stück mehr aus- als eingeführt. — [5]) Eingesalzene Häringe sind steuerfrei, hier also nicht enthalten.

2. Tabakverkauf durch die k. k. Tabakregie.[1])

1. Anzahl der an den Wiener Specialitäten-Verlag verkauften Specialitäten-Cigarren in den Jahren 1893—1897.

Jahr	Echte Havanna-, Manila- und Mexico-Cigarren (Specialitäten)									Inländische Cigarren (Specialitäten)								
	Preis per 100 Stück in Gulden ö. W.[2])																	
	über 75 bis mit 200	über 50 bis mit 75	über 40 bis mit 50	über 30 bis mit 40	über 25 bis mit 30	über 20 bis mit 25	über 15 bis mit 20	14 bis mit 15	zusammen	33	25	über 15 bis mit 20	über 10 bis mit 15	über 8 bis mit 10	über 6 bis mit 8	über 4 bis mit 6	bis mit 4	zusammen
	Stückzahl																	
1893	4570	72.324	97.575	269.533	206.098	314.650	673.366	173.450	1,811.566	9.408	39.000	114.900	876.650	1,725.650	2,946.650	931.000	819.600	7,462.858
1894	5355	83.275	107.200	290.303	245.726	318.199	661.544	190.000	1,904.902[3])	11.392	42.504	104.605	874.981	1,645.566	2,984.276	975.780	795.300	7,434.404
1895	5725	85.438	110.025	289.054	262.025	287.825	694.850	187.150	1,922.092	—	29.375	97.600	888.525	1,411.100	3,156.250	1,186.200	747.100	7,516.150
1896	4968	67.929	110.352	270.254	245.174	264.537	639.374	231.700	1,852.198[4])	—	18.250	69.875	772.650	1,268.900	3,047.550	942.200	690.400	6,809.825
1897	6100	65.125	105.875	276.679	219.996	250.319	597.150	259.700	1,825.012[5])	—	9.550	1.375	1,384.275	1,726.660	2,216.500	315.870	859.090	6,513.320

[1]) Nach den freundlichst übermittelten Ausweisen der k. k. Generaldirection der Tabakregie und dem von der k. k. Finanz-Bezirksdirection bereitwillig zur Verfügung gestellten Materiale. — [2]) Der hier angegebene Preis bezieht sich auf ungebündelte Ware; gebündelt kostet das Hundert um 50 kr. mehr. — [3]) Darunter 3300 Stück, von denen der Preis nicht angegeben wurde, da sie im Tarif nicht enthalten sind. An dieser Summe sowie an einigen ihrer Theilziffern wurden im Jahrbuche pro 1896 Richtigstellungen gegenüber den in früheren Jahrbüchern veröffentlichten vorgenommen. — [4]) Darunter 17.910 Stück verschiedener Gattungen ohne Preisangabe. — [5]) Darunter 44.068 Stück verschiedener Gattungen ohne Preisangabe.

2. Anzahl der Cigaretten und Gewichtsmengen des Rauch- und Schnupftabakes, verkauft an den Wiener Specialitäten-Verlag; Erlös des Staates aus dem Verkaufe von Cigarren, Cigaretten, Rauch- und Schnupftabak an den Wiener Specialitäten-Verlag in den Jahren 1893—1897.

Jahr	Echte Havana-	Echte türkische und ägyptische			Inländische			Alle	Rauchtabak (Specialitäten)					Schnupftabak (Specialitäten)			Erlös des Staates aus dem Specialitäten-Verschleiße	
	Cigaretten (Specialitäten)								Preis per Kilogramm in Gulden ö. W.									
	Preis per 100 Stück in Gulden ö. W.[1])																	
	12.5	6—8	4—5.5	3.5, 3	6, 5, 4	3.5, 3	2.5, 2	zusammen	19.2–26	7.04–10	5—6.2	3.5	zusammen	7.44–10	4.6–6	zus.	fl.	kr.
	Stückzahl								Kilogramm									
1893	44.000	—	—	—	1,071.060	2,594.800	5,497.325	9,207.185	1597	19.463	813	1279	23.152[2])	20	301	321	1,556.669	66
1894	41.200	48.000	232.300	257.300	1,060.720	2,496.835	7,624.050	11,760.405	1495	19.804	822	1205	23.326	18	323	341	1,650.798	66
1895	54.080	93.000	918.000	943.600	742.975	2,461.860	10,230.095	15,443.610[3])	1383	19.417	1211	1359	23.370	17	322	339	1,774.458	03
1896	61.000	244.270	2,437.832	1,809.090	508.625	2,119.775	12,241.275	19,421.867	1196	20.256	1044	1534	24.030	16	353	369	1,823.882	30
1897	58.000	204.625	3,433.650	3,492.450	349.150	2,016.360	14,208.650	23,762.885	1141	22.650	959	1734	26.484[4])	20	333	353	1,967.079	45

[1]) Der hier angegebene Preis gilt nur für Ware in Cartons; für solche in Büchsen stellt er sich per 100 Stück um 30 kr. höher. — [2]) Richtiggestellte Ziffer. — [3]) Richtiggestellte Ziffer, nachdem im Jahrbuche für 1895 an dieser Stelle nur die Summe der inländischen Cigaretten angegeben worden war. — [4]) Außerdem noch 1900 Packete und 6250 Blechbüchsen echt englischen Rauchtabaks, deren Gewicht nicht angegeben wurde. Der Preis betrug bei ersteren 1 fl. 90 kr., bei letzteren 1 fl. 50 kr. per Stück.

3. Anzahl der an die Trafikanten, mit Ausschluss des Specialitäten-Ladens, verkauften echten Havanna-Cigarren und Erlös des Staates aus diesem Verkaufe in den Jahren 1893—1897.

Jahr	Immejorables	Regalia Britannica	Regalia Londres	Regalia media	Londres	Galanes	Summe der verkauften echten Havanna-Cigarren	Erlös des Staates	
	per 100 Stück im Preise von Gulden [1]								
	51	26	21	17	12.5	11.5			
	Stückzahl							fl.	kr.
1893	—	30.100	15.050	254.400	83.900	342.700	726.150	104.132	—
1894	—	26.300	14.980	267.850	77.900	558.900	945.930	129.557	—
1895	2.500 [2]	26.100	400	281.637	77.000	594.800	982.437	136.388	—
1896	—	27.100	—	264.700	87.700	614.400	993.900	133.663	—
1897	—	27.300	—	257.470	87.600	613.900	986.270	132.416	—

[1]) Der hier angegebene Preis besteht seit 1. Juli 1888, bezieht sich auf ungebündelte Ware und gilt nur für Trafikanten; gebündelt kosten alle Arten durchwegs um 50 kr. mehr. Für Consumenten stellen sich die angegebenen Preise bei ungebündelter Ware bis einschließlich der Regalia media um 1 fl., von den Londres ab um 50 kr. höher; für gebündelte Ware ist überdies um 50 kr. mehr zu entrichten. — [2]) Diese Cigarrenart wurde im Jahre 1895 versuchsweise eingeführt.

4. Anzahl der an die Trafikanten verkauften Cigarren mit Ausnahme der echten Havanna-Cigarren in den Jahren 1893—1897.[1])

Jahr	Regalitas	Trabuco	Havanna		Cuba (Operas [2])	Cuba-Portorico	Portorico	Virginier			Gemischte Ausländer	Große Inländer	Kleine Inländer	Summe der verkauften Cigarren, mit Ausnahme der echten Havanna-Cigarren
			Britannica-form	Walzen- od. Panetelas-form				feine	gemischte (Vevey), Brasil [3])	Grenz-				
	per 100 Stück im Preise [4]) von Gulden													
	8.20	7.30	6.40	5.96	5.50	4.60	3.15	5.05 [5])	3.65	3.15	2.25	1.80	1.35	
	Stückzahl													
1893	1,941.300	18,435.200	20,368.600	1,263.300	3,225.600	42,781.400	27,311.500	53,044.000	720.200	3,083.900	48,617.100	4,469.000	1,262.500	226,523.600
1894	1,987.200	18,957.300	20,671.500	1,351.100	4,210.400	46,662.200	27,516.500	54,516.100	1,242.100	3,410.200	48,820.400	4,712.200	1,220.700	235,277.900
1895	2,507.200	19,675.200	17,019.200	1,122.300	1,116.200	55,535.000	32,730.100	48,712.300	2,590.000	2,324.800	51,830.800	—	3,985.800	239,148.900
1896	2,568.500	19,887.500	17,081.200	1,086.100	4,431.800	61,860.200	32,782.800	48,699.800	719.800	1,594.100	57,718.000	—	5,200.600	253,630.400
1897	2,664.300	20,690.200	18,470.300	1,420.200	4,220.100	62,910.100	33,620.200	49,980.400	10,749.900	1,920.200	59,612.100	—	4,900.300	271,900.300

[1]) Die ehemaligen Vororte Altmannsdorf, Hetzendorf, Josefsdorf und Kahlenbergerdorf decken ihren Bedarf aus Großtrafiken, welche außerhalb der neuen Gemeindegrenzen liegen; er ist nicht bekannt und daher in diesen Ziffern nicht enthalten. — [2]) Seit 1896 wurde die Cuba-Cigarre aufgelassen und an deren Stelle die Operas-Cigarre zum gleichen Preise in Verschleiß gesetzt. — [3]) Diese Cigarre wurde erst im Jahre 1897 eingeführt. — [4]) Der hier angegebene Preis gilt nur für Trafikanten; für Consumenten sind die Preise in der Reihenfolge der angeführten Arten (im Groß- und Kleinverkaufe) per 100 Stück in Gulden: 9, 8, 7, 6.50, 6, 5, 3.50, 5.50, 4, 3.50, 2.50, 2, 1.50. — [5]) Seit 1896 nur fl. 4·60, für Consumenten 5 fl.

5. Anzahl der an die Trafikanten verkauften Cigaretten und Gewichtsmenge des an dieselben verkauften Schnupftabaks in den Jahren 1893—1897.[1])

Jahr	Austria-	Stambul-	Sultan-, Kalif-, Memphis-[2])	Damen-Cigaretten, Samsun-, Hercegowina-	Sport-, Jenidge-	Virginier-, Ungarische, Drama-	Summe der verkauften Cigaretten	Sorten Schnupftabak per Kilogramm im Preise zu Gulden[3]) [4])				Gewicht des verkauften Schnupftabaks
	Cigaretten per 100 Stück im Preise von Gulden[3])											
	2.80	2.35	1.80	1.34	0.90	0.45		3.60	2.64	1.80	0.81	
	Stückzahl							Kilogramm				
1893	756.700	7,797.200	52,606.700	33,791.300	64,744.500	120,326.400	280,022.800	1.492	56.030	11.911	132	69.565
1894	760.200	8,114.100	53,910.400	34,820.200	65,941.700	123,114.600	286,661.200	1.120	54.215	11.360	120	66.815
1895	400.100	5,869.600	54,040.900	38,381.500	125,139.500	154,587.900	378,419.500	2.600	53.813	13.628	264	70.305
1896	316.700	6,387.700	63,533.900	38,560.900	153,023.500	167,167.700	428,990.400	2.916	52.735	13.325	264	69.240
1897	316.800	6,640.800	67,511.300	39,428.800	156,175.200	172,160.300	442,160.300	2.817	51.010	12.783	254	66.864

[1]) Siehe die 1. Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle. — [2]) Diese Cigarette wurde erst im Jahre 1897 eingeführt. — [3]) Der angegebene Preis ist für Trafikanten festgesetzt, für Consumenten ist er entsprechend höher. — [4]) Der Verkauf (im großen) findet in Büchsen oder Schachteln zu 250, bzw. 500 Gramm statt.

6. Gewichtsmenge des an die Trafikanten verkauften Rauchtabaks und Erlös des Staates aus dem Verkaufe von Cigarren (mit Ausschluss der echten Havanna-Cigarren), Cigaretten, Schnupf- und Rauchtabak in den Jahren 1893—1897.[1])

Jahr	Feinster Türkischer	Feiner Macedonischer und Macedonischer Cigarettentabak	Feiner Hercegowina	Feiner Asiatischer	Mittelfeiner Türkischer	Varinas	Krull	Drama	Extrafeiner Dreikönig	Knaster	Feinster ungarischer Cigarettentabak	Feiner Ungarischer	Mittelfeiner Ungarischer	Hanauer Gespinste	Ordinäre Gespinste	Landtabak, fein geschnitten	Grenztabak	Landtabak, grob geschnitten	Limito	Gewicht des verkauften Rauchtabaks	Erlös des Staates aus dem Verkaufe von Cigarren [ausschließlich der echten Havanna-Cigarren[3])], Cigaretten, Schnupf- u. Rauchtabak[4])
	per Kilogramm im Preise[2]) zu Gulden																				
	13.60-14.80	8.80-9	6.30-6.36	6	4.80	4.60	3.20	3	2.60-2.80	2.60	2.60	2.05-2.32	1.44-1.46	1.46	1.16	1.14-1.20	1.12	0.93-1.03	0.34		
	Kilogramm																				
1893	3.647	6.798	63.142	972	17.033	174	729	4907	18.124	12.786	9.847	836	25.931	807	232	24.665	6093	673.053	4323	874.099	14,551.744
1894	3.070	7.500	64.130	1120	18.140	280	765	5812	19.012	13.860	11.200	840	26 518	804	260	25.318	6102	694.020	4512	903.263	14,788.755
1895	1.951	5.283	66.749	504	21.710	169	706	5064	18.158	14.543	12.628	804	22.529	597	272	23.564	4973	646.592	3622	850.418	15,480.455
1896	1.904	5.669	68.439	403	23.784	187	701	6444	17.118	16.216	11.319	859	22.286	599	566	25.285	6187	713.674	5321	926.961	16,169.304
1897	1.930	5.800	70.420	502	24.102	180	708	6800	19.111	15.800	12.510	860	22.420	602	540	26.315	5900	716.680	5210	936.390	17,178.640

[1]) Vgl. die 1. Anmerkung zur 4. Tabelle auf der vorhergehenden Seite. — [2]) Der hier angegebene Preis ist der für Trafikanten festgesetzte. Der Verkauf (im großen) findet in Blechbüchsen zu 250 Gramm oder in Papierschachteln oder Päckchen zu 125 Gramm 2c. 2c. statt. Je nach der Form der Verpackung sind für einzelne Arten verschiedene Preise. — [3]) Den Erlös aus dem Verkaufe der echten Havanna-Cigarren s. in der 3. Tabelle auf der vorausgehenden Seite. — [4]) Der Erlös des Staates aus dem Specialitäten-Verschleiße ist hier nicht mitgerechnet. Siehe diesen in der 2. Tabelle auf Seite 578.